

STADTNACHRICHTEN



AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

STADT Rutesheim

Donnerstag, 20. Juli 2023

Nr. 29 · 68. Jahrgang

Aktiv, innovativ, lebenswert.



Friedhofsführung kam sehr gut an

Friedhöfe sind nicht nur Bestattungsplätze für Verstorbene. Sie sind vor allem ein wichtiger Ort für Angehörige, um sich zu erinnern und zu trauern. In Rutesheim sind die Friedhöfe zudem eine große grüne Lunge der Stadt. Deshalb lud die Stadtverwaltung am Dienstag zu einer Führung auf den Rutesheimer Friedhof ein.

Etwa 15 Personen nutzten die Gelegenheit, sich über Bestattungsmöglichkeiten und Projekte auf den Friedhöfen informieren zu lassen. Bürgermeisterin Susanne Widmaier, Petra Ott-Dressel und Erster Beigeordneter Martin Killingger stellten diese näher vor, gingen auf die verschiedenen Bestattungsformen ein und besichtigten mit der Gruppe die Aussegnungshalle. An Projekten läuft derzeit die Planung für

gärtnergepflegte Grabfelder, die bei der Führung näher vorgestellt werden konnte. Insgesamt nutzten viele die Chance, sich Fragen beantworten zu lassen.

Auch die Pflege der Rasenflächen kam aufs Tapet. Diese werden nicht mehr wie bisher regelmäßig gemäht, um Lebensraum und Nahrung für Insekten und Versteckmöglichkeiten für andere Tiere zu bieten. „Ja, die Optik hat sich enorm verändert“, stellt Martin Killingger fest, „aber solche groß wachsende Flächen sind für diese Tierwelt wahre Paradiese.“

Der Abschluss stimmt die Organisatoren fröhlich: Die TeilnehmerInnen bedankten sich und stellten fest, dass die Führung ein gutes Angebot sei und gerne wieder eine solche stattfinden dürfe.

Das lässt sich die Stadtverwaltung nicht zweimal sagen. Ein Termin für die nächste

Friedhofsführung steht bereits fest:

Friedhofsführung

5. Oktober, 16 Uhr

Haupteingang Friedhof Rutesheim (Torhaus)

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Ratgeber für den Trauerfall

Außerdem gibt es eine umfangreiche und informative Broschüre zum Thema Friedhöfe in Rutesheim und Bestattungsmöglichkeiten, die zudem nützliche Tipps für den Trauerfall enthält. Diese ist kostenfrei im Erdgeschoss des Rathauses erhältlich oder online unter www.kurzlinks.de/trauerratgeber abrufbar.



Zahlreiche BesucherInnen, super Stimmung: eine rundum gelungene Veranstaltung

Letzten Freitag kam der Sommer ins Städtle

„Sommer im Städtle“ – treffender hätte das Motto der langen Einkaufsnacht vergangenen Freitag nicht sein können. Von 17 bis 23 Uhr erkundeten zahlreiche BesucherInnen das umfangreiche Angebot der Rutesheimer Selbstständigen. Sie genossen die groovige Musik, das schmackhafte Essen und natürlich das sommerliche Wetter auf Einladung des Vereins der Selbstständigen (VdS).

Im Fokus stand natürlich das Einkaufen bei den teilnehmenden Händlern im Städtle. Einige nutzten die Gelegenheit, an einem gemütlichen Abend in dem großen Angebot zu stöbern und dabei den ein oder anderen Euro sinnvoll zu investieren. Für besonderen Flair sorgten die Bands beziehungsweise Künstler, die live auf dem Rathausplatz aufspielten. ARIA sowie Sally Grayson unterhielten das Publikum den ganzen Abend über mit stimmungsvoller Musik und erzeugten damit unvergleichliche Stimmung.

Das kulinarische Angebot konnte sich ebenfalls sehen lassen: verschiedene Food-Trucks, darunter auch Silkes Essbar, Gesines Foodtruck und Frank's BBQ verköstigten die BesucherInnen gekonnt. Flammkuchen und Maultaschen lockten viele hungrige Gäste an. Süße Gelüste konnten natürlich ebenfalls gestillt werden.



An der Bar tummelten sich zahlreiche BesucherInnen, die das reichhaltige Getränkeangebot – mit und ohne Alkohol – genossen. Bürgermeisterin Susanne Widmaier und Erster Beigeordneter Martin Killinger zeigten sich rundum zufrieden mit dem Verlauf des „Sommers im Städtle“: „Das Wetter

hat super mitgespielt, wir hatten viele BesucherInnen, die Stimmung war klasse“, lautete ihr gemeinsames Resümee. „Es war wieder einmal einfach genial“, fasste Mark Bäder vom VdS zusammen.





Samstag

15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr Musikverein Rutesheim auf dem Wagen
19³⁰ - 22³⁰ Uhr Nobby's kleine Blasmusik

Sonntag

11⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr Musikverein Stadtkapelle Heimsheim
15⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr Modern Music Orchester MVR
18³⁰ - 21⁰⁰ Uhr Woizabänd *+ Hüpfburg bei gutem Wetter*

Montag

18⁰⁰ - 18³⁰ Uhr Die Schnitzentaler Alphörner
19⁰⁰ - 21³⁰ Uhr Blsorchester MV Rutesheim



HORT AN DER SCHULE

Tolle Jobs in
Rutesheim

Im Hort an der Schule werden Schüler/innen der 1. bis 4. Klassenstufen der Theodor-Heuss-Schule vor und nach dem Schulunterricht sowie an schulfreien Tagen über die Kernzeitenbetreuung hinaus an beiden Standorten der Grundschule in Rutesheim, das heißt im Schulzentrum Robert-Bosch-Straße und im Schulhaus Hindenburgstraße, täglich bis 17 Uhr betreut. Wir suchen aktuell zur Verstärkung aufgrund der größeren Anzahl von Schülern für den Hort im Schulhaus Hindenburgstraße engagierte und zuverlässige

Mitarbeiter/innen (m/w/d)

Die Arbeitszeit ist im Wesentlichen nachmittags von 12 Uhr bis 15 Uhr. Sie betreuen die Kinder bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben und anschließend bei den Freizeitangeboten.

Wir bieten:

- interessante Arbeitsplätze und ein selbständiges Arbeiten
- eine unbefristete Anstellung
- Übernahme der Stufenlaufzeit derselben Entgeltgruppe
- eine fundierte Einarbeitung, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- vielfältige, qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten, ein Gesundheitsförderungsprogramm, ÖPNV-Zuschuss, Teilnahme beim JobRad und weitere soziale Leistungen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und bei Bedarf einen Betreuungsplatz für Ihr Kind

Informationen gibt gerne in der Stadtverwaltung das Personalamt, Telefon 07152 5002-1038, E-Mail: personalamt@rutesheim.de. Ihre Bewerbung benötigen wir baldmöglichst mit aussagekräftigen Unterlagen. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Termine im Bürgeramt schnell und unkompliziert online buchen

Seit gut zwei Monaten lassen sich Termine im Rutesheimer Bürgeramt ganz unkompliziert online buchen. Das spart Nerven und Zeit für alle Beteiligten. Wer einen Termin bucht, erfährt direkt, wie lange dieser voraussichtlich dauern wird, welche Gebühren anfallen und welche Unterlagen er mitbringen sollte. So kann man genau zur vereinbarten Zeit im Bürgerbüro sein, spart sich unnötige Wartezeiten und kann verhindern, gegebenenfalls nochmals erscheinen zu müssen, weil man nicht alle benötigten Unterlagen dabei hatte.

So geht's

Über das Buchungsformular unter <https://termin-online-buchen.de/live/booking?cfid=000768001110> (über die Homepage der Stadt Rutesheim, „Bürger & Stadt, Bürgerservice“) wählen Sie zunächst Ihr Anliegen und geben dann die Personenzahl an. Daraufhin können Sie direkt sehen, wieviel Zeit Sie für Ihren Besuch in etwa einplanen müssen, welche Kosten entstehen und welche Unterlagen Sie benötigen. Auch auf Besonderheiten, wie etwa die Anwesenheitspflicht eines oder beider Erziehungsberechtigten,

weist das System in diesem Schritt hin. Im nächsten Fenster wählen Sie dann Ihren Wunschtermin aus. Nun müssen Sie nur noch Ihre Kontaktdaten angeben und erhalten dann sofort die Bestätigung für ihre Terminbuchung. Auf Wunsch erhalten Sie per E-Mail eine Erinnerung. Vor allem für Ausweise für mehrere Angehörige bittet die Verwaltung darum, dieses Terminangebot zu nutzen. In der immer gut besuchten Abendsprechstunde am Donnerstag ist das, da pro Ausweis rund zehn Minuten notwendig sind, nicht möglich.

[https://kurzelinks.de/
TermineBuergeramtOnline](https://kurzelinks.de/TermineBuergeramtOnline)



Bereitschaftsdienste

Tierärztlicher Notdienst

Sa./So., 22./23. Juli 2023

Kleintierpraxis Dr. Hildenbrand

Heilbronner Straße 62

71229 Leonberg

Tel: 07152-4 98 99 oder -94 97 33

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Notdienst erfolgt durch die Allgemeine Notfallpraxis Leonberg, Klinikverbund Südwest – **Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50 in 71229 Leonberg**. Der bisherige gynäkologische Notfalldienst der Ärzteschaft Leonberg wird nicht mehr fortgeführt. **Patientinnen mit gynäkologischen Notfällen** werden über den ärztlichen Notdienst und ggf. über die **gynäkologischen Ambulanzen der Krankenhäuser versorgt**.

Die **Allgemeine Notfallpraxis am Krankenhaus Leonberg** ist dienstbereit

montags	18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
dienstags	18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
mittwochs	14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
donnerstags	18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
freitags	16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
samstags	08:00 Uhr bis 22:00 Uhr
sonntags	08:00 Uhr bis 22:00 Uhr
feiertags	08:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Patienten können **ohne telefonische Voranmeldung** in die Notfallpraxis kommen. **Nach 22 Uhr erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):**

Kostenfreie Rufnummer: 116117

Hausbesuche werden weiterhin von der **Notfallpraxis durchgeführt**.

ACHTUNG: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche, kostenfreie Rufnummer: 116117

Für lebensbedrohliche Notfälle ist der Rettungsdienst zuständig, Telefonnummer 112.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Kinderärztlicher Notdienst der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte in der **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen (Tel. 07031 668-0)**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.30 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Zentrale Rufnummer: 116117

Notfalldienst der HNO-Ärzte und Augenärzte

Bei akuten Erkrankungen im Bereich der **Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde**, die nicht durch den ärztlichen Notdienst versorgt werden können, ist die **HNO-Universitätsklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, in 72076 Tübingen (Tel. 07071 298-8088)**, zuständig.

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr

Zentrale Rufnummer: 116117

Augenärztliche Notfallpraxis

Am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstr. 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Öffnungszeiten:

Freitag von **16.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

Wochenende von **09.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

Feiertage von **09.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Zentrale Rufnummer: 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Neu! Tel.: 0761 12012000

oder zu erfragen unter

<http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst>

Apotheken-Nachtdienst

Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetags.

Do., 20.07.2023	Obere Apotheke Magstadt, Maichinger Str. 21, Magstadt	Tel.: 07159-4 11 57
Fr., 21.07.2023	Schütz'sche Apotheke Renningen, Jahnstr. 39, Renningen	Tel.: 07159-23 67
Sa., 22.07.2023	Apotheke Warmbronn, Planstr. 3, Leonberg- Warmbronn	Tel.: 07152-94 95 50
So., 23.07.2023	Graf-Eberhad-Apo- theke Grafenau, Zum Ulrichstein 1, Grafenau-Döffingen	Tel.: 07033-4 50 72
Mo., 24.07.2023	Apotheke Höfin- gen, Ditzinger Str. 9, Leonberg-Höfingen	Tel.: 07152-2 68 95
Di., 25.07.2023	Drei Eichen Apotheke Malmshheim, Calwer Str. 8, Renningen-Malmshheim	Tel.: 07159-36 27
Mi., 26.07.2023	Schwaben Apotheke Renningen, Lange Str. 18, Renningen	Tel.: 07159-25 88
Sa., 22.07.2023	Apotheke Warmbronn, Planstr. 3, Leonberg-Warmbronn	Tel.: 07152-94 95 50
So., 23.07.2023	Graf-Eberhad-Apo- theke Grafenau, Zum Ulrichstein 1, Grafenau-Döffingen Markt-Apotheke Flacht, Weissacher Str. 38, Weissach-Flacht-Flacht	Tel.: 07044-90 01 11



Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport	19222
Ambulanter Hospizdienst Leonberg	07152 33552 04
Tierrettung Landkreis Böblingen	07132 8599719
AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt	07031 632-808
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Strom (Störungen)	0800 3629-477
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Gasversorgung (Störungen)	0800 3629-447
Außenstellen des Jugendamtes:	
Sozialer Dienst Leonberg:	07031 663 4070
Psychologische Beratungsstelle Leonberg:	07031 663 4120
Stadtverwaltung Rutesheim	5002-0
Telefax	5002-1033
außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)	
Feuerwehrkommandant, Herr Jäger	0157 71560654
Bauhofleiter, Herr Kappus	0171 5685378
Wasserversorgung, Herr Reinhold/Herr Schönitz	0171 5685380
Straßenbeleuchtung, Herr Rathfelder	0151 72637084
Kläranlage Rutesheim, Herr Seitter	0171 5685379



Sprechzeiten

Montag bis Mittwoch, Freitag 09:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 12:30 Uhr
und 16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgeramt

Montag 08:30 - 15:00 Uhr zwischen
15:00 Uhr und 17:00 Uhr - nur
mit Terminvergabe
Dienstag, Mittwoch, Freitag 08:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 12:30 Uhr
und 16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Terminbuchungen sind **ab sofort** auch **online möglich** über
die Homepage der Stadt Rutesheim mit folgendem Link:

<https://termin-online-buchen.de/live/booking?cfid=000768001110>

Telefon Rathaus Bürgeramt/Zentrale: 07152/5002-0
Telefax Rathaus Zentrale: 07152/5002-1033

Revierförster Herr Neumann

Die Sprechstunde des Revierförsters Herr Neumann **entfällt!**
Gerne können aber auch Anliegen per Telefon oder E-Mail-Verkehr
vorgetragen werden.

Hierzu die Kontaktdaten:
Telefon: 07152-51145
Mail: u.neumann@lrabb.de



Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Kleinschwimmhalle

in der Theodor-Heuss-Turnhalle
Vorläufig für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen!
Angebote der Vereine sind zulässig.

Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1

Tel. 90 57 67
Montag 17.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch 12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag 12.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr

Bücherei in Perouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 46
Tel.: 53177
Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wochenmarkt

**Der Wochenmarkt findet wieder seit dem 6. Mai 2023 auf
dem Rathausvorplatz statt.
Samstag von 7.30 bis 12.00 Uhr.**

Wertstoffhof Rutesheim

Im Bonholz
Wertstoffhof Rutesheim auch montags 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.
Die **Öffnungszeiten** sind somit:
Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 15.00 Uhr



Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31
Frau Gampe-Röhl, Tel. 5 55 69
E-Mail: sozialstation@rutesheim.de



Tagespflege Rutesheim

Rathausplatz 5
Frau Zorn
Tel.: 07152-5002-3700
Fax: 07152-5002-3733
E-Mail: tagespflege@rutesheim.de



Soziale Dienste

Landratsamt Böblingen Soziales und Teilhabe

Landratsamt Böblingen
Amt für Soziales und Teilhabe
Sozialer Dienst
Frau Felsen
Telefon: (07031) 663-1595
E-Mail: c.felsen@lrabb.de



Beratung für Personen ab 18 Jahre und ihre Angehörigen:
- die finanzielle, persönliche und gesundheitliche Probleme haben
- die pflegebedürftig sind und nicht wissen, wie sie die Pflege be-
zahlen sollen
- die Grundsicherung oder Geld vom Sozialamt erhalten
- die ihre Miete oder ihren Strom nicht mehr bezahlen können
- die Probleme haben, ihre Wohnung in Ordnung zu halten
- die wissen wollen, welche Hilfsangebote es im Landkreis gibt.
Wir stehen unter Schweigepflicht.



IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Bürgermeisteramt Rutesheim
Leonberger Str. 15, Zimmer 214, Tel. 5002-1037, Frau Reusch

Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere und kranke Menschen

Herr Besserer, Tel.: 07152-7659442
Frau Reusch, Tel.: 07152-5002-1037

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Rutesheim
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:** Bürgermeisterin
Susanne Widmaier, Leonberger
Straße 15, 71277 Rutesheim,
oder ihr Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de
Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de



Pflege Stützpunkt



Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen

Der Pflegestützpunkt Standort Leonberg, Neukölner Str. 5, bietet allen Bürgerinnen und Bürgern Beratung und Unterstützung rund um die Pflege.

Offene Sprechstunde im Rathaus Rutesheim, Zimmer 213, jeden 1. Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Sonstige Beratungstermine nach Vereinbarung

Telefon: 07031 663-1184 (Annemarie Kreß) oder

07031 663-1182 (Dagmar Birbalta)

Per Mail: PSP-Leonberg@lrabb.de

Der Pflegestützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch 9:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen

Telefon: 07031 632 808

Telefonzeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr;

Mittwoch von 13 bis 16 Uhr

Notruf: 07031 222-066

Notrufzeiten: nachts zwischen 20 und 7 Uhr;

Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr

E-Mail: info@amila-beratung.de

Homepage: www.amila-beratung.de



Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Spiel- und Kontaktgruppen/Nachbarschaftshilfe Rutesheim

S. Kugler, Salzburger Str. 37, Tel. 58495

Vertretung: Tel. 54489 (B. Knoch)

Spielstube für Kinder ab ca. 2 Jahren im Gemeindehaus der Johanneskirche

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr

Ansprechpartnerin: U. Felger, Tel. 52199, Mobil: 0176-51974059

Eltern-Kind-Spielgruppe

donnerstags von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

In der Thomaskirche Heuweg/Silberberg

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Thomaskirche Heuweg/Silberberg

Spielgruppe „Krabbelkäfer“

für Eltern mit Kindern ab ca. 6 Monaten

Leider fällt diese Spielgruppe derzeit aus!

Bei Änderungen werden die neuen Zeiten und Kontaktdaten hier bekannt gegeben!

Spiel- und Kontaktgruppe in Perouse

für kleine Spielmäuse ab 6 Monate bis 3 Jahre

Immer dienstags von 9.15 bis 10.30 Uhr im Alten Rathaus in Perouse

Ansprechpartnerin: Carolin Simondet (0151 15538650), Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Perouse

Bestattungsordner

Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 52421



Altersjubilare

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute.

Das neue Bundesmeldegesetz gestattet die Veröffentlichung von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr und danach alle 5 Jahre, nicht jährlich, ab dem 100. Lebensjahr jedes Jahr und aufgrund des Datenschutzes jeweils ohne Angabe der Anschrift.



Amtliche Bekanntmachungen

Hohe Brandgefahren durch die Trockenheit

Aufgrund der hohen Waldbrandgefahren sind die Grillstellen im und nahe beim Wald geschlossen. Das Rauchen im Wald ist vom 1. März bis 31. Oktober nicht gestattet.

Auch das sehr trockene Gras kann sich leicht entzünden. Deshalb ist es notwendig, Autos mit heißem Motor nicht auf trockenem Gras oder „Grün“, sondern nur auf befestigten Flächen abzustellen.

Grablichter auf dem Friedhof können bei Wind umfallen und Gras und Pflanzen entzünden. Wir bitten, auf einen sicheren Stand – auch bei Wind – zu achten oder in dieser sehr trockenen Zeit Grablichter nicht mit offener Flamme unbeaufsichtigt zu betreiben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihr Stadtverwaltung Rutesheim

Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, die **keine** Veröffentlichung ihres Geburtstages (ab 70.), Goldene Hochzeit usw. im Mitteilungsblatt wünschen, uns dies rechtzeitig mitzuteilen (Frau Heigold, Tel. 5002-1051). Sollten Sie uns die Nichtveröffentlichung bereits mitgeteilt haben, müssen Sie dies nicht noch einmal tun.

Fundsachen

Beim Fundamt Rutesheim wurde abgegeben:

1 grauer Schirm, 1 Sporttasche.

Besitzansprüche sind auf dem Rathaus – Zimmer 101 – geltend zu machen.

Info zur Abfuhr von Müll und Wertstoffen:

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag mit geschlossenem Deckel bis spätestens 6.00 Uhr bereitgestellt werden.
Vielen Dank!



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.



Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung am 10. Juli 2023

1. Bekanntgaben

Kooperation der Theodor-Heuss-Schule mit der Karl-Georg-Haldenwang-Schule (SBBZ)

Die Rektorin der Theodor-Heuss-Schule Frau Friederike Bailer teilt mit: „Im nächsten Schuljahr wollen wir wieder mit einer gemeinsamen Außenklasse (kooperative Organisationsform) in der Werkrealschule starten. Gemeinsam mit der Karl-Georg-Haldenwang-Schule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderbedarf geistige Entwicklung, Leonberg) soll eine gemeinsame fünfte Klasse als Kooperationsklasse an der Theodor-Heuss-Schule eingerichtet werden.

Dies bedeutet, dass ca. 5 bis 6 Schüler der Haldenwang-Schule mit SchülerInnen unserer Schule eine gemeinsame Klasse 5 bilden. Die HaldenwangschülerInnen bleiben dabei Schüler des SBBZ. Sie werden von einer Lehrerin unserer Schule und KollegInnen der Haldenwang-Schule unterrichtet, so dass in jeder Stunde immer mindestens zwei Lehrerinnen in der Klasse sind. Innerhalb dieser Kooperationsklasse werden die Schülerinnen in all den Fächern, in denen es möglich ist, gemeinsam unterrichtet. Wenn die Lerninhalte für manche Kinder zu schwer werden, erfolgt räumlich getrennter Unterricht.

Deshalb benötigt die Kooperationsklasse einen weiteren Gruppenraum. Am Standort Robert-Bosch-Str. bietet sich dafür das Lehrmittelzimmer im 1. OG an. Dieser Raum kann multifunktional genutzt werden und ist raumbelegungstechnisch unproblematisch. Alle Schüler profitieren von dieser Gemeinschaft, dem 2-Lehrer-Prinzip und dem stark differenzierten Arbeiten in der Klasse.

Dabei ist die individuelle Förderung der Schüler selbstverständlich. Jeder Schüler wird von den Lehrerinnen und Mitschülerinnen so angenommen wie er ist, mit all seinen Stärken und Schwächen. Die Schüler lernen Toleranz, üben einen respektvollen Umgang miteinander ein und erkennen, dass Vielfalt normal ist.

Wir praktizieren diese Form der Inklusion seit 2007, d. h. es ist unsere fünfte Kooperationsklasse. Aktuell haben wir in Klasse 2 und Klasse 7 eine Außenklasse.

Die Einrichtung einer Außenklasse in der WRS ist auf 4 Jahre hin angelegt. Nach der 8. Klasse wechseln die HaldenwangschülerInnen auf die berufsvorbereitende Einrichtung und unsere Schüler konzentrieren sich auf den Hauptschulabschluss.

Wir freuen uns darauf, diese erfolgreiche und für alle Beteiligten sehr gewinnbringende Arbeit fortsetzen zu können.“

2. Bebauungsplan „Bosch-Areal“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.04.2022 den Aufstellungsbeschluss gefasst. Auf Grundlage des Siegerentwurfs aus der Mehrfachbeauftragung wurde der Bebauungsplan-Vorentwurf ausgearbeitet. Diesen hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.07.2022 zusammen mit den örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Planaufgabe durchzuführen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom 22.07.2022 bis einschließlich 02.09.2022 durchgeführt. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte mit Schreiben vom 21.07.2022.

Von der Möglichkeit, sich zu den Zielen und Zwecken der Planung zu äußern und diese zu erörtern, wurde von den Behörden und Trägern öffentlicher Belange Gebrauch gemacht. Auch von Seiten der Öffentlichkeit ging eine Stellungnahme ein.

Aufgrund der Anregungen sowie durch die vertiefende Entwurfsbearbeitung wurden die bisherigen Vorentwurfsunterlagen durch Festsetzungen ergänzt bzw. bereits enthaltene Regelungen tiefergehend ausgearbeitet. Vielfach wurden die vorgetragenen Anregungen in den Hinweisen zum Bebauungsplan aufgenommen.

So wurden gegenüber dem Vorentwurf die Festsetzungen zur Höhe der baulichen Anlagen durch die Festlegung von Bezugs- und Gebäudehöhen konkretisiert. Zur Gliederung der Bebauung wurden zudem Regelungen zur Bauweise quartiersweise weiter differenziert und für Balkone und Terrassen Überschreitungen der Baugrenzen zugelassen.

Die Festsetzungen zu Nebenanlagen wurden ergänzt und so getroffen, dass die Wohnhöfe aus dem Städtebaulichen Entwurf im Inneren einiger Quartiere als Treffpunkt für die Anwohner zur gemeinsamen Nutzung gesichert werden. An anderen Stellen wiederum wurden hinsichtlich Größe, Lage und Anzahl je nach angestrebter Bebauung entsprechende Regelungen getroffen.

Desweiteren wurden Flächen für die elektrische Versorgung auf Wunsch des zuständigen Trägers und nach Abstimmung mit diesem an drei Stellen im Plangebiet vorgesehen.

Da die Parkierung zum Großteil in Tiefgaragen erfolgen wird, wurden hierzu neben den Zufahrtsbereichen auch die Ausgestaltung der Zufahrtsrampen sowie die Höhe von Einfriedungen und Stützmauern festgelegt, um im Sinne der Verkehrssicherheit eine gute Einsehbarkeit des Straßenraumes zu erreichen.

Neben der Ausarbeitung der Entwurfsunterlagen wurde auf Anregung des Landratsamtes auch eine weitere artenschutzfachliche Untersuchung auf den Plangebietsflächen durchgeführt, da ein Eintreten von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen von der Behörde nicht ausgeschlossen werden konnte. Des Weiteren wurde für den nördlichen Planbereich ein Baugrundgutachten erarbeitet, welches sowohl für die Entwässerungs- als auch die Erschließungsplanung als Grundlage verwendet wird.

Die Verwaltung schlägt vor, den vom Büro mquadrat erarbeiteten Entwurf zum Bebauungsplan „Bosch-Areal“ vom 10.07.2023 mit den örtlichen Bauvorschriften zu billigen.

Im Anschluss daran wird der Bebauungsplan für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Dabei erhält die Öffentlichkeit die Möglichkeit, Stellung zu beziehen und Anregungen vorzubringen. Gleichzeitig werden die Behörden und Träger öffentlicher Belange von der Auslegung informiert und um Stellungnahme gebeten. Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat zum nächsten Verfahrensschritt vorgestellt.

StR Schlicher erklärt für die GABL: Das Bosch-Quartier nimmt, zumindest auf dem Papier, konkrete Formen an. Es gibt einen Plan, aber keinen Grünplan und keine Umweltprüfung. Damit können wir in diesem Fall leben, das



Gebiet war eine Gewerbefläche und ist zurzeit Ödland. Alle warten ungeduldig darauf, dass diese Wunde geschlossen wird. Und darauf, dass endlich Wohnraum entsteht. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange brachte erwartungsgemäß keine blockierenden Punkte. Im Gegenteil: wir sehen mit Freude, dass das Wohnhof-Konzept in den Stellungnahmen der Polizei stärker gewichtet wird. Wir sehen darin eine aktive Stärkung des innerquartierlichen Zusammenhalts. Keine toten Flächen, sondern Lebensraum. Interessant auch die Anregung der Polizeibehörden sogar einen Quartierstreff einzurichten. Diese Anregung passt zu unseren Vorstellungen eines modernen Wohnquartiers mit sozialer Funktion. Wenn es auch bisher nicht auf Gegenliebe gestoßen ist.

Die schalltechnischen Untersuchungen liegen auch vor. Sie legen für uns den Schluss nahe, dass wir uns bemühen sollten, für die Bahnhofstraße Tempo 30 zu erreichen. Denn die Simulationen zeigen Belastungen entlang der Bahnhofstraße auf, obwohl die angenommene Geschwindigkeit 30 km/h beträgt. Zurzeit erlaubt sind aber 40 km/h.

Wir haben bekanntlich für eine gemeinsame Parkanlage plädiert. Deshalb sind wir nicht glücklich über die geplanten Tiefgarageneinfahrten im Quartier. Besser wäre konsequent von außerhalb. Wir bekommen zwar kein autofreies Wohngebiet, aber der Binnenverkehr könnte auf das absolut Notwendigste reduziert werden. Vielleicht können wir darüber nochmals reden.

Die konkrete Ausgestaltung der Gebäude und der Verkehrsflächen stehen mit dieser Planung noch nicht endgültig fest. Wir wirken weiter darauf hin, dass der zukünftige Weg für die Schüler zu Fuß und Fahrrad durch das Quartier geht. Und wir bleiben bei der Vision, dass wir es hinbekommen, dass auch in einem modernen dicht bebauten Quartier Kinder gefahrlos auf den meisten Straßen und Plätzen unterwegs sein können.

Das zukünftige Bosch-Quartier soll ein Leuchtturmprojekt sein. In vielerlei Hinsicht. So wurden neue Wege bei der Abwasserbehandlung geprüft. Wir nehmen mit Bedauern zur Kenntnis, dass es technologisch und finanziell noch keine praktikablen Lösungen für ein derart großes Baugebiet gibt. Das ist schade. Und es ist Ansporn: Wir möchten nicht noch mehr Messlatten, die wir uns aufgestellt haben, verfehlen.

Nach diesem Meilenstein schauen wir mit Vorfreude auf die weitere Entwicklung. Wir wollen für die zukünftigen Bewohner*innen ein richtig attraktives und lebenswertes Wohngebiet schaffen.

StR Dr. Scheeff erklärt für die SPD: Vielen Dank für die Aufbereitung der zahlreichen und zum Teil recht umfangreichen Stellungnahmen. Wir haben sie durchgelesen und denken auch, dass sämtliche Anmerkungen handhabbar sind. Wir sehen hier keine Showstopper, und das ist wichtig. Unser Dank gilt auch dem begleitenden Ingenieurbüro, das uns in diesem Planungsprozess gut beraten hat, insbesondere was diese Stellungnahmen betrifft. Insofern freuen wir uns, dass wir das Bosch-Areal wieder ein paar Schritte weiter Richtung Ziel gebracht haben.

Zum Thema Abwassermanagement: Als die Verwaltung uns bei der vergangenen Klausur zum ersten Mal mit dieser Idee konfrontiert hat, waren wir hellauf begeistert. Das war eine große Chance, das Bosch-Areal auch beim Thema Abwasser zu einem Leuchtturmprojekt zu machen. Die Verwaltung hat die Idee in der Zwischenzeit intensiv geprüft und ist zu dem Schluss gekommen, dass

diesen technischen Möglichkeiten bislang fast gar nicht in der Praxis, und schon gar nicht in so einem Gebiet wie dem Bosch-Areal getestet worden ist. Das ist natürlich sehr riskant. Außerdem wissen wir nun, nachdem wir die Zahlen gesehen haben, wie unfassbar teuer so eine Einrichtung geworden wäre. Und am Ende müssen wir sagen: Unser oberstes Ziel im Bosch-Areal war immer, Wohnraum zu schaffen und insbesondere auch bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Das geht aber nur dann, wenn man an vielen Stellen die Kosten nicht ausufern lässt. Und gerade mit Blick auf die Haushaltslage sollten wir hier keine Technik erproben, bei der wir die Risiken nicht abschätzen können. Insofern unterstützen wir das Vorgehen der Verwaltung hier ausdrücklich.

Für uns bleibt es weiterhin ein großer Schritt für Rutesheim: Dass wir hier nicht nur Wohnraum und auch bezahlbaren Wohnraum schaffen, sondern auch den Einstieg in die Nahwärme wagen. Davon werden auf Sicht noch viele Rutesheimer profitieren.

StR'in Almert erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Bebauungsplan zustimmt. Die Inhalte sind ausführlich erläutert und geklärt. Wir sind froh, dass es vorwärts geht. Wohnraum wird dringend benötigt. Die Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau sind schwierig.

StR Diehm erklärt, dass viele Bürgerinnen und Bürger denken, es wird Zeit, dass endlich etwas passiert. Die Inhalte sind nun geklärt. Er hat keine Sorge, dass die Vermarktung nicht funktioniert. Wohnraum ist wichtig und wird dringend benötigt.

Einstimmig wird beschlossen:

1. Der Gemeinderat nimmt die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen zur Kenntnis und beschließt diese nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander entsprechend dem beigefügten Vorschlag.
2. Der beiliegende Entwurf des Bebauungsplans „Bosch-Areal“ vom 10.07.2023 und der Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 10.07.2023 werden gebilligt.
3. Zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird aufgrund § 3 Abs. 2 BauGB eine Beteiligung der Öffentlichkeit und aufgrund § 4 Abs. 2 BauGB eine Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

3. Bebauungsplan Gewerbegebiet „Schertlenswald - Süd (IX)“

Der Gemeinderat hat am 08.03.2021 den Aufstellungsbeschluss gefasst. Am 19.07.2021 hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung den Vorentwurf des Bebauungsplans „Schertlenswald – Süd (IX)“ beschlossen und anschließend frühzeitig offengelegt sowie die Träger öffentlicher Belange frühzeitig beteiligt.

Die im Norden und Westen an das Plangebiet angrenzenden gewerblichen Flächen sind bereits bebaut. Auf den bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen soll eine weitere Gewerbefläche als Erweiterung des Gewerbegebiets „Schertlenswald II“ entstehen. Die Flächen im Plangebiet dienen dabei als Erweiterungsflächen für einen



bereits vorhandenen Betrieb im direkten Anschluss an dessen bestehenden Gewerbestandort.

Mit dieser Entwicklung soll der Nachfrage nach Flächen für einen gewerblichen Betrieb Rechnung getragen werden. Es sollen Gewerbeflächen geschaffen werden, die zur Sicherung und Schaffung von hochwertigen Arbeitsplätzen beitragen und die Wirtschaftsstruktur in Rutesheim stärken und fortentwickeln.

Um den aktuellen Anforderungen an Produktions- und Entwicklungsflächen Rechnung tragen zu können und so auch zukünftig in Rutesheim produzieren und entwickeln zu können, beabsichtigt der bestehende Betrieb, eine notwendige Betriebserweiterung vorzubereiten.

Die Anbindung des Gewerbegebiets soll über die vorhandenen Betriebsflächen an die Alois-Senefelder-Straße erfolgen. Ein Anschluss an das überörtliche Straßennetz besteht somit direkt über die K 1082.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im Regelverfahren nach §§ 2 bis 10 BauGB.

Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wurde für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Absatz 6 Nummer 7 und § 1a eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet wurden.

Nach dem Beschluss des Entwurfs ist als nächster Verfahrensschritt die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

StR Dr. Scheeff erklärt für die SPD: Auch hier freuen wir uns, dass es endlich einen weiteren Schritt vorangeht. Für Rutesheim ist es ein überaus positives Signal, dass sich eine Weltfirma wie Porsche zu uns als Standort bekennt.

Uns ist klar, dass es Bürgerinnen und Bürger gibt, die den Eingriff in die Natur an dieser Stelle kritisieren. Dazu muss man sagen: Die Verwaltung hat größtmögliche Anstrengungen unternommen, um entsprechende Ausgleichsmaßnahmen auf den Weg zu bringen. Wir unterstützen das Vorgehen und sind uns sicher, dass dafür nun an anderer Stelle etwas ökologisch Sinnvolles entstehen wird. Wir wollen aber auch betonen, dass wir als Sozialdemokraten den Gewinn von Arbeitsplätzen und die möglichen Gewerbesteuerinnahmen für wichtige Faktoren bei der Entscheidung halten. Zum einen gibt es nicht viele Firmen, die auf so einer Fläche so viele hochwertige Jobs schaffen. Zum anderen müssen wir bei unseren Gewerbesteuern etwas tun. Die vergangenen Haushaltspläne haben das gezeigt, und wer den bislang hohen Standard in unserer Stadt aufrecht erhalten will, der muss auch sagen, wie das alles am Ende finanziert werden soll. Auch in diesem Sinne begrüßen wir diese Entscheidung.

StR Schlicher erklärt für die GABL: Wir sehen die Situation anders als die Vorredner. Was uns schon früher klar war, zum Beispiel aus dem Grünplan, bestätigt sich bei den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange: Es werden wertvolle Naturfläche und damit Lebensräume von Arten stark geschädigt. Entgegen den zu Beginn allseits geäußerten Wünschen einen adäquaten ökologischen Ausgleich im Quartier selbst zu realisieren, schaffen wir es nun nicht einmal auf eigener Markung.

Der Eingriff in die Natur ist für uns so gravierend, dass nur sehr wichtige Gründe die Erweiterung rechtfertigen könnten. Diese Gründe liegen nach unserer Meinung, Stand heute, nicht vor. Der Bauherr besitzt ein Grundstück, das nun nach Süden erweitert werden soll um dort

Gebäude zu errichten. Als wir vor Jahren erstmals über die Ansiedlungspläne dieser Firma sprachen, war klar, dass große Gebäude entstehen würden und in diesen Gebäuden auch Parkdecks sein würden. Dieser gute Gedanke hat sich im Verlauf der Zeit völlig in Luft aufgelöst und wir sehen heute im Luftbild, dass mehr als die Hälfte des Rutesheimer Betriebsgeländes mit oberirdischen Parkplätzen belegt ist. Es wäre also anders gegangen. Wir begrüßen die Werkserweiterung. Aber unter guter Ausnutzung der vorhandenen Flächen. Diese Firma wirbt mit Umwelt- bzw. Klimaschutz und hat immer noch hohe Gewinne. Ich bin sicher, sie hätte sich solchen Diskussionen nicht verweigert.

Diese Diskussionen wurden aber entweder nicht geführt oder sind gescheitert. Nun stehen wir leider vor einer unnötigen Flächenversiegelung mit Zerstörung von Natur und Lebensräumen. Das lehnen wir ab.

Mit 15 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen wird beschlossen:

1. Den Bewertungen und Abwägungen der Stellungnahmen und Anregungen zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf des Bebauungsplans, dem Vorentwurf der örtlichen Bauvorschriften, dem Vorentwurf der Begründung jeweils mit Datum vom 02.07.2021, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB geltend gemacht wurden, wird zugestimmt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der örtlichen Bauvorschriften, die Begründung, der Umweltbericht mit Grünordnungsplänen jeweils mit Datum vom 16.06.2023 werden genehmigt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der örtlichen Bauvorschriften, die Begründung, der Umweltbericht mit Grünordnungsplänen jeweils mit Datum vom 16.06.2023 werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
4. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die verschiedenen Verfahrensschritte durchzuführen.

Bosch-Areal: Nutzung von Grau-, Gelb- und Schwarzwasser

Der Gemeinderat hat in der Klausurtagung am 19.11.2022 beschlossen, die Nutzung von Schwarz-, Gelb- und Grauwasser im Bosch-Areal durch eine Machbarkeitsstudie untersuchen zu lassen.

Deshalb wurde das Ingenieurbüro Synercity GmbH / Frau Dr. Susanne Vesper am 09.01.2023 mit einer Machbarkeitsstudie zu oben genannten Themen beauftragt. Diese Machbarkeitsstudie wurde durch Frau Dr. Vesper der Verwaltung am 27.04.2023 vorgestellt. Untersucht wurde unter anderem die getrennte Erfassung und Verwertung von Schwarz-, Gelb- und Grauwasser.

Als Schwarzwasser wird häusliches Abwasser mit fäkalen Feststoffen bezeichnet, Gelbwasser besteht hauptsächlich aus Urin, und Grauwasser bezeichnet fäkalienfreies, gering verschmutztes Abwasser aus Bädern, Duschen, Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen und Küchenspülen.

In der Machbarkeitsstudie wurde zunächst unter 3.1.2.1 eine Fassadenbegrünung vorgestellt, die mit Hilfe von Pflanzenkohle Grauwasser an Hausfassaden reinigt



kann. Das Forschungsprojekt hat aktuell einen Technologie-Reifegrad 6 (Prototyp in Einsatzumgebung) und könnte in den nächsten Jahren bis zur Marktreife geführt werden.

Obwohl die Technologie durchaus interessant klingt und es auch expliziter Wunsch von Verwaltung und Gemeinderat ist, Trinkwasser zu sparen und möglichst nach einer Aufbereitung wieder zu verwenden, brauchen wir in jedem Falle ein System, das gut funktioniert, erprobt ist und für das Firmen für die Wartung zur Verfügung stehen. Ansonsten können wir uns eine Akzeptanz der Bauträger und der späteren Bewohner/innen nur schwer vorstellen.

Außerdem sind die Kosten mit geschätzten 4.000 Euro pro Bewohner sehr hoch. Aufgrund des niedrigen Technologie-Reifegrads wird die Grauwasserreinigung mit Hilfe der Fassadenbegrünung für das Bosch-Areal vom Stadtbauamt zunächst nicht empfohlen. Abzuwarten ist die weitere Entwicklung vom jetzigen Versuchsstadium bis zur Baureife, um diese Nutzung dann in späteren Wohngebieten realisieren zu können.

Schwarz- und Gelbwasser

Die getrennte Erfassung von Schwarz- und Gelbwasser hat den Vorteil, dass beide Abwässer getrennt besser verwertet werden könnten. Für die getrennte Erfassung wäre eine ganz spezielle Toilette erforderlich, welche in der Anlage „Machbarkeitsstudie Urinaufbereitung“ dargestellt ist. Diese Toilette müsste dann in allen Sanitärbereichen im gesamten Boschareal ausschließlich verbaut werden.

Das getrennt erfasste Gelbwasser würde durch ein eigenes „Gelbwasser-Abwassernetz“ zu einer zentralen Sammelstelle im Bosch-Areal geleitet, wo es dann aufbereitet und in Flaschen oder Kanister abgefüllt als „Aurin“-Dünger verkauft werden könnte (Verkaufspreis 28,42 Euro/Liter). Der Verkauf könnte z.B. durch den örtlichen Baumarkt erfolgen oder über einen Zwischenhändler vermarktet werden. Die Akzeptanz in der Bevölkerung zum Kauf des Aurin-Düngers z.B. für den Gemüsekleingarten wird vom Stadtbauamt als sehr gering eingeschätzt. Dies sieht Frau Dr. Vesper anders – sie schlägt eine Vermarktung über einen Zwischenhändler vor, der sich komplett um die Vermarktung an Endkunden kümmert.

Der Aufwand der getrennten Erfassung des Gelbwassers, das erforderliche separate Abwassernetz inklusive Wartung (u.a. Probleme durch Urinstein) und das erforderliche Gebäude (einschließlich dem dafür notwendigen Grundstück) für die Aufbereitung des Gelbwassers erscheinen dem Stadtbauamt zu hoch, um diese Idee im Bosch-Areal verwirklichen zu können.

Bei der getrennten Erfassung von Gelb- und Schwarzwasser wäre auch für das Schwarzwasser ein eigenes Abwassernetz erforderlich. Das Schwarzwasser könnte dann bis zur Heizzentrale gepumpt werden, um es dort in einem sogenannten „Omnivore“ zu vergären, um daraus Biogas zu erzeugen. Ein erster Prototyp dieses Omnivore wird aktuell in Stuttgart-Röt aufgebaut. Ergebnisse aus den Praxisversuchen mit diesem Prototyp liegen noch nicht vor. Das Stadtbauamt hält diese Technologie noch nicht für ausgereift genug, um im Boschareal eingesetzt werden zu können und schlägt deshalb vor, die Entwicklung dieser Technologie abzuwarten, bis dann hoffentlich Ergebnisse aus den praktischen Versuchen mit dem Prototyp vorliegen.

Grauwasser

Weil unser Trinkwasser weltweit immer knapper wird, und rund ein Viertel des in privaten Haushalten genutzten Trinkwassers für die Toilettenspülung genutzt wird, wird die Nutzung von Grauwasser als grundsätzlich sinnvoll angesehen. Hierzu würde das Abwasser aus der Dusche, Waschbecken und Waschmaschine entweder in den einzelnen Gebäuden oder in einem eigenen Abwassernetz an einer zentralen Stelle im Bosch-Areal gesammelt und wieder aufbereitet, um es danach wieder verwenden zu können, z.B. für die Toilettenspülung, aber auch in der Waschmaschine oder zum Bewässern. Auf die Nutzung von Abwasser aus der Küche wurde aus Gründen des erhöhten Reinigungsaufwands verzichtet.

Die Technologie wird schon seit einigen Jahren vor allem in Einfamilienhäusern genutzt. Im Geschosswohnungsbau kam die Nutzung von Grauwasser bislang erst sehr wenig zum Einsatz. Die Wohnungsbaugesellschaft Berlinovo hat jetzt in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Nolde aus Berlin ein Studentenwohnheim in Berlin gebaut mit 399 Wohneinheiten. In diesem „Leuchtturmprojekt“ wird das Grauwasser zentral gesammelt und aufbereitet. Dabei wird ein Überschuss an gereinigtem Grauwasser erzeugt, welcher in den Abwasserkanal abgeleitet wird. Der Überschuss entsteht dadurch, dass in aller Regel deutlich mehr Grauwasser beim Duschen und Händewaschen entsteht, als in der Toilette verwendet werden kann.

Auf Nachfrage des Stadtbauamts beim Projektmanager dieses Studentenwohnheims, Herrn Benjamin Lindner, hat dieser berichtet, dass die Grauwasseraufbereitungsanlage in diesem Studentenwohnheim gut funktioniert, aber auch sehr teuer war (rund 350.000 Euro plus Kosten für das getrennte Abwasser und Brauchwasser-Leitungsnetz, plus Wartung), und er riet deshalb aus wirtschaftlichen Gründen von dem Einsatz einer solchen Anlage in einem kleinen Mehrfamilienhaus ab.

Eine Vorgabe in den Kaufverträgen mit den Bauträgern im Bosch-Areal, welche die getrennte Erfassung, Aufbereitung und Wiederverwendung des Grauwassers in den einzelnen Gebäuden vorschreiben würde, sieht das Stadtbauamt deshalb als schwierig an. Es wäre zwar aus Umweltgesichtspunkten eine sinnvolle Sache, aber leider auch eine erhebliche finanzielle Belastung für die Wohnbauträger bzw. späteren Bewohner*innen des Bosch-Areals, ohne dass diese einen erkennbaren Vorteil daraus hätten. Das Stadtbauamt hat zum Thema Grauwassernutzung verschiedene Wohnbauträger aus der Region befragt und durchweg sehr kritische Reaktionen erhalten.

Es wäre den Bewohner/innen nur schwer vermittelbar, dass sie für ihr Duschwasser die Wasser- und Abwassergebühren bezahlen müssten, aber wegen der zu geringen Abnahme von gereinigtem Grauwasser in den Toiletten den Überschuss des (auf ihre Kosten bereits gereinigten) Grauwassers in den Abwasserkanal pumpen müssten. Eine angedachte zusätzliche Nutzung von gereinigtem Grauwasser in anderen Bereichen des Haushalts, z.B. für die Waschmaschine, wird laut Herrn Lindner in den allermeisten Fällen „an den Ängsten der Bewohner scheitern“. Das Trinkwasser aus unserem Leitungsnetz, das zum Waschen der Wäsche benötigt wird kostet aktuell nur ca. 7 Cent pro Einwohner pro Tag.

Eine kombinierte Verwendung von Grau- und Regenwasser für die Toilettenspülung wäre im Fall der Grauwassernutzung ohnehin nicht sinnvoll, da bereits ein konstanter Überschuss an Grauwasser produziert würde, und



somit das zusätzliche Regenwasser den Überschuss nur noch weiter vergrößern würde.

Von Frau Dr. Vesper wurde vorgeschlagen, die Grauwasseraufbereitung durch die Stadtwerke Rutesheim in einem zentralen Gebäude im Bosch-Areal auf Kosten der Stadtwerke durchzuführen, so dass die Stadtwerke danach das gereinigte Grauwasser wiederverkaufen könnten, z.B. als Gießwasser für das Stadtgrün. Unser Bauhof entnimmt dieses Gießwasser aber bereits seit vielen Jahren dem Nachklärbecken unserer Kläranlage. Das Stadtbauamt sieht deshalb keinen Sinn in einer „zweiten Kläranlage“ im Boschareal, nur um Gießwasser für das Stadtgrün zu erzeugen.

Aufgrund der oben genannten Erläuterungen und wegen der hohen und zusätzlichen Kosten für ein Grauwasser-Netz im Bosch-Areal (Ablaufleitungen Grauwasser, Druckleitungen Brauchwasser zurück) zu einer zentralen Aufbereitungsanlage, wird vorgeschlagen, auf eine Grauwassernutzung zu verzichten.

Regenwasser

Im Bebauungsplanentwurf Bosch-Areal war bisher für alle Flachdächer eine intensive Dachbegrünung vorgesehen, um bei Starkregenereignissen möglichst viel Wasser auf den Dächern zurück zu halten und somit Überflutungen zu reduzieren.

Das meist gelb-bräunlich gefärbte Regenwasser von extensiv oder intensiv begrünten Dächern eignet sich nur wenig für die Toilettenspülung, da die meisten Bewohner/innen die Braunfärbung in ihrer Toilette nicht akzeptieren und auch in den Sommermonaten zu wenig Wasser zur Verfügung steht.

Bei einer intensiven Dachbegrünung wird bis zu 95 % des Regenwassers auf dem Dach zurückgehalten, um dann direkt auf dem Dach von den Pflanzen genutzt zu werden und zu verdunsten. Deshalb wird nur sehr wenig (und dazu noch braun gefärbtes) Regenwasser in die Zisterne eingeleitet werden, aus welcher die Toiletten mit Wasser versorgt werden. Es ist absehbar, dass ein sehr großer Teil des Toilettenspülwassers aus dem Trinkwassernetz in die Zisterne nachgespeist werden muss, um dann unter Einsatz von Energie wieder zu den Toiletten gepumpt werden zu müssen.

Es wird deshalb vorgeschlagen, an Stelle einer „intensiven“ eine „extensive“ Dachbegrünung vorzusehen um mehr Regenwasser in dezentralen, privaten und öffentlichen Zisternen zu sammeln, um es für die Bewässerung der privaten und öffentlichen Grünflächen zu nutzen. Eine verpflichtende Nutzung des Regenwassers für die Toilettenspülungen in allen Gebäuden (vor allem in den Geschosswohnungsbauten) wird nicht als sinnvoll angesehen. Die Nutzung des Regenwassers in Einzel- oder Reihenhäusern bleibt natürlich die Entscheidung der jeweiligen Eigentümer.

Herr Sattler erläutert diese Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für die Grau-, Schwarz- und Gelbwasseraufbereitung. Das Ergebnis und Fazit der umfangreichen Überlegungen und Untersuchungen ist, dass die Zeit noch nicht reif ist, um in der Praxis Gelb- und Schwarzwasser aufbereiten zu können. Die Regenwasserrückhaltung und -nutzung ist erprobt und dies wird vorgeschlagen.

StR Schenk bestätigt, dass wir zu optimistisch waren. Er bedauert es, dass wir es noch nicht umsetzen können. Deshalb sollten wir das Thema nicht abhaken, sondern verschieben.

Einstimmig wird beschlossen:

1. Die Nutzung von Schwarz- und Gelbwasser im Bosch-Areal wird nicht weiterverfolgt.
 2. Die Nutzung von Grauwasser im Bosch-Areal wird nicht weiterverfolgt.
 3. Das Regenwasser im Bosch-Areal soll für die Bewässerung von privaten und öffentlichen Grünflächen genutzt werden.
- ### 4. Tief- und Straßenbaumaßnahmen in der Robert-Bosch-Straße im Zuge Erschließung Bosch-Areal und Aufbau Nahwärmeversorgung - Vergabe von Ingenieurleistungen

Im Zuge der Erschließung des Bosch-Areals und des Aufbaus einer Nahwärmeversorgung muss auch in der Robert-Bosch-Straße die entsprechende Infrastruktur geschaffen werden.

Notwendig ist die Erneuerung der Wasserleitung auf der kompletten Strecke zwischen der Bahnhofstraße im Osten und der Loyernstraße im Westen. Eine Erneuerung des Kanals wird derzeit durch Kanalbefahrung geprüft. Es müssen noch die Hausanschlüsse befahren werden, um festzustellen, ob diese innensaniert werden können, oder ob der Kanal in der Straße ausgetauscht werden muss.

Die notwendigen Nahwärmeleitungen müssen von der Heizzentrale bis ins Bosch-Areal bzw. bis zur Bahnhofstraße verlegt werden. Die Leistungen für die Lieferung und das Verlegen der Nahwärmeleitungen wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 24.05.2023 an das Ingenieurbüro IBS, Bietigheim-Bissingen, vergeben. Da diese Leistungen nicht die Tiefbauarbeiten beinhalten, müssen diese Leistungen separat vergeben werden in Zusammenhang mit Wasserleitung und Fahrbahnerneuerung.

Aufgrund dieser neuen Leitungsverlegungen wird es notwendig, die gesamte Fahrbahn und die beiden Gehwege zu erneuern. Dabei sollen die Gehwege gepflastert werden. Zum einen aus gestalterischen Gründen, zum anderen auch aus technischen Gründen, damit die Strom- und Glasfaserleitungen in den Gehwegen zukünftig mit geringerem Aufwand für Reparaturen aufgedrungen und wieder geschlossen werden können.

Für die Ausführung dieser Tief- und Straßenbauleistungen wurden zwei Ingenieurbüros angefragt. Zum einen das Ingenieurbüro Klinger und Partner, Stuttgart, das bereits den Planungsauftrag erhalten hat für die Erschließung des Bosch-Areals und sich hier mitten in den Planungen befindet. Aufgrund der hohen Honorarsumme wurde ein weiteres großes und erfahrenes Ingenieurbüro angefragt, das ein Angebot mit einer Bruttosumme in Höhe von 236.425,50 € abgegeben hat. Vergeben werden sollen nur die angebotenen Leistungen für die Erneuerung der Verkehrsanlagen und der Wasserleitung und für den Tiefbau der Nahwärmeleitungen in der Robert-Bosch-Straße und im Bosch-Areal. Dabei sollen die Tiefbauarbeiten im Bosch-Areal (brutto rd. 24.000 €) als Direktauftrag an Klinger und Partner erfolgen, da hier kein zweites Ingenieurbüro tätig werden kann. Die sonstigen Erschließungsarbeiten wurden ja bereits an das Büro Klinger und Partner vergeben.

Abgesehen von dem sehr geringen Honorarvorteil spricht auch die Tatsache, dass es keine Schnittstellen gibt zwischen den Baumaßnahmen in der Robert-Bosch-Straße und im Bosch-Areal für Klinger und Partner, da durch diese Vergabe alle Baumaßnahmen in einer Hand und bei einem Projekt- und Bauleiter liegen und demzufolge



auch eine Tiefbauausschreibung erfolgen kann mit Vergabe an einen Tiefbauunternehmer, der im Bosch-Areal und in der Robert-Bosch-Straße arbeitet.

Terminplan: Vorgesehen ist, dass in den Monaten August bis Dezember 2023 die Vor- und Entwurfsplanung, die Ausführungsplanung sowie die Ausschreibung erfolgen sollen mit Versand der Leistungsverzeichnisse vor Weihnachten 2023. Aufgrund des Schulbetriebs mit hohem Bus- und Pkw-Aufkommen vor Schulbeginn und nach Schulende muss eine sorgfältig durchdachte Bauausführung, evtl. in Bauabschnitten, gefunden werden.

Die Angebotseröffnung und eine Vergabe im Gemeinderat ist für Februar 2024 vorgesehen, ein Baubeginn wird für April 2024 anvisiert. Die Gesamtbauzeit wird von April 2024 bis Jahresende 2025 terminiert.

StR Schlicher regt an, die Gehwege auf der Nordseite der Robert-Bosch-Straße nach Möglichkeit zu verbreitern.

Erster Beigeordneter Martin Killinger bestätigt, dass im Zuge der vollständigen Neugestaltung die Breiten überprüft werden. Allerdings steht in Summe nicht mehr Breite für die Straße inklusiv beidseitigen Gehwegen als heute zur Verfügung und die zahlreichen Busse müssen sich hier begegnen können.

Einstimmig wird beschlossen:

1. Das Ingenieurbüro Klinger und Partner, Stuttgart, wird mit der Planung, Ausschreibung und Bauleitung der notwendigen Tief- und Straßenbaumaßnahmen zur Erneuerung der Verkehrsanlagen und der Wasserleitung und zur Herstellung der Nahwärmetrassen in der Robert-Bosch-Straße beauftragt. Die Vergabesumme brutto beträgt 224.107,96 €.
2. Das Ingenieurbüro Klinger und Partner, Stuttgart, wird mit der Planung, Ausschreibung und Bauleitung der notwendigen Tiefbaumaßnahmen zur Herstellung der Nahwärmetrassen im Bosch-Areal beauftragt. Die Vergabesumme brutto beträgt 23.954,19 €.

5. Kanalinnensanierung 2023 im Gewerbegebiet Schertlenswald - Vergabe von Bauleistungen

In der Sitzung des Gemeinderats am 12.12.2022 wurde das Ingenieurbüro Auwärter + Rebmann, Böblingen, beauftragt, die Kanalinnensanierung 2023 im Gewerbegebiet Schertlenswald zu planen.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 24.04.2023 wurde dann dem Sanierungsplan und der Kostenberechnung von Auwärter und Rebmann zugestimmt mit Baukosten in Höhe von brutto gerundet 500.000 € und Nebenkosten von gerundet 80.000 €. Dem Sanierungsumfang entsprechend dem Lageplan Schertlenswald und der Haltungsübersicht in den Zustandsklassen 0 und 1 wurde zugestimmt.

Nunmehr liegt das Ergebnis der erfolgten beschränkten Ausschreibung gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB Teil A) vor. Fünf Unternehmen wurden angeschrieben und angefragt und erhielten Ausschreibungsunterlagen. Drei Unternehmen haben mangels Kapazität und Zeit abgesagt und nicht an der Ausschreibung teilgenommen, zwei Angebote gingen fristgerecht im Rathaus Rutesheim ein.

Nach Prüfung durch Auwärter + Rebmann ist das Angebot der Fa. Boger Kanalsanierung GmbH aus Wurmberg das deutlich günstigere und wirtschaftlichere Angebot mit einer Vergabesumme in Höhe von brutto 398.319,60 €.

Die Anlage 2 zeigt den Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Auwärter + Rebmann.

Ein Vergabegespräch hat stattgefunden und brachte ein positives Ergebnis. Mit Fa. Boger wurde eine Ausführungsfrist von September bis November 2023 vereinbart.

Einstimmig wird beschlossen:

Mit den Leistungen zur Kanalinnensanierung im Gewerbegebiet Schertlenswald und den zusätzlichen Kanalhaltungen in der Liszt- und Grasgartenstraße wird die Firma Boger Kanalsanierung GmbH, Wurmberg, beauftragt. Die Vergabesumme beträgt 398.319,60 € inklusiv MWSt.

6. Holzrückebeiten im Stadtwald Rutesheim

Zum 31.08.2023 endet der langjährige Werkvertrag über die Holzrückebeiten im Stadtwald Rutesheim zwischen der Stadt und der Firma WB Walter Binder Gartenbau, Siemensstraße 11, Rutesheim. Die Firma Binder rückt seit September 2013 das Holz im Rutesheimer Wald. Im Frühjahr 2023 haben Herr und Frau Binder mitgeteilt, dass Sie aus Altersgründen kein Interesse daran haben den bestehenden Werkvertrag über den 31.08.2023 hinaus zu verlängern und die Firma WB Walter Binder Garten nicht weiter im Stadtwald Rutesheim Holz rücken wird. Für den Forstbetrieb Rutesheim ist es vom Betriebsablauf her wichtig, dass ein ortsnaher Holzrucker die Arbeiten ausführt um kurzfristig Termine vereinbaren zu können. Zeitliche Abstimmungsprobleme beim Holzeinschlag und dadurch Nachteile bei der Waldpflege sollen durch einen ortsnah tätigen Holzrucker reduziert bzw. vermieden werden. Die Bedingungen, die von dem Forstbetrieb an eine funktionierende und reibungslose Waldbewirtschaftung gestellt werden, rechtfertigen die Vergabe nach einer beschränkten Ausschreibung der Leistungen an einen Unternehmer.

Die Holzrückebeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden drei Angebote eingeholt und drei Angebote abgegeben. Die Bieter haben einen Prozentwert angegeben, der mit vorab definierten stückmassebezogenen Kostensätzen pro Festmeter multipliziert wird.

Aus den stückmassebezogenen Kostensätzen wurde ein Durchschnittswert gebildet. Dieser Durchschnittswert wurde mit einem voraussichtlichen Rückevolumen von 2.500 Fm multipliziert um einen Gesamtpreis zu ermitteln. Das Ergebnis der drei eingegangenen Angebote nach rechnerischer Prüfung ist:

Firma	Prozentsatz auf die Kostensätze	Jährliche Kosten (Brutto)
Forstbetrieb Lorenz Deuss	120 %	24.882,90 €
Bieter 2	122 %	25.297,61 €
Bieter 3	125 %	25.912,25 €

Hinzu kommt ein Stundensatz für Zeitlohnarbeiten die in der Ausschreibung nicht gewertet wurden.

Die Verwaltung plant einen Werkvertrag für die Dauer eines Jahres bis zum 31.08.2024 abzuschließen. Nach beiderseitigem Einverständnis soll es möglich sein, den Vertrag zweimal um maximal ein Jahr zu verlängern.

Auf Frage von StR Schlicher wird bestätigt, dass auch der neue Holzrucker die Bodenqualitätsstandards im Stadtwald einhalten muss und der Abstand der Rückegassen mit 25 m nicht unterschritten werden darf.

Einstimmig wird beschlossen:



Mit den Holzurückarbeiten im Stadtwald Rutesheim wird ab 01.09.2023 der Forstbetreiber Lorenz Deuß, Tulpenweg 5, 71277 Leonberg beauftragt. Die Vergabesumme brutto beträgt 24.882,90 €.

7. Konkretisierung der Sanierungsziele des Sanierungsgebiets "Ortskern IV", Rutesheim

Die Stadt Rutesheim wurde im Programmjahr 2022 mit dem städtebaulichen Erneuerungsgebiet „Ortskern IV“ in ein Förderprogramm der städtebaulichen Erneuerung aufgenommen.

Die als Voraussetzung für die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes notwendigen Vorbereitenden Untersuchungen wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 11.07.2022 eingeleitet und am 21.07.2022 ordnungsgemäß in den Stadtnachrichten Rutesheim bekannt gemacht.

Die im Zusammenhang mit der Antragstellung erarbeiteten planerischen Grundlagen und Überlegungen sowie die im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen gewonnenen Erkenntnisse haben ausreichende Beurteilungsgrundlagen über die Notwendigkeit von Erneuerungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch und die daraus abzuleitenden Ziele und Maßnahmen ergeben.

Die der Antragstellung zugrundeliegenden planerischen Überlegungen sowie die Ziele der Sanierung wurden im Neuordnungskonzept dargestellt und im Gemeinderat erörtert.

In der Folge wurde das Gebiet „Ortskern IV“ durch Beschluss in der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2022 förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und der Beschluss am 15.12.2022 ortsüblich in den Stadtnachrichten Rutesheim öffentlich bekannt gemacht.

Aus den konkret beschriebenen Maßnahmen des Neuordnungskonzeptes und als Ergebnis der städtebaulichen Analysen wurden folgende, allgemeine Sanierungsziele beschlossen:

- Teilgebietsneuplanungen ungeordneter Bereiche zur Neubebauung
- Schließung einzelner Baulücken
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum
- Aufwertung der Straßen und Platzbereiche durch verbesserte Gestaltung
- Schaffung neuer Wegeverbindungen
- Umnutzung von Nebengebäuden zu Wohnzwecken
- Modernisierung von Gebäuden, insbesondere der Kulturdenkmäler
- Sicherung und Wiederherstellung der Raumkanten
- Ortsbildgerechte Gestaltung durch angemessene Einfügung in die bauliche Umgebung

Das Grundstück Flst. 435, Pforzheimer Straße 14, befindet sich innerhalb der Abgrenzung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes. Das angrenzende Quartier stellt einen wesentlichen Baustein im innerstädtischen Gefüge dar, wobei die noch bestehenden, ehemaligen Scheuern gemäß Sanierungszielen ggfs. durch maßstäbliche Neubebauung ersetzt werden sollen.

Dabei sind entsprechende Anforderungen an die architektonische Qualität und Städtebauliche sowie funktionale

Einfügung in dieser stadtbildprägenden Lage dringend erforderlich.

Eine umfassende Neuordnung des Bereichs zwischen Pfarrstraße, Kirchplatz und Pforzheimer Straße zur Schaffung von Wohnraum erscheint unter städtebaulichen Aspekten nur dann qualitativ möglich, wenn eine Gesamtbetrachtung des Quartiers (siehe Anlage 1) erfolgt.

Bestandteil des Stadtentwicklungsplans der Stadt Rutesheim, aus dem die Sanierungsziele des Gebiets „Ortskern IV“ abgeleitet wurden, ist u.a. auch die Absicht, den ruhenden Verkehr aus dem öffentlichen Raum zu entziehen.

Vor diesem Hintergrund sollte - auch im Sinne der verfolgten Zielsetzung der Innenentwicklung zur Wohnraumschaffung - eine Bebauungsdichte erreicht werden, die städtebaulich und funktional den Zielsetzungen gerecht wird. Dies würde gelingen, wenn die Stadt Rutesheim die Neuordnung des Grundstück Flst. 435, Pforzheimer Straße 14, unter Hinzunahme des angrenzenden Gebäudes Flst. 434/2, Pfarrstraße 7 verfolgt und dadurch auch den Bau einer (gemeinsamen) Tiefgarage unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ermöglicht.

Vorhaben, die genannten Neuordnungs- und Entwicklungsvorstellungen zuwiderlaufen, können durch den Erwerb und die anschließende Neuordnung der Grundstücke durch die Stadt Rutesheim verhindert werden.

Daraus ergeben sich zur Neuordnung für das Quartier Kirchplatz/Pfarrstr./Pforzheimer Straße folgende konkretisierten Sanierungsziele:

1. Schaffung von qualitativ hochwertigen Bereichen für den Aufenthalt im öffentlichen Raum, insbesondere in Richtung Kirchplatz.
2. Städtebauliche sowie funktionale Integration des Quartiers in und an die Umgebung durch Innenentwicklung, insbesondere zur Wohnraumschaffung.
3. Neuordnung des Quartiers zwischen Pfarrstraße/Kirchplatz und Pforzheimer Straße zur Schaffung von (zusätzlichem) Wohnraum und ggf. nichtstörendem Gewerbe mit (gemeinsam genutzten) Tiefgaragen.

StR Dr. Scheeff erklärt für die SPD: An dieser Stelle wollen wir einen Antrag stellen, nämlich über den Punkt 3 der Drucksache – Neuordnung des Areals – gesondert abzustimmen. Hier nehme ich Sie einmal in Gedanken auf den Kirchplatz mit. Er ist der allerletzte Platz in Rutesheim, der sein historisches Äußeres noch vollkommen bewahrt hat. Uns geht es um die beiden Gebäude im Westen dieses Areals, die für das Bild des Kirchplatzes unersetzlich sind. Diese beiden Gebäude sind aus unserer Sicht für den Kirchplatz besonders entscheidend und sollten deshalb nicht Teil der Neuordnung sein. Um was es genau geht: Der Eigentümer des nördlichen Hauses ist uns persönlich bekannt. Er hat kein Interesse an der OKS; sein Haus – ein Jahrhunderte altes Gebäude – ist umfassend saniert und hat sogar Solarthermie auf dem Dach. Mehr geht eigentlich nicht. Das andere Gebäude, der Adler, ist in einem schlechten Zustand. Das ist aber nicht nur ein Gebäudeproblem, sondern auch ein Eigentümerproblem. Unabhängig von dieser besonderen Situation können wir uns hier an dieser markanten Stelle keinen Neubau vorstellen.

Und nicht zuletzt: Wir haben im Rahmen des OKS-IV-Verfahrens eine Eigentümerbefragung durchgeführt. Darin heißt es wortwörtlich: „Vielfach genannt wird der



Wunsch danach, dass die in Rutesheim noch vorhandene, historische Bausubstanz erhalten bleiben solle.“ Ich finde, gerade an einer solch zentralen Stelle wie dem Kirchplatz sollten wir alle das sehr ernst nehmen. Deshalb beantragen wir, über den Punkt „Neuordnung des Areals“ gesondert abzustimmen.

Einstimmig wird beschlossen:

Zu den allgemeinen Sanierungszielen des Sanierungsgebiets „Ortskern IV“ werden für das Quartier Kirchplatz/Kirchstraße/Pfarrstraße/Pforzheimer Straße folgende konkretisierten Sanierungsziele beschlossen:

Schaffung von qualitativ hochwertigen Bereichen für den Aufenthalt im öffentlichen Raum, insbesondere in Richtung Kirchplatz

Städtebauliche sowie funktionale Integration des Quartiers in und an die Umgebung durch Innenentwicklung, insbesondere zur Wohnraumschaffung

Mit 15 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen wird beschlossen:

Neuordnung des Quartiers zwischen Pfarrstraße/Kirchplatz und Pforzheimer Straße zur Deckung des (innerstädtischen) Wohnbedarf durch Schaffung von (zusätzlichem) Wohnraum und ggf. nichtstörendem Gewerbe mit (gemeinsam genutzten) Tiefgaragen.

8. Ausübung des Vorkaufsrechts Pforzheimer Straße 14, Flst. 435, Rutesheim

Kaufvertrag vom 31.03.2023 Urkundenverzeichnis UVZ F 330/2023 von Notar Fessler, Steinbeisstraße 2, 71229 Leonberg. Vertragsgegenstand: Flst. 435, Pforzheimer Str. 14, Gebäude- und Freifläche 452 m², 71277 Rutesheim.

Der genannte Kaufvertrag wurde der Vorkaufsrechtsstelle der Stadt Rutesheim zur Erteilung eines Negativzeugnisses gemäß §§ 24 ff BauGB und zur Erteilung der Sanierungsgenehmigung nach § 144 BauGB am 14.04.2023 zugesandt. Die Sanierungsgenehmigung wurde am 15.05.2023 ausgestellt

Das Grundstück Flst. 435, Pforzheimer Straße 14, befindet sich innerhalb der Abgrenzung des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets „Ortskern IV“ (rechtverbindlich seit 15.12.2022). Das angrenzende Quartier stellt einen wesentlichen Baustein im innerstädtischen Gefüge dar, wobei die noch bestehenden, ehemaligen Scheunen gemäß Sanierungszielen ggfs. durch maßstäbliche Neubebauung ersetzt werden sollen.

Mit dem heutigen Beschluss wurden die Sanierungsziele für das Quartier Kirchplatz/ Kirchstraße/ Pfarrstraße/ Pforzheimer Straße wie folgt konkretisiert:

1. Schaffung von qualitativ hochwertigen Bereichen für den Aufenthalt im öffentlichen Raum, insbesondere in Richtung Kirchplatz.
2. Städtebauliche sowie funktionale Integration des Quartiers in und an die Umgebung durch Innenentwicklung, insbesondere zur Wohnraumschaffung.
3. Neuordnung des Quartiers zwischen Pfarrstraße/Kirchplatz und Pforzheimer Straße zur Schaffung von (zusätzlichem) Wohnraum und ggf. nichtstörendem Gewerbe mit (gemeinsam genutzten) Tiefgaragen.

Eine umfassende Neuordnung des Bereichs zwischen Pfarrstraße, Kirchstraße, Kirchplatz und Pforzheimer Straße zur Schaffung von Wohnraum erscheint unter

städtebaulichen Aspekten nur dann qualitativ hochwertig möglich, wenn eine Gesamtbetrachtung des Quartiers erfolgt.

Bestandteil des Stadtentwicklungsplans der Stadt Rutesheim, aus dem die Sanierungsziele des Gebiets „Ortskern IV“ abgeleitet wurden, ist u. a. auch die Absicht, den ruhenden Verkehr aus dem öffentlichen Raum zu entziehen.

Vor diesem Hintergrund sollte - auch im Sinne der verfolgten Zielsetzung der Innenentwicklung zur Wohnraumschaffung - eine Bebauungsdichte erreicht werden, die städtebaulich und funktional den Zielsetzungen gerecht wird. Dies würde gelingen, wenn die Stadt Rutesheim die Neuordnung des Grundstück Flst. 435, Pforzheimer Straße 14, unter Hinzunahme des angrenzenden Gebäudes Flst. 434/2, Pfarrstraße 7 verfolgt und dadurch auch den Bau einer Tiefgarage unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ermöglicht.

Vor diesem Hintergrund soll das Vorkaufsrecht an dem Grundstück Flst. 435, Pforzheimer Straße 14 ausgeübt werden, um insbesondere eine Neuordnung des Quartiers zwischen Pfarrstraße/Kirchplatz und Pforzheimer Straße zu ermöglichen und den (innerstädtischen) Bedarf an Wohnraum zu decken. Dafür soll das Grundstück gemeinsam mit dem Anwesen Pfarrstr. 7, Flst. 434/2 neu geordnet werden. Die beiden Grundstücke sollen mit einer gemeinsamen Wohnbebauung (bezahlbarer Wohnraum) incl. Tiefgarage überplant werden.

Gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 3 BauGB: Der Stadt Rutesheim steht ein Vorkaufsrecht zu beim Kauf von Grundstücken in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet und städtebaulichen Entwicklungsbereich

§ 24 Abs. 3 BauGB: Das Vorkaufsrecht darf nur ausgeübt werden, wenn das Wohl der Allgemeinheit dies rechtfertigt. Dem Wohl der Allgemeinheit kann insbesondere die Deckung des Wohnbedarfs in der Gemeinde dienen. Bei der Ausübung des Vorkaufsrechts hat die Gemeinde den Verwendungszweck des Grundstücks anzugeben.

StR Schaber erklärt für die UBR-Fraktion, zuzustimmen. Bei dieser Gelegenheit informiert er für dieses Gebäude über den besonderen ortsgeschichtlichen Hintergrund.

StR'in Weiß erklärt: Dass der verhandelte Kaufpreis aufgrund von Persönlichkeitsrechten in den Unterlagen nicht aufgeführt werden durfte, verstehe ich. Was ich aber komplett vermisst in den Unterlagen, sind sämtliche Angaben zur Größe des Gebäudes, zur derzeitigen Nutzung, zum Immobilienwert etc. Da mir diese wesentlichen Informationen fehlen und ich bei so einer wichtigen Entscheidung an mich selbst den Anspruch habe, mich ausführlich vorzubereiten, kündige ich jetzt schon mal an, dass ich mich hierzu heute leider enthalten muss, obwohl Wohnraumschaffung eigentlich eine meiner Prioritäten ist. Die vorliegende Drucksache ist darauf ausgelegt, dass auch das Gebäude im Norden, die Kirchstraße 7, von der Stadt erworben werden soll. Nun wünsche ich dem Eigentümer dieses Gebäudes, dass er noch lange Jahre bei guter Gesundheit seine Immobilie selbst bewohnen kann.

Eigentum verpflichtet. Dies gilt in meinen Augen in erster Linie für uns als Stadt. Daher meine Frage: Wie viele Wohn- und Gewerbeeinheiten umfasst die Immobilie Pforzheimer Straße 14, wie viele sind davon vermietet und welche Nutzung ist vorgesehen für die Jahre bis die angedachte Planung umgesetzt werden kann?

Mit 16 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen wird beschlossen:



Die Stadt Rutesheim übt das Vorkaufsrecht für das Grundstück Pforzheimer Straße 14, Flst. 435, 71277 Rutesheim, gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 3 BauGB aus.

Das Grundstück soll gemeinsam mit dem Anwesen Pfarrstraße 7, Flst. 434/2, neu geordnet werden. Die beiden Grundstücke sollen mit einer gemeinsamen Wohnbebauung (bezahlbarer Wohnraum) inklusiv Tiefgarage überplant werden.

9. Neubau Hort im Schulzentrum: Kostenfeststellung

Der Neubau Hort im Schulzentrum wurde vom Hochbauamt geplant, ausgeschrieben und durchgeführt. Der Gemeinderat hat am 01.10.2018 der Planung und Kostenberechnung zugestimmt. Ein Zuschussantrag wurde beim Regierungspräsidium Stuttgart eingereicht.

Nach Eingang des Bewilligungsbescheides vom 02.12.2019 konnte mit den Ausschreibungen im Dezember 2019 begonnen werden.

Baubeginn mit der Erschließung war im Januar 2020, die Fertigstellung und der Bezug des Neubaus im Juli 2021.

Die neuen Räume werden von dem Hort und der Kernzeitbetreuung benutzt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.793.729,33 € inklusiv MWSt. Gemäß Bewilligungsbescheid des Programms „Chancen durch Bildung – Investitionsoffensive Ganztageschulen“ und Investitionsprogramm „Beschleunigte Infrastrukturausbau der Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter“ wurde das Bauvorhaben mit 838.600 € gefördert.

Somit sind für die Stadt Rutesheim insgesamt 1.955.129,33 € an Kosten entstanden.

In der Kostengruppe 300 ist es zu einer Einsparung von ca. 300.000 € gekommen, da auf diese Gewerke nur 16 % Mehrwertsteuer erhoben wurden (Coronabeschluss der Bundesregierung). Des Weiteren sind bei der Ausschreibung Beton-/Stahlbeton- und Mauerarbeiten, Außen- und Innenputzarbeiten sehr gute Submissionsergebnisse erzielt worden.

In der Kostengruppe 400 konnten bei den Elektroarbeiten sehr hohe Einsparungen in der Ausstattung sowie Neuversorgung der Leitungen erzielt werden. Bei den Heizungsarbeiten konnten durch den Anschluss an die bestehenden Fernleitungen im Schulhof (Leitung Realschule) eine kurze Anbindung hergestellt werden und somit musste keine separate Heizzentrale für den Hort erstellt werden.

In der Kostengruppe 700 wurden bei den Honoraren durch die Reduzierung der Kostengruppen 300 und 400 ebenso Einsparungen gegenüber der Kostenberechnung erzielt.

Der bewilligte Zuschuss wurde um 250.600 € erhöht, da es im Jahr 2022 ein Investitionsprogramm „Beschleunigte Infrastrukturausbau der Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter“ gab. Der Zuschuss wurde für die Kostengruppe Außenanlagen und Ausstattung am 01.12.2022 bewilligt.

Einstimmig wird beschlossen:

Der Kostenfeststellung des Stadtbauamts vom 08.05.2023 für den Neubau Hort im Schulzentrum wird zugestimmt.



Bekanntmachungen anderer Ämter

Landkreis Böblingen

Planet 71/Schulferienfirmentage: DIE Chance zur Berufsorientierung für Jugendliche ab 14 Jahren: Anmeldefrist verlängert bis 23. Juli

Aus rund 400 Plätzen in mehr als 40 Firmen und Institutionen können Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren aus dem Landkreis Böblingen in diesen Sommerferien bis zu drei Schnuppertage zur Berufsorientierung buchen. Viele Jugendliche wissen gerade jetzt nach Corona nicht, was tun oder wie es beruflich weitergeht. Eine Möglichkeit, sich auszuprobieren, bieten deshalb die Firmentage. Die Anmeldefrist wurde nun bis 23. Juli verlängert und die Registrierung dazu erfolgt online auf www.planet71.de



Bei den Firmentag-Veranstaltungen erwartet die Teilnehmenden ein attraktives Programm rund um die Berufsorientierung. Den Ablauf des Tages bestimmen die teilnehmenden Unternehmen selbst.

Auf der Online-Plattform PLANET71, über die das Projekt „Firmentage“ organisiert wird, gibt es auch Stellenangebote zu Praktika, Ausbildung, Freiwilligendienste und Ferienjobs. Auch für Jugendliche mit Behinderung. So kann teils auch abseits der Sommerferien und für längere Zeiträume ein Unternehmen kennengelernt werden. Interessierte Schülerinnen und Schüler können ihr Profil anlegen, ihren Lebenslauf für Bewerbungen erstellen und einen Stärkentest zur Kompetenzfestlegung durchführen. Das ist eine große Chance für die richtige Berufswahl und natürlich sehr hilfreich bei der Jobentscheidung.

Zulassungsstellen im Landkreis Böblingen am Donnerstag und Freitag geschlossen

Das Landratsamt Böblingen informiert, dass die Zulassungsstelle in Böblingen sowie die beiden Außenstellen in Herrenberg und Leonberg am Donnerstag, 27. Juli und Freitag, 28. Juli, wegen einer Programmumstellung geschlossen sind.



Termine für die Zeit ab dem 31.07.2023 können online gebucht werden unter www.lrabbb.de/zulassung.

Allgemeine Bekanntmachungen

Artikelserie „Vorsorge, Pflege, Leben im Alter“ des Kreissenioresrates Böblingen e.V. (Artikel 15)

Würdevolles Sterben zu Hause mit möglichst wenig Schmerzen

Die Mehrheit der Menschen möchte würdevoll sterben, mit möglichst wenig Schmerzen, in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung und in der Nähe ihrer Angehörigen. Ob dieser Wunsch für einen schwerkranken Menschen ohne Aussicht auf Heilung und mit ausgeprägter Schmerzsymptomatik oder organspezifischer Symptomatik dann tatsächlich in Erfüllung gehen kann, ist in vielen Fällen abhängig vom medizinischen und pflegerischen Angebot vor Ort.

Seit 10 Jahren gibt es im Landkreis Böblingen einen segensreichen Dienst, der maßgeblich dazu beiträgt, dass sich dieser Wunsch für jährlich 400 Patienten erfüllt: Die Kassenleistung „spezialisierte ambulante Palliativversorgung“ (SAPV).

Speziell ausgebildete, ambulant tätige Pflegefachleute und Palliativmediziner arbeiten in festen Teams zusammen und sorgen dafür, dass der zu pflegende Mensch ganzheitlich betreut sowie begleitet wird und möglichst keine Schmerzen empfindet. Hiervon sind im Übrigen nicht nur ältere Menschen betroffen. Auch Jüngeren kann eine palliative Pflege zuteilwerden, wenn sie unheilbar krank sind.





Freiwillige Feuerwehr Rutesheim

Traditionelles Lagerfeuer des Sommerferienprogramms 2023

Die Feuerwehr Rutesheim lädt wieder zu ihrem traditionellen großen Lagerfeuer im Rahmen des alljährlichen Sommerferienprogramms am 19. August 2023 ein. Das Lagerfeuer findet wieder südlich der Eisengriffhütte, auf der Wiese am Eisengriffweg nach der Autobahnbrücke statt.



- Parkmöglichkeiten habt ihr direkt an der Eisengriffhütte (begrenzt) und am großen Parkplatz der Sporthallen Bühl I und II. Bitte parkt nicht entlang des Eisengriffwegs, da wir hier bei einem Einsatz mit unseren Löschfahrzeugen durchfahren müssen. Parkt auch bitte nicht unser Tennis-Vereinsheim voll, die oben genannten Parkmöglichkeiten sollten ausreichend sein.
- Am Bachlauf könnt ihr eure Kleider auf Wasserfestigkeit prüfen oder an einer der Stationen unserer kleinen Spielstraße euer Können unter Beweis stellen. Auch Feuerwehrautos werden da sein und können aus nächster Nähe besichtigt werden. Und wer weiß, vielleicht dürft ihr auch einsteigen.
- An einer der zahlreichen kleinen Feuerstellen rund um das große Lagerfeuer könnt ihr ab **15:00 Uhr** die direkt vor Ort von der Jugendfeuerwehr für einen kleinen Obolus erhältlichen Grillwürste selbst grillen. Hierfür werden von uns entsprechende Grillstecken kostenlos bereitgestellt. Natürlich ist auch für Getränke bestens gesorgt. Wer einen großen Hunger verspürt und es nicht abwarten kann, bekommt auch fertig gebratene Würste direkt bei uns. Zusätzlich wird es auch noch Steaks im Brötchen und Feta-Käse geben. Zumindest, solange der Vorrat reicht.
- Nach Einbruch der Dunkelheit sind alle Gäste herzlich eingeladen, an dem großen Fackelzug teilzunehmen. Fackeln werden hierfür ebenfalls kostenlos durch uns bereitgestellt. Ankunft am Feuerwehrhaus Rutesheim wird dann gegen **21:30 Uhr** erwartet. **Es ist keine Anmeldung erforderlich.**



Lageskizze

Wir freuen uns auf euren Besuch.

* je nach Wetterlage kann die Veranstaltung auch ohne Lagerfeuer und Fackelzug stattfinden. Dies werden wir direkt vor Ort sorgfältig prüfen. Eine Bewirtung sowie die Spielstraße und den Bachlauf wird es auf jeden Fall geben.

Großübung bei Firma E. Krieg GmbH

Am Dienstag, den 11.07.2023 hatten wir die Möglichkeit, bei Firma E. Krieg GmbH in der Margarete-Steiff-Straße eine Großübung abhalten zu können. Die Übungsannahme war ein Brand der Reinigungsanlage am Filterturm in rund 10 Meter Höhe. Zusätzliche Herausforderung für die Kräfte in der Erstphase war ein defektes Hydrantensystem. So musste mit dem zweiten Fahrzeug eine Wasserversorgung an der 195 Kubikmeter großen Zisterne von Firma E. Krieg GmbH aufgebaut werden. Im Verlauf sollte zusätzlich eine Barriere errichtet werden, um kontaminiertes Löschwasser zurückhalten zu können.

Bei diesen sogenannten „Palliative Care-Teams“ ist im vertrauten eigenen sozialen Umfeld sichergestellt, dass rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche jemand erreichbar ist. Bei Bedarf können noch weitere Fachleute und spezialisierte Dienste einbezogen werden, etwa ambulante Hospizdienste oder Psychoonkologinnen und Psychoonkologen. „Psychologen einzusetzen ist leider keine Kassenleistung“, stellt Reinhard Ernst, der Geschäftsführer des Palliative Care Teams fest. „Diese Zusatzleistung finanzieren wir aus Spenden.“

Bei Angehörigen und Patienten ist dieser einfühlsame und professionelle SAPV-Dienst hochgeschätzt, lindert er doch Leiden wie starke Schmerzen, Atemnot, Erbrechen, Unruhe und Angst. Er nimmt sich viel Zeit zur Unterstützung und Beratung der Angehörigen, bietet Seelsorge und auch in den Nachtstunden und am Wochenende feste und jederzeit erreichbare Ansprechpartner. Es werden Notfall- und Akutmedikamente in einer Bereitschaftstasche mitgeführt. Änderung der Medikamente sind als Notfallmaßnahme jederzeit möglich. Eine enge Zusammenarbeit mit der betreuenden hausärztlichen Praxis und dem Pflegedienst und die Koordination der ärztlichen und pflegerischen Maßnahmen sind Markenzeichen von SAPV.

SAPV ist durch eine ärztliche Verordnung möglich. Diese werden vom Hausarzt, von einem Facharzt oder vom Krankenhaus ausgestellt.

Unter der kreisweiten SAPV-Koordinationsstelle des Vereins INSEL Leonberg arbeiten derzeit 11 Palliativfachkräfte und 11 Palliativmediziner.

Informationen erhalten Sie unter www.insel-leonberg.de und Tel. 07152-3304424.

Weitere Informationen zu diesem oder anderen Themen rund um das Thema Pflege geben die Pflegestützpunkt-Standorte in Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen sowie die iav- und Beratungsstellen vor Ort. Die Kontaktdaten und Einzugsgebiete sind unter anderem im „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ des Landratsamtes Böblingen sowie im Internet unter www.lrabbe.de/IAV_Stellen zu finden. Privatversicherte können sich an die Compass Pflegeberatung (Tel.: 0800-101 88 00) wenden.

Weitere Informationen zur Artikelserie finden sich auf der Homepage des Kreissenioresrates Böblingen (www.kreissenioresrat-boeblingen.de).



**SENIOREN
DER WIRTSCHAFT**
ERFAHRUNG TEILEN - ERFOLG SICHERN

Beratung in Corona-Zeiten
Die Stadt Rutesheim bietet in Zusammenarbeit mit den Senioren der Wirtschaft für **Unternehmer, Selbständige und Firmengründer kostenlose Erstberatung** über



Bild: stock.adobe.com

Skype, Zoom, Telefon
zu Liquiditätsplanung, Controlling, Vertrieb, Businessplan, Nachfolge oder Übergabe

Beratungswunsch (Datum, Zeit) kann man direkt richten an: corona.sdw@t-online.de

Informationen über die Senioren der Wirtschaft findet man unter:
www.senioren-der-wirtschaft.de



Im Verlauf dieser Maßnahme wurde von Mitarbeitern eine Rauchentwicklung im Inneren der Halle gemeldet. Ebenso wurden auch noch zwei Kollegen (gespielt von Mitgliedern der Feuerwehr) in der Halle vermisst. Dadurch wurde das dritte Fahrzeug umgehend zur Menschenrettung eingesetzt und mit freien Kräften der anderen Fahrzeuge unterstützt. Es waren zusätzlich zum Trupp auf dem Filterturm weitere vier Trupps unter schwerem Atemschutzgerät in der Halle im Einsatz. Parallel wurde natürlich trotzdem noch durch einen Trupp die Barriere gesetzt, um größere Schäden von der Umwelt abzuwenden.

Nach rund 45 Minuten konnte „Feuer aus“ und „beide Personen gerettet“ gemeldet werden. Der dynamische Ablauf wurde seitens der Führungskräfte und der Mannschaften mit Bravour gemeistert werden. Und pünktlich vor dem Unwetter hatten wir auch alles wieder zusammengeräumt.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Firma E. Krieg GmbH, die uns die Übungsmöglichkeit zur Verfügung gestellt hat.



Kindertagesstätten

Kinderkrippe Küken

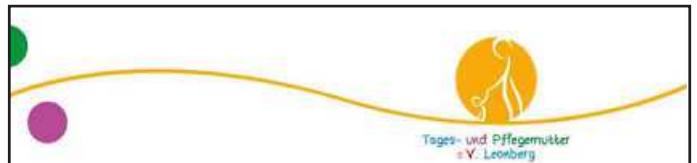
10 Jahre Kita-Küken im Mieminger Weg

Das musste gefeiert werden! Und zwar mit allen ... früheren Kita-Kindern, aktuellen Kita-Kindern, Eltern, Großeltern und allen Freunden, Bekannten und Rutesheimern, die Lust auf ein tolles Fest hatten!

Für diesen Anlass wurden Kuchen gebacken, der Grill angeworfen und kalte Getränke serviert. Auch Frau Widmaier und Herr Killinger ließen es sich nicht nehmen, mit dem Team der Kita-Küken anzustoßen. Rundum ein gelungenes und sehr schönes Fest!



Tages- und Pflegemütterverein e.V.



Unser Beratungsangebot zur Kindertagespflege in Rutesheim

- für Eltern
- für Interessierte an der Tätigkeit als Tagesmutter/Tagesvater

Wo: Rathaus Rutesheim, Leonberger Str. 15, 1. Stock

Wann: ab 14.00 Uhr.

Wir bitten Sie vorab um telefonische Anmeldung bis spätestens zum Freitag der Vorwoche.

Termine für 2023:

- 18. Juli
- 19. September
- 17. Oktober
- 21. November
- 12. Dezember

Wir freuen uns auf Sie!

Bergstr. 4/1 71229 Leonberg
Tel.: 07152-9064970
www.tagesmuetter-leonberg.de



Auswärtige Schulen

Ferdinand-Porsche-Schule

Bundesjugendspiele an der Ferdinand-Porsche-Schule

Die ursprünglich bereits für den April geplanten Bundesjugendspiele konnten nach der mehrjährigen coronabedingten Pause glücklicherweise am 29. Juni 2023 nachgeholt werden. Bei sommerlichen Temperaturen machten sich die Schüler/-innen der Klassen 3 bis 7 pünktlich um 8.00 Uhr auf den Weg zum Sportplatz und starteten nach einer kurzen Begrüßung durch Schullei-



terin Karin Karcheter hoch motiviert in die Wettkämpfe. Neben den klassischen Einzeldisziplinen Weitsprung, Sprint und Weitwurf trat jede Klasse als Team bei verschiedenen Gruppenwettbewerben, wie z.B. Biathlon, Torwandschießen oder Hindernislauf an. Bei diesen Disziplinen standen eindeutig der Spaß und die Gesamtleistung der Klasse im Vordergrund. Wer sportlich aktiv ist, der muss sich selbstverständlich auch stärken. Die Verpflegung und den Getränkeverkauf hatten deshalb die Aichtklässler/-innen und ein Teil der 5. Klassen übernommen.

Für alle Teilnehmer/-innen gab es am Ende eine Urkunde. 66 Schüler/-innen durften sich aufgrund er erreichten Punktzahl über eine Siegerurkunde freuen und 14 Schüler/-innen erhielten für die gezeigten sportlichen Leistungen eine Ehrenurkunde, darunter auch die beiden Schulbesten Luci Eckert (4a) und Alexander Timpte (7a).

Während die „Großen“ auf dem Sportgelände um Zentimeter und Punkte kämpften, hatten sich die „Kleinen“ aus Klasse 1 und 2 ebenfalls auf den Weg gemacht. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen verbrachten sie den Vormittag an der Vorbergblickhütte und genossen das gemeinsame Spielen in der Sonne.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz besonders bei Axel Pochert, in dessen Hand auch in diesem Jahr die Gesamtorganisation der Bundesjugendspiele lag. (Het)

Familienbildungsstätte Leonberg e.V.

Unser neues Herbstprogramm mit vielseitigen Angeboten für Sie und Ihre Familie ist da!

Das neue Herbstprogramm finden Sie ab **Donnerstag, 28. Juli 2023** auf der Homepage www.fbs-leonberg.de. Die Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V. bietet Kurse für die ganze Familie an, quer durch die Lebenszeit der Familienmitglieder.

In Leonberg und Umgebung sind wir **die** Adresse für Kursangebote von 0 bis 99, für Familien ebenso wie für Singles, für Omas und Opas und für Mädels und Jungs. Zusammengerechnet ergeben unsere 297 Kurse rund 2.500 Stunden Wissen, Spaß und Bewegung.

Ab 28. Juli können Sie sich online zu unseren neuen Kursen anmelden. Das gedruckte Kursheft finden Sie in Leonberg und in den umliegenden Gemeinden an den bekannten Auslagestellen (Banken, Rathäuser usw.).

Schauen Sie auch regelmäßig auf unsere Homepage www.fbs-leonberg.de. Dort gibt es neue Kurse, die bei Redaktionsschluss noch nicht feststanden oder aus aktuellem Anlass kurzfristig durchgeführt werden. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Informationen zur Anmeldung

- Unser Büro bleibt vom 28.07. bis zum 12.09.2023 für den Publikumsverkehr komplett geschlossen (Anmeldephase).
- Das Ampelsystem auf unserer Homepage ist während der Anmeldephase **nicht** aussagekräftig. Sie erhalten nach Prüfung der Kursbelegung per E-Mail eine Anmeldebestätigung oder einen Wartelisten-Platz.
- Telefonische und persönliche Anmeldungen nimmt die FBS ab **Mittwoch, 13.09.2023** entgegen. Wir sind von Montag bis Donnerstag (9 Uhr bis 11 Uhr) telefonisch unter 07152-947020 und persönlich im Büro erreichbar. Freitags und in allen Ferien bleibt das Büro geschlossen.

Das Team der FBS Leonberg

Jetzt anmelden!

Im Besonderen möchten wir Sie auf folgende Kurse in Rutesheim hinweisen:

232-6412 Yoga – Stressbewältigung von Körper, Geist und Seele

15 x vom 29.09.2023 bis 02.02.2024, 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr
Kursgebühr: 137,50 €

Dozent: Claudia Boerner

Kursort: Rutesheim, Kath. Gemeindehaus, Schubertstraße 14

232-6414 Yoga – Stressbewältigung von Körper, Geist und

Seele

15 x vom 29.09.2023 bis 02.02.2024, 10:35 Uhr bis 12:05 Uhr

Kursgebühr: 137,50 €

Dozent: Claudia Boerner

Kursort: Rutesheim, Kath. Gemeindehaus, Schubertstraße 14

Fit fürs Baby!?

Zusatzkurs in den Sommerferien

Säuglingspflegekurs für werdende Eltern

Die Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V. bietet einen Zusatzkurs „Fit fürs Baby!?“ – Säuglingspflege und mehr...“ an. Der Kurs unter Leitung von Annika Neupert, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, richtet sich an werdende Eltern und findet an zwei Tagen (1 x Fr., 01.09., 18.30 Uhr - 21.30 Uhr und 1 x So., 03.09., 10 - 16 Uhr) in der Familien-Bildungsstätte in Leonberg statt.

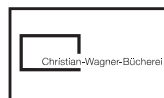
Vor einer Geburt gibt es oft viele Fragen und Unsicherheiten in Sachen Pflege und Versorgung Ihres Babys. In unserem Säuglingspflegekurs erfahren Sie Wissenswertes rund um die Pflege Ihres Neugeborenen und die nötige Baby-Erstausrüstung. Sie bekommen einen Eindruck vom Leben mit einem Neugeborenen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einige Dinge auch praktisch zu üben. Im Vordergrund stehen die Fragen und Wünsche der Teilnehmer. Die Kursgebühr beträgt pro Paar 87,50 Euro, Einzelgebühr 58,50 Euro.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bei der Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V., Eltinger Straße 23, 71229 Leonberg telefonisch unter 07152-947020 oder per E-Mail info@fbs-leonberg.de an. Weitere Kursangebote finden Sie unter www.fbs-leonberg.de.



Logo: Familienbildungsstätte
Leonberg e.V.



Christian-Wagner-Bücherei

Repair-Café am 22. Juli



Repair-Café am 22. Juli:

Das Rutesheimer Reparaturteam bietet wieder am **Samstag, 22. Juli, 9 bis 13 Uhr** Hilfe zur Selbsthilfe bei der Reparatur von Textilien, Fahrrädern, Geräten und Messern an. Die Reparaturanfrage ist wie bisher von 9 bis 13 Uhr. Organisator Albrecht Beck nimmt als zusätzlichen Service Reparaturanfragen auch am **Freitag, 21. Juli, 17 Uhr bis 18 Uhr im Erdgeschoss der Bücherei** entgegen.



Wörterwelten feiern Lorient:

Da waren Lorient-Fans am Werk. Silke Eisenhardt, Elke Hollmann, Simone Hussong, Markus Linsenmann, Birgitt Schlaich, Ulrike Szmjonnek, Regina Röttschke, Karin Winter und Patricia Zimmermann präsentierten genüsslich, pointiert und mit viel Situationskomik ihre Lieblingstexte von Lorient alias Vicco von Bülow, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 100. Mal jährt. Ohne Scheu vor wortakrobatischen Herausforderungen war die Theatergruppe unter freiem Himmel am Start. Theaterpädagogin Karin Winter, Wörterwelten-Regisseurin, setzte den Patio in Szene. Da mischten sich die Akteure, weiß-schwarz gewandet, unter die Zuhörer. Ein rhythmisches Wortgewisper setzten sie aus typischen Lorient-Ausdrücken zusammen. Immer wieder gaben sie Loriots skurrile Kochrezepte zum Besten, eine hohe Kochmütze auf dem Haupt. Auf der erhöhten Bühne dann ein Rückblick auf Loriots künstlerisches Leben, seine besten Szenen alleine oder zu zweit und die Wiedergabe des letzten Interviews, das er der Süddeutschen Zeitung gab. Die Zuschauer auf dem ausverkauften Patio lachten immer wieder lauthals, bedankten sich mit Szenen- und langanhaltendem Schlussapplaus. Wer keine Karte für die gelungene Aufführung ergattert hat, braucht sich nicht zu grämen: Am **Sonntag, 12. November, 11 Uhr** tritt die Theatergruppe Wörterwelten bei einer Matinee im Bürgersaal noch einmal auf mit ihrem Programm „Ein Leben ohne Mops ist möglich, aber sinnlos!“. Textil untermalt wird die Matinee von Werken der Textilkünstlerin Elke Zahn. Eintrittskarten zum Preis von € 5 sind ab sofort in der Bücherei erhältlich.

Entdeckungsreise durch Rutesheim nichts im Wege. Ihr werdet staunen, was hinter den Fassaden der Gebäude passiert und wo das Versteck des legendären Rutesheimer Schatzes ist.



CWB-Piraten empfehlen:

Die CWB-Piraten sind begeisterte Besucher der Bücherei und natürlich kenntnisreiche Lesefans. Nun haben 17 von ihnen ihre Favoriten der Saison im Buchladen One ausgesucht. Zunächst gab es bei kühlen Getränken eine Gesprächsrunde in der Bücherei, die von Mechthild Hagemeier-Beck, Barbara Grothe und Alexandra Hering moderiert wurde. Die CWB-Piraten berichteten, welche Bücher sie gerne lesen. Spannend müssen sie sein, lustig und phantasievoll. Im Buchladen One erwartete die Gruppe Buchhändlerin Ina Stirner-Sinn mit einer gut gefüllten Empfehlungskiste. Jedes Buch skizzierte sie kurz – dann hatten die Piraten die Wahl. Manche griffen zu den Empfehlungen, andere wählten aus den Regalen aus. Heraus kam eine bunte Mischung attraktiver neuer Kindererzählungen. Ihre Beute brachten die CWB-Piraten gleich in die Bücherei. An der Wand zur Kinderbücherei hängt die Liste der „CWB-Piraten empfehlen“-Bücher. Im Herbst wird ausgewertet, wie gut die Bücher bei den Kunden angekommen sind. Die CWB-Piraten empfehlen dann Bücher aus den Herbst-Novitäten. Wer bei den CWB-Piraten mitmachen will, kann sich in der Bücherei melden. Organisatorin Alexandra Hering tüfelt gerade neue Termine für 2024 aus.

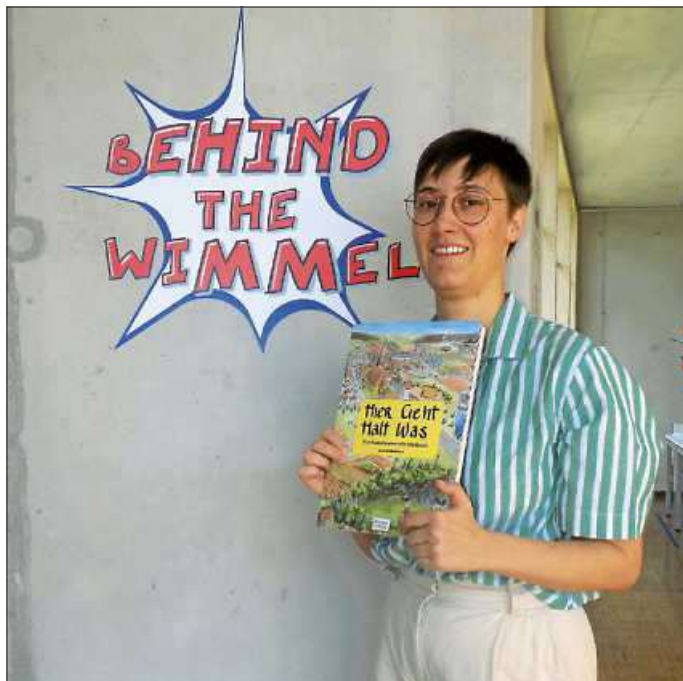
eBook:

„Robuste Herzen“ von Volker Jarc: Die Heimat geht nirgendwohin – und was machen wir? Drei erwachsene Geschwister, eine Kleinstadt an der Nordseeküste und die Frage, wie oft unsere Zukunft beginnt. Wo der Fluss ihrer Heimatstadt ins Meer mündet, schleudert Katja nach zwölf Jahren Ehe ihren Ring in die Wellen. In dieser Nacht aus Rotz und Wasser strauchelt und bangt auch Katjas jüngere Schwester Milena. Und Leon, ihr „Mittelbruder“, von der Nordseeküste geflohen in die große Stadt, rettet im Morgengrauen ein Menschenleben und plant einen Aufbruch aus Liebe. Zwischen Tallstedt, Münster und Berlin kämpfen die Geschwister mit der Frage, was Familie bedeutet. Gemeinsam stemmen sie sich gegen den Wind, den uns das Leben um die Ohren weht – bis das Herz ein Zuhause findet.



eAudio:

„Meine Reise mit den Meeresschildkröten“ von Christine Figgner: Von einer, die auszog, die Schildkröten zu retten. Elegant gleiten sie durchs Wasser, legen Tausende Kilometer zurück und finden selbst Jahre später noch den Weg an die Strände ihrer Geburt. Meeresschildkröten sind faszinierende Zeitwesen und Christine Figgner macht sich seit Langem für ihre Erforschung und ihren Schutz stark. Expertenwissen einer engagierten Meeresbiologin. Nun nimmt sie uns mit auf eine Reise durch das Leben dieser Tiere und durch ihr eigenes. Sie erzählt eindrucksvoll von der Suche nach nistenden Weibchen an nächtlichen Karibikstränden oder von schwankenden Bootsfahrten auf dem Pazifik und beschreibt die Gefahren, denen sowohl Schildkröten als auch Schildkrötenforscher/-innen ausgesetzt sind. Vor allem aber vermittelt sie ihre große Liebe für diese Wesen und steckt an mit ihrer Begeisterung und Leidenschaft. „Solange ich atme, werde ich versuchen, etwas zu bewegen!“ Christine Figgner im TIME Magazine. Die Autorin ist ausgezeichnet als „TIME's Next Generation Leader“.



Wimmelfiguren ziehen ein:

Routmar, Justinus, Mira und Anne Marie sind in die Kinderbücherei eingezogen. Lebensgroß kleben die Wimmelfiguren der Rutesheimer Zeichnerin und Autorin Bianca Brinner an der Wand zur Kinderbücherei. Das Buch „Hier geht halt was. Das Rutesheimer Wimmelbuch“ ist natürlich bereits ausgeliehen. Wer nicht auf die Rückgabe warten möchte, kann in der Bücherei ein eigenes Exemplar zum Preis von € 18,99 kaufen und es sich sogar persönlich von Bianca Brinner signieren lassen. Dann steht einer

Zweigstelle Perouse:





Medium der Woche:



In dieser Woche empfiehlt die Zweigstelle das Kochbuch „Gernekochen für Family & Friends“. In diesem Kochbuch findet man leckere Rezepte, die man entspannt vorbereiten kann. Das gemeinsame Essen mit Familie oder Freunden kann man dann so richtig genießen.



Perouser BuchExperten:

Bei ihrem dritten Treffen am 12. Juli haben die Perouser BuchExperten (Kinder zwischen 8 und 12 Jahren) 8 Bücher ausgewählt, die jetzt sofort neu in den Bestand der Zweigstelle aufgenommen wurden. Die Bücher können ab sofort in der Zweigstelle ausgeliehen werden. Vielen Dank an die fleißigen Kinder und an die engagierten Vorlesepatinnen Nadja Mann, Steffi Uischner, Jasmin Baral und Jessica Kläber. Nach den Sommerferien starten die Vorlesepatinnen mit einer zweiten Runde BuchExperten. Termine und weitere Informationen werden zeitnah bekannt gegeben.

Vorlese-Zeit:

Am 21. Juli lesen Kira Scheffers und Franz Herrmann für euch ein Bilderbuch vor. Im Anschluss könnt ihr mit den beiden Vorlesepatinnen zusammen malen oder basteln. Die Vorlese-Zeit startet um 17 Uhr.



Spiele-Check:

Am ersten Ferientag (27.07.) veranstalten Jessica Kläber, Nadja Mann und Nadja Hüsemann für alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren einen Spiele-Vormittag. Weitere Informationen gibt es direkt in der Zweigstelle. Dort könnt ihr euch auch direkt anmelden.

Sonderöffnungszeiten in den Sommerferien:

Freitag, 18. August von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr



kultur forum

Vorankündigung: Open Air Konzert mit „Mattheo u. DIE BRINGER“

Am 04.08. veranstaltet das Kulturforum Rutesheim auf dem Rathaus-Vorplatz ein Open Air Konzert mit „Mattheo u. DIE BRINGER“.

Im letzten Jahr war der Besuch und der Auftritt mit der Band ja überwältigend. Sie spielten sich mit knallhartem Rock, mit eigenen Kompositionen und mit bekannten Coversongs in die Herzen der Zuhörer. Die packende Livemusik ist einfach ein generationenübergreifendes Event für gute Stimmung und einen tollen Sommerabend!

MATTHEO & DIE BRINGER

SOMMER OPEN AIR KONZERT
4.AUGUST 2023
BEGINN 19:00 UHR
AUF DEM RATHAUSVORPLATZ RUTESHEIM
BEI SCHLECHTEM WETTER
FINDET DIE VERANSTALTUNG
IM RATHAUS STATT
EINTRITT FREI
ABER ÜBER EINE SPENDE WÜRDEN WIR UNS FREUEN



Freundeskreis Flüchtlinge Rutesheim

Wir sind Menschen aus Rutesheim. Wir unterstützen einander und andere, wo es gewollt und gebraucht wird. Und wir lernen voneinander.

Unser Ziel ist es, gemeinsam ein tolerantes und vielfältiges Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern.

Café International

Im Café International haben Besucher alle 14 Tage die Möglichkeit, Neuankömmlinge und Rutesheimer bei einer Tasse Kaffee oder Chai kennenzulernen. Wir freuen uns über neue Gäste. Wenn Sie regelmäßig ein- bis zweimal im Monat freitags Zeit haben, dann dürfen Sie sich auch gerne engagieren. **Unser Café-Team freut sich über Verstärkung.**

Komm doch auf ein Schwätzle vorbei! Es gibt Getränke, Gespräche und viele Gelegenheiten zum Spielen für kleine und große Menschen. Wir freuen uns auf viele Besucher.



Die nächsten Termine unseres Café International:
Freitag, 21.07.2023, 15:30 – 17:30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Pfarrstraße 15

Das Koordinationsteam des Freundeskreises ist erreichbar:

WhatsApp/Signal: 0176 95274558

E-Mail: fk-rutesheim@web.de

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.freundeskreis-rutesheim.de



Senioren

Senioren-Treffpunkt-Perouse

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die sich gerne wieder treffen möchten zum gemütlichen Schwätzen, Kaffeetrinken, gemeinsam lachen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen zu haben.

Wo: im Evangelischen Gemeindehaus Perouse.

Wann: dienstags alle 14 Tage (außer an Feiertagen und Schulferien) von 14 bis 17 Uhr.

Der nächste Treff findet am Dienstag, den 25. Juli 2023 statt.

Ich freue mich auf euch!

Eure Kirsten Krebs (Tel. 07152 351681)

Seniorentreff Rutesheim

Montag, 24. Juli 2023

Wer Lust auf ein kleines Schwätzchen, Kaffee und Kuchen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen hat, ist recht herzlich zu unserem Seniorentreff eingeladen.

Geöffnet ist montags von 14.00 bis 17.30 Uhr. Sie sind neu in Rutesheim? – Dann schauen Sie doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei.

Treffpunkt am 24.07.2023, Seniorenwohnanlage Widdumhof in der Pforzheimer Straße.

Das Team vom Seniorentreff freut sich auf Ihren Besuch.



Offene Kinder- und Jugendarbeit



Allgemeines zum Jugendtreff

Robert-Bosch-Straße 41, 71277 Rutesheim

Tel.: 07152 - 905772

Mail: zimmermann@jugendtreff-rutesheim.de

Instagram/Facebook: Jugendtreff Rutesheim

WhatsApp: 015126129432

www.jugendtreff-rutesheim.de



Öffnungszeiten

(geänderte Öffnungszeiten während der Schulferien)

Montags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Dienstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwochs von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitags von 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr

(bei Veranstaltungen von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr)

Offener Bereich

Schüler/-innen ab der 5. Klasse treffen sich hier unter der Woche im Rahmen der Mittagspause der Schulen oder innerhalb der schulischen Ganztagesbetreuung in den Nachmittagsstunden, um zu Kickern, zum Billard oder Tischtennis spielen oder einfach nur, um bei verschiedenen Getränken und kleinen Snacks zu reden. Die Mitarbeiter/-innen sind hier Ansprechpartner/-innen für alle möglichen Situationen und Bedürfnisse und dienen obendrein als Spielpartner/-in für die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, die der Schülertreff zu bieten hat. Am Freitag öffnet der Jugendtreff ebenfalls bereits mittags und wird zunächst von den Schulsozialarbeiterinnen betreut. Im Anschluss übernehmen die Jugendtreff-Mitarbeiter/-innen. Ab den Abendstunden hat der Jugendtreff für ältere Jugendliche und junge Erwachsene aus Rutesheim und Umgebung geöffnet.

Spiel, Spaß und Aktion im Jugendtreff

Mittwochs findet im Jugendtreff in der Zeit zwischen 14.00 Uhr und 15.30 Uhr eine „Kreativ-AG“ für Schüler/-innen der Klassen 5 bis 7 statt. Im Rahmen dieser AG werden die Interessen und Wünsche der Teilnehmer/-innen aufgegriffen. Es wird gebastelt, gekocht und gebacken sowie ausgiebig gespielt. Diese Angebote werden durch die Pädagoginnen Frau Zimmermann und Frau Niederle mit der Unterstützung der Auszubildenden durchgeführt. Das aktuelle Monatsprogramm zu den jeweiligen AG-Tagen ist auf der Homepage des Jugendtreffs zu finden. Gerne können sich Jugendliche auch nur zu einzelnen Terminen anmelden. Die Teilnahme ist dabei kostenlos.

Fußball-AG

Ebenfalls mittwochs außerhalb der Schulferien bietet Jugendreferent Stephan Wensauer mit Unterstützung durch die BFDler Paul Hofer und Lucio Duarte Ribeiro eine Fußball-AG für Schülerinnen



und Schüler der 5. und 6. Klassen in der Sporthalle der Theodor-Heuss-Schule an. Gerne können Interessierte einfach vorbeikommen. Einer Anmeldung bedarf es nicht. Der Beginn ist um 14.00 Uhr vor der Sporthalle und das Ende ist um 15.30 Uhr. Die Teilnehmer sollten Hallenschuhe und Sportbekleidung mitbringen. In der Fußball-AG steht das eigentliche Spiel im Vordergrund und neben der gemeinsamen Freude am Spiel, den positiven Effekten auf das Herz-Kreislaufsystem werden soziale Kompetenzen vermittelt. Mögliche Rückfragen dazu bitte an: s.wensauer@rutesheim.de



Arbeitskreis Geschichte vor Ort

**Auch Rutesheimer –
eine Artikelserie zu Rutesheimer Beinamen**

Die Feldmesser

Einer der letzten so betitelten Feldmesser in Rutesheim war der Bauer Wilhelm Eisenhardt, Jahrgang 1895. Er wohnte mit seiner Familie in der Holderstraße (siehe Foto). Der Titel sagt eigentlich alles aus, ist aber seit langer Zeit Geschichte, heute gibt es Vermessungsämter und Geometer.

Die Tätigkeit damals war sicher außergewöhnlich und verantwortungsvoll. In den Ahnentafeln ist schon 1771 geschrieben „Feldmesser und Bauer“ und 1857 wird das wiederholt, es könnte sich demnach vererbt haben, bis die Amtsstuben entstanden. Nicht auslöschen ließ sich der Begriff. Wie besser könnte man die Eisenhardt in Rutesheim auch heute noch unterscheiden und beschreiben als mit Feldmesser's Wilhelm, Lydia, Martha, Gotthilf und Lotte. Die Feldmesser Lotte (Weiß), Jahrgang 1933, ist wohl die letzte Mitbürgerin, die diesen Beinamen noch trägt.

Martin Schaber



Feldmesser Wilhelm Eisenhardt vor seinem Haus in der Holderstraße (ca. 1929)



Kirchliche Mitteilungen

**Ev. Kirchengemeinde
Rutesheim -
Johanneskirche**



Wochenspruch für die kommende Woche:

Epheser 2, 19: „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“

Donnerstag, 20.07.2023

09.30 Uhr Mama-Papa-Kinder-Treff, CVJM-Gelände Forchenwald
Thema: „Sommerfest“

19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates, Kirchsaal

Freitag, 21.07.2023

15.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Widdumhof (Herr Köthe)

16.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Haus am Marktplatz (Herr Köthe)

Samstag, 22.07.2023

19.00 Uhr Sommerkonzert der Chöre der Brenzkirche Weil der Stadt und der Johanneskirche Rutesheim, Johanneskirche, siehe Anzeige!

„Atme seine Liebe“, Leitung: Lioba Köck
Herzliche Einladung!

15. Juli, 19 Uhr Brenzkirche Weil der Stadt
22. Juli, 19 Uhr Johanneskirche Rutesheim



„Atme seine Liebe“

**gemeinsame Sommerkonzerte
der Chöre der Brenzkirche Weil der Stadt
„Lieder unterm Regenbogen“
und der Johanneskirche Rutesheim
Leitung: Lioba Köck**

Werke von Hammerschmidt, Händel, Miškinis,
Åhlen, Primke, Schuon, Eißler u.a.

alte und moderne Stücke, Zuhören und Mitsingen,
Getränke und Knabbereien in der Pause
erwarten Sie!

Herzliche Einladung!
Um eine Spende wird gebeten!



Konzert

Sonntag, 23.07.2023

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Rühle) mit Taufe von David Tom Ferber, Lamiya Florina Ghebrehiwot, Sara Hedi Ghebrai, Amelie Hallmen, Sophie Felicia Teufel und Leni Malea Teufel, Johanneskirche

Mitwirkung Posaunenchor

Opfer: Instandhaltung Gemeindehaus

(auch online über YouTube-Kanal der Johanneskirche zu sehen)

Ab 9.30 Uhr Spielzeit der Kinderkirche, Evang. Gemeindehaus

**10.00 Uhr Kindergottesdienst, Evang. Gemeindehaus,
Pfarrstr. 15**



Mahlzeit am 23. Juli – das Mittagessen nach dem Gottesdienst

Wir essen wieder gemeinsam! Unter dem Motto „Bringen und Teilen“ sind alle willkommen, die Freude an Essen in Gemeinschaft haben. Jeder, der mitmachen möchte, bringt einen Essensbeitrag mit. Das kann z.B. ein Salat, etwas zum Vespere, Gekochtes von Zuhause oder etwas zum Aufwärmen sein. Alles ist willkommen!



Das Essen kann vor dem Gottesdienst im Kirchsaal abgegeben werden. Für Getränke und Geschirr ist gesorgt. Um Aufbau und Aufräumen kümmern wir uns vor Ort gemeinsam.

Herzliche Einladung an alle!

Dienstag, 25.07.2023

19.30 Uhr Sommerfest Chor der Johanneskirche, Evang. Gemeindehaus, Pfarrstr. 15

Mittwoch, 26.07.2023

07.45 Uhr Schulabschlussgottesdienst für Klassen 1-4 (Pfarrerin Rühle), Johanneskirche

07.45 Uhr Schulabschlussgottesdienst ab Klasse 5 aufwärts (Benjamin Löw und Tabea Pukrop), Markuskirche

16.00 Uhr Bibelkreis der Süddeutschen Gemeinschaft, Rennerstraße 7

Vorankündigung:

Sonntag, 30.07.2023

Sommerfest der Kinderkirche

Sommerfest 2023
...LET'S PARTY...
WIR FREUEN UNS, ES IST WIEDER SOWIE, WIE FEIERN UNSER SOMMERFEST!
WIR WERDEN TRADITIONELL EINE ERLEBNISREICHE WANDERUNG ZU HARTMUT FROHNMAIERS GARTEN UNTERNEHMEN UND GÖRT IM ANSCHLUSS GRILLER. ALS ABSOLUTES HIGHLIGHT FÄHRT UNS WANDER BINDER MIT DEM TRAKTOR ZURÜCK ZUM GEMEINDEHAUS.
DATUM: SONNTAG, 30. Juli 2023
UNZEIT: 10 UHR (9.30 UHR SPIELZEIT) – CA. 12.30 UHR
ORT: TREFFPUNKT JEWELS EV. GEMEINDEHAUS RUTESHEIM
WICHTIG: BITTE ZIEHT EURE KIDS WETTERRETSPRECHEND AN (FESTE SCHUHE, CAPS, SONNENCREME...) UND GEBT IHNEN FALLS NOTWENDIG EIN RUCKSÄCKLE MIT TRINKEN MIT FÜR DEN WEG (IM GARTEN STELLEN WIR ETWAS BEREIT!).
RÜCKMÄNGE: Doro Duppel (01578 9509418)
BITTE DIESEN TEIL ABSTRENNEN UND MITBRINGEN
WIR SIND DAMIT EINVERSTANDEN, DASS UNSER KIND (Namen des Kindes):
AM 30.07.2023 MIT DEM TRAKTOR ZUM GEMEINDEHAUS ZURÜCKFAHREN DARF.
DATUM, UNTERSCHRIFT

Sommerfest Kinderkirche

Info-Tagung Theologiestudium:

Für Schülerinnen ab 16 Jahren
Schülerinnen+Schülerarbeit
Info-Tagung Theologiestudium
PFARRERIN WERDEN?
ALS RELIGIONSLEHRER ARBEITEN?
ejw Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
www.info-tagung.de

PROGRAMM
Samstag, 18. November 2023
• Beginn um 9.30 Uhr im Evangelischen Stift Tübingen
• Infos über das Theologiestudium und Berufsmöglichkeiten mit Evangelischer Theologie
• Gespräche mit Stifts-Studierenden
• Vortrag und Austausch über Theologie als Wissenschaft
• Tübinger Nachtleben in Kleingruppen
Sonntag, 19. November 2023
• Gottesdienst in der Tübinger Stiftskirche danach Info zum Studium der Kirchermusik
• Gesprächsrunde zu Berufsfeldern sowie zu anderen Studiengängen mit Evangelischer Theologie
• Besuch im Albrecht-Bengel-Haus
• Ende gegen 18.30 Uhr
Mehr Infos & Anmeldung: www.info-tagung.de
Wir sind Gast des Evangelischen Stifts. Zur Übernachtung wechseln wir in die Jugendherberge. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldeschluss am 23.10.2023. Für Schüler:innen ab 16 Jahren.
Sibylle Schmalz (Landeschülerpfarrerin)
Lukas Herbig (Pfarrer)
Evelyn Seidl (Lehrerin)
Schülerinnen-Schülerarbeit

Aidlinger Ermutigungstelefon: Kurzandacht unabhängig vom Wochentag oder Tageszeit unter der Tel. Nummer 0821-26841259

Unsere Taftermine

Wenn Sie eine Taufe planen, hier sind unsere nächsten Taftermine: 01.10., 10.12.
Bitte setzen Sie sich mit unserem Pfarrbüro in Verbindung, Tel. 5 13 03!

Auf die Möglichkeiten der telefonischen und digitalen Erreichbarkeit möchten wir besonders hinweisen:

Erreichbarkeit des Pfarramts:

Mittwoch und Donnerstag: 9.30 – 11.30 Uhr

Evang. Pfarramt Johanneskirche, Kirchstr. 15:

Tel. 5 13 03; Fax: 33 19 67

E-Mail: Pfarramt.Rutesheim.Johanneskirche@elkw.de

Seelsorgerliche Erreichbarkeit:

Pfarrerin Angelika Rühle, Tel. 5 13 03,

E-Mail: Angelika.Ruehle@elkw.de

Kirchenpflegerin, Elsbeth Duppel, Tel. 905481,

E-Mail: elsbeth.duppel@elkw.de

Aktuelle Informationen auf der Homepage der Johanneskirche Rutesheim

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.johanneskirche-rutesheim.de, sowie umfassende Informationen auf der Homepage der Evang. Landeskirche www.elk-wue.de

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg



Die Apis in Rutesheim – Api-Zentrum, Mieminger Weg 9

Jesus Christus spricht:
„Ich bin der Weg
und die Wahrheit
und das Leben“
Joh 14,6
A golden cross with a sunburst design is shown on a red background.

Liebe Leser,

der aktuelle Wochenspruch lautet:

„So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Jesaja 43,1

Kurz zuvor beklagte der Allmächtige noch die Schuld des Volkes. Es wird berichtet: „Sie wollten nicht auf seinen Wegen wandeln, und seinem Gesetz waren sie nicht gehorsam“. Trotzdem ist Gott gnädig. Ermutigend wird erinnert, dass Er der Schöpfer und Erlöser Seines Volkes ist. Liebevoll ruft Er den Namen des ungehorsamen Kindes und bekennt sich zur Gemeinschaft. Wie gut, dass auch heute jeder Mensch vom HERRN mit Namen gerufen wird. Aber wer hört auf diese Einladung? Wer ist dankbar, diesem wunderbaren Gott zu gehören?

Einladung zur Bibelstunde am Sonntag, 23.07.23 um 19:00 Uhr mit Dekan i.R. Harald Klingler

Wir lernen aus Jesaja 7 Bedrohung Jerusalems, Gottes Aufruf zum Glauben, das Zeichen des Herrn: der verheißene Immanuel und Ankündigung einer Invasion

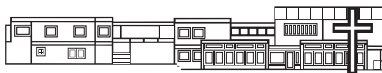
Gebetskreis am Dienstag, 25.07.23 um 18:45 Uhr

Fragen oder Gebetsanliegen bitte per Mail an apisrthm@t-online.de senden oder bei Manfred Binder, Telefon 54908 anrufen.

Wir wünschen eine gesegnete Woche mit dem Wochensalm 139,
die Rutesheimer Apis



Ev. Kirchengemeinde Thomaskirche



Rutesheim/Silberberg, Am Heuweg 44

Evang. Kirchengemeinde Thomaskirche Rutesheim/Silberberg,
Am Heuweg 44

Tel. 07152/51150 – FAX 334694

E-Mail: pfarramt.rutesheim-silberberg.thomaskirche@elkw.de

Homepage: www.gemeinde.rutesheim-silberberg.elk-wue.de

Donnerstag, 20. Juli

19.30 Uhr Spieleabend

Sonntag, 23. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Mende)

10.00 Uhr Sommerfest der Kinderkirche

Montag, 24. Juli

10.00 Uhr Bewegungsangebot für Senioren

Dienstag, 25. Juli

17.00 Uhr Jungschar

Donnerstag, 27. Juli

09.00 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Wir suchen ab sofort eine(n) Mesner(in)! Beschäftigung auf Mini-Job-Basis.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Der Kirchenbezirk sucht Personen, die Interesse an einer **Organistenausbildung** haben. (Voraussetzung ist Klavierspielkenntnis). Bei Interesse wenden Sie sich bitte an pfarramt.rutesheim-silberberg.thomaskirche@elkw.de

Alle Neuigkeiten und Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.gemeinde.rutesheim-silberberg.elk-wue.de

Das Pfarrbüro ist mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Mende erreichen Sie unter Tel. 07152-51150 oder per Mail unter peter.mende@elkw.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Raphael - Rutesheim



Kath. Pfarramt St. Raphael

Schubertstr. 12

Tel.: 51913, E-Mail: StRaphael.Rutesheim@drs.de

www.se-cleboras.drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag 09.30 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag 15.30 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonnummern für die Seelsorge:

Pater Gasto Lyimo: 0152 02391009

Pater Chidi Emezi: 0176 36542569

Gemeindereferentin Claudia Vogelmann: 0157 39356036

Die anonyme **Telefonseelsorge** erreichen Sie deutschlandweit rund um die Uhr unter den Nummern:

08 00 111 0 111 und 08 00 111 0 222

Die **Internetseelsorge** unterstützt und berät ebenfalls in schwierigen Situationen und ist erreichbar via

www.internetseelsorge.de

Unsere Kirche St. Raphael steht tagsüber offen und lädt Sie ein zum Besuch, zum ruhig werden, zum Gebet.

Sollten Sie für sich oder einen Angehörigen die Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich gern im Pfarrbüro.

Sommergruß von Pater Gasto

Geh' aus, mein Herz, und suche Freud' ...



Liebe Gemeindemitglieder,

wer hätte nach dem nassen Frühjahr gedacht, dass wir einen solchen Hitzesommer haben würden und über die hohen Temperaturen stöhnen und den Himmel um Regen anflehen. Nichtsdestotrotz liegt auch ein großer Segen über diesem Sommer: Die Gärten und Felder beschenken uns mit ihren Früchten und ernähren uns, unsere Schweißperlen überall am Körper zeigen, dass unser Körper arbeitet, um die Temperaturunterschiede auszugleichen. Vergiss nicht, genug zu trinken, rufen wir einander zu.

Worauf freuen Sie sich in den kommenden Wochen? Wohin gehen Ihre Gedanken? Was wünschen Sie sich und wonach sehnen Sie sich für die Urlaubs- bzw. Ferienwochen? Mit seinem Lied „Geh' aus, mein Herz, und suche Freud“ lädt uns Paul Gerhardt (1607–1676) ein, diese Welt mit ihren Schönheiten zu genießen. Er lädt uns ein, die Schöpfung zu bewundern, mit all den Gaben, die sie für uns bereithält. Die Wunder der Schöpfung trotz des Klimawandels bestaunen zu können, macht dankbar und hält unseren Geist wach, uns einzusetzen für die Bewahrung unseres Planeten und der Menschen.

„Geh' aus, mein Herz, und suche Freud“ ist eine Einladung, das Leben unter dieser Perspektive zu betrachten und zu gestalten:

- die Kinder mit ihrer Freude an der hausaufgabenfreien Zeit – hurra, Auszeit von der Schule. Und gleichzeitig fehlen die Mitschüler/-innen ein wenig;
- die Schulkinder und Kindergartenkinder freuen sich auf gemeinsame Zeit mit ihren Eltern. Einige erkunden neue Regionen oder Länder und entdecken viel Neues. Andere bleiben zu Hause und spüren, wie viel die eigene Region an Überraschungen zu bieten hat;
- die Erwachsenen freuen sich, ein wenig aufzuatmen in den Urlaubstagen – aufatmen von der Anstrengung des Berufs und den vielen anderen kleinen und großen Herausforderungen;
- die Kranken und diejenigen, die gerade viele Sorgen haben, suchen Freude in den kleinen mutmachenden und stärkenden Augenblicken, die in einem freundlichen Besuch stecken oder einer anderen Aufmerksamkeit.

„Geh' aus, mein Herz, und suche Freud“ – das ist eine große Einladung an uns alle.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Herzensfreude spüren und bewahren.

Ihr Pater Gasto

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



16. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 18. Juni

L1: Weish 12, 13.16-19, L2: Röm 8, 26-27, Ev: Mt 13, 24-43
09.00 Uhr Gottesdienst in St. Raphael
10.45 Uhr Gottesdienst in St. Clemens



Chor Alegriá

Chorproben

Wir treffen uns jeden Montag um 19.45 Uhr im alten Gemeindehaus der St. Raphaelskirche, Rutesheim, Schubertstr. 12.

Dazu laden wir alle ein, die Freude am Singen haben. Kommen Sie einfach vorbei und informieren Sie sich unverbindlich über unsere Lieder, unsere Gemeinschaft und erleben Sie, welche Freude gemeinsames Singen macht.

Aus der Seelsorgeeinheit



Sonntag 23. Juli

Bibel Schritte

Einladung zu einer spirituelle Wanderung mit dem Sonnengesang des Hl. Franz von Assisi

Ablauf:

- Treffpunkt 10.30 Uhr St. Martinuskirche Malmshiem (Start nach dem Gottesdienst)
- ca. zweistündige Rund-Wanderung mit Impulsen

Bitte mitbringen:

- Wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk, Trittsicherheit ist erforderlich!
- Getränk
- Fingerfood für ein Picknick unterwegs

Gestaltung:
Franziskanische Weggemeinschaft CleBoRa



DENKT AN DIE UMWELT

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll - sondern zum Altpapier

Foto: ImpaktPro/Stock/Thinkstock



Dank-Gottesdienst mit

Bischof Stanislav Shyrokoradiuk aus Odessa

Bischof Pavlo Goncharuk aus Kharkiv

Olena Noha von Caritas-Spes Kiew

Mittwoch, 26. Juli 2023

19 Uhr Bonifatiuskirche Renningen

Anschließend Gelegenheit zum Gespräch und Zusammenkunft im Bonifatiushaus

Herzliche Einladung!



Aus dem Dekanat



Singin' on Heaven's Door

Konzert mit dem interreligiösen Projekt TRIMUM unter Leitung von Alon Wallach

**22. JULI 2023, 19:30 UHR
ALTE TÜV-HALLE BÖBLINGEN**

Im Rahmen von "Sommer am See"

Eintritt frei,
um Spenden wird gebeten

Ein Projekt von:
dem Himmel nah
Katholisches Dekanat

Das Projekt „Dem Himmel nah – interreligiöser Dialog Region Böblingen“ lädt zu einem besonderen Konzert mit TRIMUM e. V., dem interreligiösen Musikprojekt unter Leitung von Alon Wallach, ein. Musiker/-innen aus Deutschland, Israel, Kroatien, Syrien und der Türkei machen durch Poesie und Musik der drei abrahamitischen Religionen die verbindende Kraft der Musik hautnah erlebbar. Alle, die für ein friedliches Miteinander in unserer Stadt und unserem Kreis stehen, sind eingeladen.

Das Trimum Ensemble: Ines Amanovic - Gesang, Serap Ermiş - Gesang, Mert Demircioğlu - Kanun (türkische Harfe), Mazen Mohsen - Gesang & Oud (Kurzhalblaute), Alon Wallach - Gitarre und Leitung.

Das Konzert findet am Samstag, 22. Juli 2023 um 19.30 Uhr im Rahmen von „Sommer am See“ in der Alten TÜV-Halle in Böblingen statt. Der Eintritt ist frei; wir freuen uns über einen freiwilligen Beitrag.

Weitere Informationen: www.dem-himmel-nah.info, www.trimum.de
Fragen an: anna.kamenik@drs.de



Heilungsraum



St. Bonifatius

Donnerstag, 27. Juli
18.00 Uhr – ca. 19.30 Uhr



Loslassen, aufatmen, neue Kraft schöpfen.
Heilsames für Körper, Geist und Seele.

Der Heilungsraum ist ein geschützter Raum zum Finden von Ruhe, Kraft und Geborgenheit; zur Erfahrung der Nähe Gottes; zum Gespräch, Handauflegen, Beten und Segnen, zur Bitte um Ganz- und Heilwerdung. Nach einer gemeinsamen spirituellen Einstimmung durch Lied, Impuls und Gebet können Sie in einem der separaten Bereiche erzählen, was Ihr Anliegen ist und sich persönlich begleiten lassen. Oder Sie genießen einfach nur die wohlthuende Atmosphäre und Musik in der Bonifatiuskirche und finden so Raum und Ruhe für sich selbst.

Kontakt: Frank Kühn, Klinikseelsorger, Tel. 07031 – 668 295 00, E-mail: Frank.Kuehn@drs.de

Familien-Wochenende für junge Familien

Inzwischen schon als Tradition findet 2023 - bereits zum fünften Mal - das Freizeit-Wochenende für Familien unserer Seelsorge-Einheit statt. Mit anderen Familien Gemeinschaft erleben, einander begegnen bei gemeinsamem Kochen, Spielen, Erzählen, Singen, Beten, Spazieren ...

Termin: 6. - 8. Oktober 2023

Ort: Haus Haigern bei Heilbronn

Evangelische Kirchengemeinde Waldenserkirche Perouse



Hauptstr. 33, Tel. 59572, Fax: 905290

Evang. Kirchengemeinde Perouse, Hauptstr. 31

Tel. 07152/59572

E-Mail: pfarramt.perouse@elkw.de

Sonntag, 23. Juli

SOMMERFEST
AUF GOTT BAUEN
IM FÖRSTLE

11 UHR GOTTESDIENST FÜR ALLE

- Mittagessen mit Salatbuffet
(Über einen Salat zum Buffet würden wir uns freuen!)
- Spielstraße für Groß und Klein
- Kreative Angebote und jede Menge Platz zum Spielen
- Cafémobil und süße Leckereien am Nachmittag mit Zeit zur Begegnung

23. JULI 2023

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
EV. KIRCHENGEMEINDE PEROUSE

11.00 Uhr Gottesdienst im Rahmen des Sommerfestes im Förstle

Wir bieten einen Fahrdienst zum Gottesdienst an.

Abfahrt: 10.45 Uhr vor der Kirche

19.00 Uhr Bibelgesprächskreis „60 gute Minuten“

Evang. Diakonieverband
im Landkreis Böblingen

"Aktion Schulstart"

Schulmaterial für mindestens 50 Kinder im Kreis Böblingen

Ihr erster Schultag - erinnern Sie sich noch?
Wie stolz haben Sie auf diesen Moment gefühlt?
Meyl! Bleibt diesen Tag für immer in Erinnerung.

Wie frustrierend muss es für ein Kind sein, an diesem besonderen Tag mit einem abgenutzten Schulranzen oder gar einer einfachen Tüte zur Schule gehen zu müssen. Nicht minder geht es Eltern, die das nötige Geld für eine ausreichende Ausstattung nicht haben, denn das Material ist teuer.

Der Serviceclub Round Table 129 und der Evangelische Diakonieverband wollen diesem Miasstand gemeinsam entgegenwirken! Gemeinsam wollen wir mindestens 50 Kindern im Kreis Böblingen mit einer mehrteiligen Ausstattung zum Schulbeginn einen guten Start ins Schulleben ermöglichen. Die Kosten hierzu belaufen sich auf über 10.000 €.

Helfen Sie uns mit Ihrer Geldspende, das Geld kommt zu 100% bei den Kindern an!

Ein Projekt von

ROUND TABLE
129 Böblingen / Böblingen

Evang. Diakonieverband
im Landkreis Böblingen

Helfen Sie uns:
Geldspenden für die Aktion Schulstart mit dem Stichwort „Aktion Schulstart“ an den Evangelischen Diakonieverband:

IBAN: DE44 6125 0130 0001 0636 48
Kreissparkasse Böblingen

Vielen Dank!

Kooperationspartner:
maurer **BW BANK**

www.edivbb.de

Rückblick:

Ein musikalischer Sommerabend in Perouse



Im Rahmen der diesjährigen Perouser Konzertreihe erklang in der Waldenserkirche vielfältige Ensemblesmusik anlässlich einer Sommer-Serenade. Das Quartett mit Heide Hald (Violine/Blockflöte), Almut Schittenhelm (Orgel/Klavier), Christian Schittenhelm (Oboe/Englischhorn) und Katrin Vinçon (Blockflöte) bot dabei ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm dar und wusste mit musikalischer Finesse, Virtuosität und spielerischer Leichtigkeit die Besucher zu begeistern. Neben Instrumentalwerken wurde das Konzert abgerundet durch das gemeinsame Singen wohlbekannter abendlicher Lieder und dazu vorgetragenen Lesungen. Bei dem anschließenden Ständerling konnte der musikalische Sommerabend in guter Gemeinschaft unter freiem Himmel ausklingen. **Das Pfarrbüro ist freitags von 9.00-11.00 Uhr geöffnet.**



E-Mail: Pfarramt.perouse@elkw.de
Pfarrerin Reinicke ist derzeit nicht erreichbar.
Die Vertretung übernehmen
von 17.7. - 23.7. Pfarrer Müller, 0173 5942687
von 24.7. - 30.7. Pfarrer Nonnenmann, 07044 31310
Homepage: www.perouse-evangelisch.de



Evangelisch-
methodistische Kirche



Markuskirche Rutesheim, Leonberger Str. 12

Pastoraler Ansprechpartner:
Pastor Gottfried Liese, Rutesheim
Telefon: 07152 997618
E-Mail: gottfried.liese@emk.de

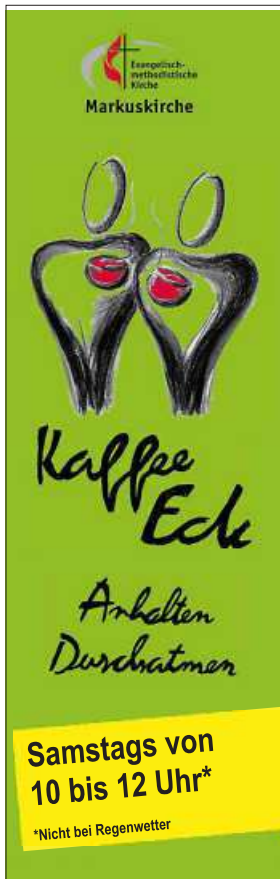
Pastorat Rutesheim:
Telefon: 07152 997618
E-Mail: pastorat@emk-rutesheim.de
Homepage: www.emk-rutesheim.de
Gottesdienste

Sonntag, 23. Juli
10 (!) Uhr: Bezirksgottesdienst mit Superintendentin Dorothea Lorenz in der Pauluskirche in Leonberg (Robert-Koch-Str. 3). Im Anschluss an den Gottesdienst ist Kirchenkaffee und Zeit zur Begegnung mit der Superintendentin. In Rutesheim ist kein Gottesdienst.

Weitere Gemeindeveranstaltungen und Gruppen
Bei den Gruppenangeboten, die stattfinden, informieren die Verantwortlichen der Gruppen die Teilnehmenden über die möglichen Treffen.

Freitag, 21. Juli
17.30 Uhr: Jungschar

Samstag, 22. Juli
10-12 Uhr: Kaffee-Eck beim Kirchturm der Markuskirche. Herzliche Einladung zu einem kleinen Pauschen und Schwätzchen am Samstagvormittag!



Evangelisch-methodistische Kirche
Markuskirche

Kaffee Eck

Anhalten
Durchatmen

**Samstags von
10 bis 12 Uhr***

*Nicht bei Regenwetter

Herzliche Einladung
zum

Kaffee-Eck

Bei gutem Wetter jeden
Samstag bis Ende Juli

Von 10-12 Uhr
am Kirchturm der
Markuskirche

Einfach vorbeikommen,
Kaffee genießen,
schwätzen und
sich über Begegnung
freuen!

Wir freuen uns auf Sie!

Kaffee Eck

Dienstag, 25. Juli

15.30 Uhr: Krabbel- und Spielgruppe „Kirchenmäuse“ für Kinder ab 0 Jahren und ihre Eltern.



KIRCHENMÄUSE

gemeinsam lachen, spielen, Singen, Stauern
& Krabbeln

Herzliche Einladung
zu unserer
Krabbel- & Spielgruppe

für Kinder ab 0 Jahren und ihre Eltern

WO? Leonberger Straße 12, Rutesheim
Ev. methodistische Kirche

WANN? Dienstags, 15³⁰ - 16⁴⁵ Uhr
In den Ferien finden keine Treffen statt

KONTAKT: Anke (0173 3993274)

Kirchenmäuse

Mittwoch, 26. Juli

18.45 Uhr: Schweigen für den Frieden am Kirchturm der Markuskirche.

19 Uhr: Gesprächsabend „Glauben lernen mit Dietrich Bonhoeffer“. Am letzten Abend in der Bonhoeffer-Reihe geht es um das Thema: „Was ich glaube – Gott in meinem Leben“. Bonhoeffers eigenes Glaubensbekenntnis liefert dazu hilfreiche Anregungen. Herzliche Einladung!

Kontakt

Für Gespräche steht Pastor Liese gerne zur Verfügung. Weitere Informationen und Material für Hausandachten sind auch auf der Homepage des Gemeindebezirks zu finden: www.emk-rutesheim.de oder über das Pastorat erhältlich.

Pastor Gottfried Liese, Telefon: 07152-997618 (Pastorat); 0176-75884291 (Mobil)

E-Mail: gottfried.liese@emk.de

Homepage des Bezirks: <http://www.emk-rutesheim.de>

**Neuapostolische Kirche
Rutesheim mit Perouse, Raiffeisenstraße 23**



Freitag, 21.07.2023

19.00 Uhr Probe der NAKaronies in Leonberg

20.00 Uhr Jugendchorprobe in Stuttgart-Weilimdorf

Sonntag, 23.07.2023

10.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich in Maulbronn. Übertragung nach Leonberg.

Dienstag, 25.07.2023

19.30 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 26.07.2023

20.00 Uhr Gottesdienst für die Gruppe „Heckengäu“ in Leonberg mit Evangelist Thomas Dittus



Sonntag, 30.07.2023

09.30 Uhr Gottesdienst mit Silberhochzeit. Übertragung per Telefon oder Zoom.

Wer gerne an der Zoomübertragung teilnehmen möchte, kann sich gerne unter folgender Telefonnummer melden: 07152/3835303 oder unter folgendem Link eine Mail schreiben <https://www.nakstuttgart-leonberg.de/rutesheim>.

 **Parteien und Wählervereinigungen**

CDU Stadtverband Rutesheim



Sommerfest der CDU und JU

Ganz herzliche Einladung zum Sommerfest der CDU gemeinsam mit der Jungen Union. Am Sonntag, den 23.07.2023 ab 12.30 Uhr. Grillgut und Getränke erhalten Sie vor Ort. Gerne können Sie mit einer Spende die Sozialstiftung der Stadt Rutesheim unterstützen.



Bündnis 90/Die Grünen OV Rutesheim/Weissach



Plakat Sommerfest 2023

SPD Ortsverein Rutesheim-Perouse



Herzliche Einladung zum Stammtisch!

Wir treffen uns zu unserem nächsten Stammtisch **am Dienstag, den 8. August 2023, um 19:30 Uhr** im **Tennisclub Rutesheim**

Wir freuen uns auf zahlreiche Gesichter. Nichtmitglieder und Interessierte sind selbstverständlich herzlich willkommen.

 **Vereinsnachrichten**

Barock - Ensemble '83 e.V.

Schönes traditionelles Serenaden-Konzert in Leonberg

Seit 1984 findet die Serenade stets am ersten Samstag in den Sommerferien in Leonberg statt. Die Serenade ist am Samstag, 29. Juli 2023 um 19 Uhr in der schönen historischen Steinturnhalle in der Steinstraße in Leonberg.

Da musiziert das Bach-Kammerorchester, die Flötissimo und es singt der Weil der Städter Kammerchor lustige fröhliche Renaissancelieder.

Da werden Werke gespielt von Händel (Wassermusik), Bach (Ouvertüre 1), Phalèse (Lebendige Tänze), Ketelbey (Persischer Markt gespielt von Flötissimo), Schmelzer, Purcell und von Cazzati (Trompetenkonzert mit der Bach-Trompete) und vom Daniel Speer, der das in Leonberg 1670 – 1672 als Sonata komponiert hatte. Und die Singlieder aus der Renaissance sind von Attaignant, Senfl, Haßler und Morley.

Sie brauchen sich nicht anmelden, sondern Sie dürfen einfach ganz spontan kommen. Kein Eintrittsgeld und nur freiwillige Spenden. Sie erleben dort sehr lebendige Musik.

Aktualisierte Termine der Ensembles.

Bach-Kammerorchester: 28.07.2023, 18:45 Uhr Generalprobe Steinturnhalle Leo

Torelli-Consort: 25.09.2023, JKG-Weil der Stadt, 19:30 Uhr

Flötenensemble: 28.07.2023, 18:45 Uhr Generalprobe Steinturnhalle Leo

Kammerchor: 28.07.2023, 18:45 Uhr Generalprobe Steinturnhalle Leo

Informationen und Rückfragen:

Tel. 07084 – 92 01 30, www.barockensemble83.de

Chorverband Johannes Kepler e.V.



Einladung zu Veranstaltungen der Chorverbände

Der Tag der Kinderstimme findet am **Samstag, 22. Juli 2023** im Kunstzentrum Karlskaserne in Ludwigsburg statt. Von 10 bis 18 Uhr erwartet die Teilnehmer/innen ein umfangreiches Programm rund um das Thema Singen mit Kindern, das online einsehbar ist unter www.tag-derkinderstimme.de



Logo Tag der Kinderstimme

Ein Tag zum Mitmachen, Zuhören und Austauschen

Worauf muss beim Singen mit Kindern geachtet werden? Was animiert Kinder zu singen? Antworten und Impulse gibt es beim Tag der Kinderstimme am 22.07.2023. Ein Tag für Musikschulpädagogen/innen, pädagogische Fachkräfte, Grundschullehrkräfte, Studierende an Musik- und Pädagogischen Hochschulen und Leiter/innen von Kinder- und Jugendchören.

In vielfältigen Workshops, bei einer Diskussionsrunde und bei Auftritten singbegeisterter Kinder aus dem ganzen Bundesland dreht sich in Ludwigsburg alles um die Kinderstimme. Unter „tag-derkinderstimme.de“ finden Sie die komplette Ausschreibung und Anmeldemöglichkeit.



Am **Dienstagabend, 8. August** lädt der Chorverband zum Strohländle auf die Engelbergwiese ein, wenn es wieder heißt „Und die Chöre singen für Dich“. Vier Rock-Pop-Chöre bringen aktuelle Chormusikstücke mit viel Bewegung auf die Bühne beim Kultfestival Strohländle in Leonberg. Ab 19.30 Uhr singen die Chöre rytmix Leonberg (Bild), SingArt Weissach-Flacht, El'Chor Höfingen, Stimmkraft Holzgerlingen. Zum Abschluss singen dann alle vier Ensembles gemeinsam zwei Lieder, zu denen wir das Publikum zum Mitsingen einladen.



Chor auf dem Strohländle



CVJM Rutesheim

CVJM Rutesheim e.V.

Schillerstr. 32,
Tel. 07152/905132
www.cvjm-rutesheim.de



Donnerstag, 20.07.2023

18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jungschar Mädchen Klasse 7-8, Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor Gemeindehaus

Freitag, 21.07.2023

Indiaca, Bühl 2, Halle 1
18:00 Uhr – 19:00 Uhr neue Gruppe Mädels und Jungs, Klasse 9 und 10
19:15 Uhr – 20:15 Uhr Mädels Klasse 10
20:30 Uhr – 21:30 Uhr Jungs Klasse 10, Damen und Herren

Montag, 24.07.2023

18:00 – 19:00 Uhr Jungscharsport, Umkleide 4, Hallenteil 3
ab 19:15 Uhr Herrensport, Umkleide 4 und 5
Sport für die nicht mehr ganz jungen ab 19:30 Uhr, Umkleide 6, Hallenteil 2

Dienstag, 25.07.2023

17:00 – 18:30 Uhr Jungschar Jungs Klasse 3-4, Gemeindehaus
17:45 – 19:15 Uhr Jungschar Jungs Klasse 7-8, Gemeindehaus

Mittwoch, 26.07.2023

18:00 – 19:30 Uhr Jungschar Mädchen Klasse 5-6, Gemeindehaus
18:30 – 20:00 Uhr Mädelskreis, Gemeindehaus
17:30 – 19:00 Uhr Jungschar Jungs Klasse 5-6, Gemeindehaus
18:30 – 20:00 Uhr Jungenschaft, CVJM Gelände Forchenwald
Bitte auch auf die Informationen in den diversen Signalgruppen achten. Wer dazu noch Fragen hat, kann sich gerne an die jeweilige Spartenleitung wenden:

Ansprechpartner Jungssparte

David Nonnenmann, Tel. 017655550337

Ansprechpartner Mädelspartie

Hannah Nonnenmann, Tel. 015779245658



Diesen Sonntag, 23.07.2023 hat das Forchenwaldcafé ab 14.30 Uhr geöffnet. Jeder ist eingeladen, bei Kaffee und Kuchen die vielen schattigen Plätze im Forchenwald zu genießen!

CVJM Perouse e.V.

www.cvjm-perouse.de
Wilhelm-Kopp-Str. 18 | 59736

Freitag, 21.07.2023

17:30 – 19:00 Uhr Bubenjungscharen
20:00 – 21:45 Uhr Posaunenchor

Samstag, 22.07.2023

Bubble Soccer Turnier und Sommerfest. Herzliche Einladung ins Förstle!

Bubble Soccer Turnier



IM RAHMEN
DES
SOMMERFEST
VOM

CVJM
PEROUSE
SA. 22.07.23

- WO: Vereinsheim Förstle, CVJM Perouse
- Wir spielen 4 gegen 4
- Beginn: ab 14 Uhr
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt
- Egal ob Fußballtalent oder Sofahocker hier hat jeder seinen Spaß
- Gebt eurem Team einen Namen und meldet euch an
- Anmeldegebühr pro Team beträgt 12€

Veranstalter CVJM Perouse
Nils Vetter
nilsvetter@gmx.de
015770347081





Sommerfest

Samstag 22.07.23 ab 14:00 Uhr
im Förstle **Bubble-Soccer-Turnier**
ab 18:00 Uhr **Grillen für jung und alt**



Grillplatte



Cappuccino



Bubble Soccer

Info & Anmeldung: cvjm-perouse.de

gemeinnützlich zusammensitzen



Sonntag, 23.07.2023

18:30 Uhr Community in der Gemeindehalle. Herzliche Einladung zum letzte Mal vor der Sommerpause.



Montag, 24.07.2023

17:00 – 18:15 Uhr Jungscharsport in der Halle
18:15 – 19:30 Uhr Volleyball in der Halle
20:30 – 21:45 Uhr Damensport

Dienstag, 25.07.2023

20:00 – 21:45 Uhr Herrnsport in der Bühnhalle
Es gibt noch freie Plätze für Selbstbehauptung und Selbstverteidigung.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Rutesheim



+++ Mittagstisch +++



„Gemeinsam statt einsam“ –
Mittagessen beim DRK-Mittagstisch

Immer mittwochs von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr bieten wir wieder den „Seniorenmittagstisch“ in der Begegnungsstätte im **Widdumhof**, Pforzheimer Straße 31 (Tel. 51705), an. Unter verschiedenen Gerichten, die jahreszeitlich wechseln, können Sie sich Ihr gewünschtes Menü aussuchen und in angenehmer Atmosphäre essen, genießen und sich wohlfühlen. Wir wünschen guten Appetit und freuen uns auf Sie. Das Mittagstisch-Team!

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an unsere Sozialleiterin Frau Keck unter 07152/51370 oder **sozialarbeit@drk-rutesheim.de** wenden. Sehr gerne werden Ihre Fragen beantwortet.

+++ Bereitschaft +++

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit in unserer Bereitschaft? Dann melden Sie sich einfach unter **bereitschaft@drk-rutesheim.de**.

Musikschule Rutesheim - 1. HHS Rutesheim e.V.



www.musikschule-rutesheim.de

Vereinsheim:

Mieminger Weg 7, 71277 Rutesheim
E-Mail: **info@musikschule-rutesheim.de** – Tel. 07152 9266911
(Bitte sprechen Sie auf den AB, wir rufen Sie gerne zurück!)

Gaststätte:

www.casacarmelina.com/casa-carmelina-rutesheim
Telefon: 07152/9266937

Unser Unterrichtsangebot ...

Blockflöte (Sopran, Alt, Tenor, Bass) • Akkordeon • Keyboard • Klavier • Mundharmonika • klassische Gitarre • E-Gitarre

Orchester/Ensembles:

Akkordeon-Orchester • Schülerorchester Gitarren • Spielgruppen • Flöten-Ensemble

Endlich Ferien ...

Ab kommenden Donnerstag, den 27. Juli 2023 beginnen auch für unsere Lehrkräfte die wohlverdienten Sommerferien. Die Musikstunden beginnen wieder am Montag, den 11. September 2023.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und ihren Familien erholsame Ferien.

Wir freuen uns darauf, euch im September wiederzusehen. Unser Sekretariat ist während der Ferien nur zeitweise besetzt. Haben Sie also ein bisschen Geduld, wenn Sie Fragen zum Unterrichtsangebot haben.



Kreis Junger Christen

Unsere Gruppenstunden :)

Liebe Vereinsmitglieder,
wir haben Sommerferien :)
*** Besuchen Sie uns auf www.kjc-rutesheim.de und folgen Sie uns auf Facebook sowie Instagram! ***



Donnerstag, 20.07.2023, 18:00 Uhr, Restaurant Saibek

Stammtisch
Jeden 3. Donnerstag im Monat findet für LandFrauen und Interessierte ein Stammtisch statt.
Der Ort wird jeweils in den Stadtnachrichten bekannt gegeben.



SOMMERPAUSE

Für Fragen und Anmeldungen sind wir unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Ulla Rößler, 07152 7640252

Karin Wöhrle, 07152 52889

oder unter folgender E-Mail-Adresse: lfv-rutesheim@gmx.de

Zu unseren Veranstaltungen sind alle Mitglieder sowie Gäste herzlich willkommen.

Besuchen Sie uns auch unter www.landfrauen-kreisboeblingen.de



Musikverein Rutesheim e.V.

Kinderferientag 2023

Freitag, 4. August 2023

Ein Tag im Waldhochseilgarten Rutesheim

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Hochseilgarten

Alter: 10 bis 12 Jahre

Teilnehmerzahl: 25 Kinder

Heute werden wir den Waldhochseilgarten erklettern. Es handelt sich um einen Hindernisparcours aus Seilen, Seilbrücken, Flying-Fox-Rutschen und Holzstegen, auf denen man sich in luftiger Höhe, jedoch gut gesichert, von Baum zu Baum bewegt. Anschließend laden wir zum gemeinsamen Abschlussgrillen im Musikerheim ein.

Unkosten: 18 € (Eintritt) + 5 € für Handschuhe und Hygiene-Kopftuch (alternativ können eigene Handschuhe und ein Fahrradhelm mitgebracht werden)

Bitte geben Sie Ihren Kindern für die Zeit im Klettergarten ausreichend Verpflegung/Getränke mit.

Ende: ca. 15.00 Uhr am Musikerheim

Veranstalter: Musikverein Rutesheim e.V.

Anmeldung direkt bei Michael Zeger: micha.zeger@gmx.de

Wir freuen uns auf euch!

Weißbierfest 2023

Unser alljährliches Weißbierfest steht vor der Tür!

Hier folgen auch alle Programmpunkte und musikalischen Highlights in diesem Jahr. Wie bereits letzte Woche angekündigt, wird es auch für unsere Kleinsten am Sonntagnachmittag eine Überraschung geben. Aber sehen Sie doch selbst:

Wir freuen uns auf euer Kommen an allen drei Tagen!

Obst- und Gartenbauverein Rutesheim e.V.



Info des OGV Rutesheim für alle Obst-, Garten- und Blumenfreunde.

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender (Ulmer-Verlag)

Obst und Ziergehölze

• Formheckenschnitt

Dort, wo keine Vögel mehr brüten, kann die Hecke geschnitten werden. Die meisten Hecken werden so geschnitten, dass sie nach dem Schnitt oben schmaler sind als unten. Schattenverträglichere Gehölze wie Buche oder Hainbuche können auch kastenförmig geschnitten werden. Das Laub von Hainbuche, Buche und Liguster kann gehäckselt oder kompostiert werden. Hainbuchenschnitt ist besonders wertvoll, denn durch das günstige C/N-Verhältnis (Verhältnis von Kohlenstoff zu Stickstoff) und das Fehlen von Gerbsäure und Bitterstoffen bildet die Pflanze besonders wertvollen Kompost. Auch als Mulchmaterial ist Hainbuchenschnitt sehr geeignet!

• Kulturmaßnahmen an Weinreben

Triebe der Weinreben anheften: Entfernen Sie bei dieser Gelegenheit die Triebspitzen, indem Sie oberhalb des letzten Blütenstandes drei Blätter stehen lassen. Blütenlose Ranken behalten etwa sieben Blätter.

• Wasserschosse ausreißen

Wenn Ihre Obstbäume viele Wasserschosse gebildet haben, können Sie die noch weichen, steil aufrecht wachsenden Triebe einfach ausreißen. Aber bitte beachten: Triebe, die zum Kronenaufbau, z.B. als künftige Leitastverlängerungen verwendet werden können, sollten geschont werden. Auch dürfen die Äste nicht kahl geschnitten werden.



• **Kulturmaßnahmen an Brombeeren und Kiwis**

Jungtriebe von Brombeeren und Kiwis am Gerüst anheften.

• **Beerenernte**

Bretter und Holzroste verhindern, dass der Boden rund um die Beerensträucher zu stark verdichtet wird. Auch eine Mulchdecke verteilt den Druck, der durch die Ernte auf den Boden ausgeübt wird.

Blumen – Gemüse

• **Zwiebelblumen teilen**

Im Juli ist eine gute Gelegenheit, kleine Zwiebelblumen zu teilen, die sich von selbst stark vermehren. Dazu gehören Traubenhyazinthen, Vogelmilchstern, Goldlauch und Schneeglöckchen. Graben Sie die Zwiebeln aus und pflanzen Sie die Teilstücke mit genügend Abstand an den neuen Standort. Achtung: Zwiebeln nicht länger als notwendig der Sonne aussetzen!

• **Folgefrüchte im Gemüsebeet**

Wenn im Garten nach und nach einzelne Beete abgeerntet sind, können Sie als Folgefrucht Salate, Radieschen, Rettich, Brokkoli oder Frühlingszwiebeln säen. Möglich ist aber auch die Aussaat von Gründüngungspflanzen (wie Perserklee oder Gelbsenf), um die Bodenstruktur zu verbessern und Nährstoffe zuzuführen.

• **Gurken ausreichend wässern**

Vergessen Sie nicht, bei Trockenheit die Gurken ausreichend zu gießen, da sie sonst einen bitteren Geschmack bekommen können.

• **Zucchini rechtzeitig ernten**

Achten Sie darauf, dass Sie die Zucchini rechtzeitig ernten, bevor sie zu groß werden. Man kann sie roh oder gekocht genießen. Wichtig ist auf jeden Fall, keine bitter schmeckenden Zucchini(-Gerichte) zu verzehren. Cucurbitacine sind für den bitteren Geschmack verantwortlich. Diese Stoffe sind sehr giftig und können auch in geringen Dosen Übelkeit, Erbrechen und sogar lebensgefährliche Darmschäden verursachen. Die Cucurbitacine werden, anders als vielfach behauptet, auch durch Erhitzen nicht zerstört. Insbesondere durch selbstgezogene Samen oder die unwissentliche Kreuzung mit anderen Kürbispflanzen kann ein erhöhter Gehalt an Cucurbitacinen entstehen. Um diese Gefahren zu vermeiden, sollte man auf Samen aus dem Fachhandel zurückgreifen.

• **Gemüse auspflanzen**

Folgende vorkultivierte Gemüsearten oder Staudengewüse können gepflanzt werden: Blumenkohl, Brokkoli, Kohlrabi, Grünkohl, Wirsing, Kopfsalat, Eissalat, Pflücksalat, Bindsalat, Endivie, Knollenfenchel und Bleichsellerie. Eine gute Pflanzschaufel oder ein Pflanzstock erleichtert auch das Gemüsepflanzen. Gepflanzt werden sollte morgens oder abends bzw. bei bedecktem Himmel. Gutes Angießen ist in dieser Jahreszeit besonders wichtig.

Sonstiges

• **Mehltau**

An den Weinbeeren unterscheiden sich die Symptome der beiden Mehltau-Pilzkrankheiten deutlich voneinander: Beim Echten Mehltau bleiben die infizierten Beeren hart, vertrocknen und platzen später auf (Samenbruch), während die Beeren beim Falschen Mehltau zu so genannten Lederbeeren zusammenschrumpfen. Denken Sie daran: Den Mehltaupilzen können Sie langfristig nur durch eine entsprechende Sortenwahl begegnen.

• **Fichtengalllaus**

Um die weitere Verbreitung der Fichtengallenlaus zu verhindern, ist es jetzt höchste Zeit. Denn die ananasartigen Gallen an den Trieben müssen entfernt werden, bevor sie sich öffnen und die Läuse freisetzen.



**Was dem Hessen sein Äpfelwoi
ist dem Schwaben sein Most !**



Wer kennt ihn nicht, den Most, das „Nationalgetränk“ der Schwaben? Ob verdünnt als Durstlöcher oder pur als Sonntagsgetränk, er war überall beliebt, geriet aber zwi- schendurch etwas in den Hintergrund – obwohl er als reines Naturgetränk doch so einfach herzustellen ist.

Beim

**Most-Seminar
der OGV Rutesheim e. V.**

führt uns **August Kottmann** in das „Geheimnis“ der Mostkellerei ein und zeigt, wie mit relativ einfacher Handhabung unter Beach- tung von wenigen Besonderheiten, aus Äpfeln und Birnen köstliche Moste entstehen. Ob herbe Moste für „gestandene Männer“ oder liebeliche „Frauenmoste“ ist für ihn kein Problem.

August Kottmann ist Koch, Pomologe, leidenschaftlicher Mostbereiter und Brennmeister mit zahlreichen Aus- zeichnungen und Prämierungen, der aus sämtlichen Wild- und Kulturfrüchten unserer Region köstliche Obstweine (Moste) keltert.

Das Most-Seminar ist für alle interessant, ob absolute Neulinge oder mit kleinen und großen Kenntnissen und Erfahrungen, für je- den hat August Kottmann Tipps und Anregungen. Als Highlight bringt er verschiedene Moste zum Probieren mit. Wer schon selbst gekeltert hat, darf auch gerne seine Produkte zum Begutachten mitbringen.

Zu einem guten Most gehört auch ein richtiger Mostkrug! Beim Mostseminar kann daher der „**Rutesheimer Krug**“ besichtigt und bestellt werden.



Wann: 18. August 2023

Beginn: 18:00 Uhr

Seminarort: Seminarraum im Hagebaumarkt
Rutesheim, Dieselstr.11
(rechts neben dem Baumarkteingang)

Teilnahmegeb. 5,00 € für Mitglieder des OGV
Rutesheim e. V.

8,00 € für Nichtmitglieder

Anmeldung: ogv-rutesheim-workshop@web.de

Zu dieser einmaligen Veranstaltung laden wir ganz herzlich ein.

Royal Rangers - Christliche Pfadfinder



Liebe Rangers, liebe Eltern, liebe Leser,
am vergangenen Samstag fand ein außergewöhnlicher **Stamm- treff** statt. Unsere Pfadrangers hatten daher ihr Treffen am Frei- tagabend verschoben und waren auch am Samstagvormittag mit am Start. Beim Appell griff Claudia in die Saiten ihrer Gitarre und



leitete die Rangers beim Singen an. Für das Hissen der Flaggen am Fahnenmast wurden aus besonderem Grund Nikla und Julia ausgewählt.



Die Frage zur Bibelgeschichte zum Süßie des Tages wurde von Josias gestellt. Die Eisföchse nahmen diesmal das leckere Hefezöpfle in Empfang. Für die letzte Teammeldung vor dem Sommercamp gab es noch ein paar hilfreiche Tipps für die Teams von Martin. Dann ging es in die Stufen- und Teamzeiten. Die **Entdecker** wiederholten die sechs gelernten Sätze über das Evangelium. Verschiedene Spiele und notwendige Trinkpausen wechselten sich ab. Dazwischen ließen sie sich Himbeeren und Johannisbeeren von unseren Sträuchern schmecken. In der Logbuchzeit konnten zwei neue Abzeichen verliehen werden. Die **Forscher** tobten sich erst mal beim Ballspiel aus. Meike erklärte, wie Tiere sich in der Hitze abkühlen. Bei Staffelspielen wurden in vier Gruppen kleine Entchen transportiert und Wasser im Becher getragen oder in einen Eimer gespritzt. Die Jungs und Mädels der **Kundschafter** lernten, dass man mit Seilen nicht nur Knoten übt, sondern sie auch zu lustigen Spielen nutzen kann. Die Teamzeiten mit der Andacht schlossen sich an. Die **Pfadfinderstufe** kümmerte sich um ihre Verkleidungen fürs Sommercamp. Damit wir als Fischer vom See Genezareth zu erkennen sind, wurden diese aus blauem Stoff hergestellt. Die **Pfadrangers** hatten dies schon letzte Woche gemacht und trafen sich zur gemeinsamen Andacht. Es war zwar nicht Freitagabend, aber ein gutes Essen geht auch am Samstagvormittag. So wurden leckere Burger auf dem Fassgrill gebruzzelt und genüsslich verspeist. Zum gemeinsamen Abschluss vor den Sommerferien trafen wir uns im großen Rund mit allen Teams. In diesem würdevollen Rahmen wurde unsere längjährige Teamleiterin der Ameisen gebührend verabschiedet. Sie hat sich entschieden, nun aus der aktiven Stammesarbeit auszuschneiden. Nikla war seit Gründung unseres Stammes am 25.04.2009 als Teamleiterin dabei. In dieser Zeit hat sie viele Rangers positiv geprägt und gute Impulse in der Stammesarbeit gesetzt. Einige Eltern des Ameisenteams ließen es sich nicht nehmen, Nikla persönlich ihren Dank auszudrücken. Dafür wurden positive Eigenschaften zu den Anfangsbuchstaben von „NIKLA“ zusammen getragen. Martin erzählte im Anschluss Höhepunkte aus dem Rangersleben von Nikla und überreichte einige Geschenke des Stammes als Dankeschön.



Damit die Mädels im Ameisenteam weiter gut betreut werden, hat Julia sich bereit erklärt, die Aufgabe als Teamleiterin zu übernehmen. Dafür sind wir sehr dankbar. Mit einem Segensgebet schlossen wir diesen Teil des Vormittages ab. Mit einem Eis (Danke an Hilde!) fand der Stammtreff ein süßes Ende. Nach dem gemeinsam gesprochenen Rangersversprechen entließen wir alle in die

Sommerferien. Für ein kleines Überraschungs-Abschiedsfest von Nikla hatten sich Lise und Julia ins Zeug gelegt und für den Abend einige Weggefährten von ihr eingeladen. Die aufgestellte Jurte tat bei dem gewittrigen Wetter gute Dienste. Nach dem leckeren Essen wurde gespielt. Natürlich eines der Lieblingsspiele von Nikla: Völkerball. Rechtzeitig vor dem nächsten Gewitterguss setzen sich alle unters Jurtendach und freuten sich an Bildern und Videos aus dem Rangersleben von Nikla. Der Ehrengast und alle Anwesenden genossen diesen gemütlichen Sommerparty-Abend sehr. Allzeit bereit
Martin

In den Sommerferien finden keine Stammtreffs statt.

Nächster Stammtreff auf der Rangerwiese
Samstag, 16.09.2023 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Vorschau:
Familien-Grillabend 23.09.23

Entdecker (4 - 5 Jahre)
Mädchen und Jungsteam „Glühwürmchen“ (TL Philipp)

Forscher (6 - 8 Jahre)
Mädchenteam „Spatzen“ (TL Claudia)
Jungsteam „Mungos“ (TL Niko)

Kundschafter (9 - 11 Jahre)
Mädchenteam „Ameisen“ (TL Nikla)
Jungsteam „Grizzlys“ (TL Josias)

Pfadfinder (12 - 14 Jahre)
Mädchenteam „Eisföchse“ (TL Lise)
Jungsteam „Hammerhaie“ (TL Jonas)

Pfadranger (15 - 17 Jahre)
Freitag 18:30 - 21:30
Mädchenteam „Amy Carmichael“ (TL Jule)
Jungsteam „Dietrich Bonhoeffer“ (TL Joshua)

Informationen
bei Martin und Claudia Markt
Tel. 07152 5 94 83
E-Mail martin.maerk@rr553.de
<http://www.rutesheim.rr553.de>



Sängerbund Rutesheim e.V.

Noch 3 Chorproben bis zur Sommerpause

Am Freitag, 21.07.23 probt der gemischte Sängerbund Chor von 19:00 bis 20:00 Uhr.
Danach haben unsere Frauen frei und die Männer hängen noch eine ½ Stunde dran.

Für die **Frauen** der 3 Chöre: Liederkranz Hirschlanden, Liederkranz Malmshiem und Sängerbund Rutesheim findet bereits **Montag, 24.07.23 um 19:30 Uhr in der Karl Koch Halle** in Hirschlanden eine Gemeinschaft-Chorprobe statt.

Donnerstag, **27.07.23** treffen sich die **Männer der 3 Chöre um 19:30 Uhr in der Gaststätte Taube in Malmshiem.**

1 Tag später, Freitag, 28.07.23, startet um 19:30 die Chorprobe für alle Sängerinnen und Sänger der 3 vor genannten Chöre im API Zentrum Rutesheim. Das ist dann zugleich die letzte Chorprobe vor der Sommerpause.

Nach 5 Wochen Sommer - Pause starten wir ab Freitag, 1. September 23 „in den Endspurt“, um für den Vortrag bei unserem **Herbstkonzert am 21. Oktober 2023 in der Bühnhalle II** optimal vorbereitet zu sein.



SKV Rutesheim

Geschäftsstelle im Vereinsheim

Robert-Bosch-Straße 55, Telefon 07152/58111,
E-Mail: post@skv-rutesheim.de, www.skv-rutesheim.de
Sprechzeiten: Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr
und Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr



Sportgaststätte Bühl – Ristorante Pizzeria

Unsere Wirtin Ellen Ehrhardt freut sich über Ihren Besuch und nimmt gerne Reservierungen für Veranstaltungen von Familien, Firmen und Vereinen entgegen, auch für Weihnachtsfeiern und Konfirmationen unter der Telefonnummer: 07152/3560808

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 11.30 bis 14.30 Uhr, 17.30 bis 22.30 Uhr

Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr, 17.30 bis 21.00 Uhr

Montags geschlossen

Wir freuen uns auf Sie!



Abteilung Fußball

1. Mannschaft

Verdienter Sieg

SKV Rutesheim – SV Böblingen 3:1 (2:0)

Nach den überzeugenden Leistungen gegen den FC Holzhausen und den TSV Oberensingen empfing die Truppe von Chris Baake im dritten Testspiel den Landesligisten SV Böblingen. Und damit einen Gegner, der in der Rückrunde durch eine grandiose Siegesserie aus dem Tabellenkeller auf den sechsten Tabellenplatz geklettert ist. Ein echter Prüfstein also. Und unsere Truppe begann erneut sehr zielstrebig und konzentriert und ging bereits in der 6. Minute durch einen von Alex Wellert verwandelten Elfmeter nach Foulspiel an Pascal Maier in Führung. Nur 14 Minuten später erhöhte Constantin Kogel nach Zuspiel von Janis Lamatsch auf 2:0. Von der 28. Minute an waren die Gäste nach einer gelb-roten Karte nur noch zu zehnt. Dennoch hielten die Böblingen gut dagegen. Nach dem Anpfiff zur zweiten Hälfte ging der Spielfluss bei unserer Elf etwas verloren. Und prompt kassierten die Jungs den Anschlusstreffer. Doch der kurz zuvor eingewechselte Hannes Obert, der nach einem Mittelfußbruch sein Comeback feierte, stellte in der 70. Minute den alten Abstand wieder her. Unterm Strich ein verdienter Sieg für die SKV.

Aufstellung: Jan Göbel (46. Silas Wöhr), Joshua Schneider (46. Patric Vaihinger), Tim Rudloff, Constantin Kogel, Alex Wellert (46. Sebastian Oehme), Henry Alexander Strahl (66. Yannik Walter), Tobias Weiß (66. Hannes Obert), Maxim Russ (66. Colin Heck), Pascal Maier (66. Anton Jansen), Janis Lamatsch (66. Felix Drost), Flavio Heiler (66. Yannik Riedlinger)

Vorschau

Die Vorbereitung auf die neue Saison geht allmählich in die heiße Phase. Bereits am kommenden Samstag, den 22. Juli, steht das erste Pflichtspiel auf dem Programm. In der ersten Pokalrunde empfängt die SKV den Ligakonkurrenten SV Kaisersbach. Die Jungs würden sich über eine kräftige Unterstützung durch die SKV-Fans sehr freuen. Anpfiff auf dem Sportgelände Bühl ist um 15.30 Uhr.

AH

SKV Rutesheim Ü32 setzt sich im Bezirk Enz Murr die Krone auf



Bei Temperaturen, die jegliche Art von Sport, erst recht für Menschen im gehobenen Alter, eigentlich verbieten, gelingt den SKV Jungsenioren der Coup. Tore durch Bofinger und

Schreiber entscheiden die Hitzeschlacht zu Gunsten der SKV. Qualifikation für die Württembergische Meisterschaft gesichert.

Es war heiß am späten Samstagnachmittag in Benningen am Neckar. Über dem Grün des gut bespielbaren Kunstrasens stand sichtbar die Hitze und sollte allen Beteiligten zu schaffen machen. Gut nur, dass der Rutesheimer Kader voll besetzt war. Am Ende der große Trumpf in einer intensiven Partie. Aber der Reihe nach. Zum Start waren die Rollen schnell verteilt. Benningen setzte auf eine kompakte Spielweise, welche über das Konterspiel zum Erfolg führen sollte. Somit hatte die SKV anfänglich viel Ballbesitz und bekam die Konterangriffe mit zunehmender Spielzeit in den Griff. Torchancen waren in Halbzeit eins Mangelware, da auch der TSV Benningen ordentliche Defensivarbeit verrichtete. Die dickste Torchance hatte im ersten Durchgang Dennis Scheef. Seine Volleyabnahme aus kurzer Distanz kratzte der Benninger Torwart von der Linie. Der nächste Aufreger folgte fünf Minuten später. Endlich fand der Ball den Weg durch die vielbeinige Benninger Abwehr, was fehlte, war der letzte finale Querpass. Und der wurde, aus Rutesheimer Sicht, klar regelwidrig verhindert. Doch der Pfiff des engagierten Schiedsrichters blieb zum Unverständnis des Rutesheimer Trosses aus. Kurz vor dem Pausenpfiff musste dann auch Torhüter Jens Rienhoff eingreifen, indem er einen Schuss aus 15 Meter über die Latte lenkte.

Bei der Formel 1 würde man von einer perfekten Boxenstrategie sprechen, im Falle der SKV bedeutet dies: Die frühe Wechselrochade zahlte sich in Durchgang zwei Stück für Stück aus. Baake war aus 16 Meter noch zu ungenau. Als Julian Sommer nach herrlicher Kombination den letzten Benninger Verteidiger austanzte, jubelten bereits die treuesten SKV-Fans. Doch der Benninger Teufelskerl im Kasten vereitelte den Einschlag. Jedoch nur für 10 Sekunden. Über Umwege kam der Ball zu Markus Bofinger. Er ließ sich nicht zweimal bitten und knallte die Murren aus 14 Meter unter die Latte. Der Bann war gebrochen und in der Folge die SKV klar spielbestimmend. Baake und Schreiber verpassten die frühzeitige Entscheidung, ehe Bofinger nach einem gut gespielten Konter den Sack zumachte. Den Schlusspunkt in der Partie setzte Schreiber aus kurzer Distanz zum 3:0. Kurz danach erfolgte der Schlusspfiff in einer fairen und für die Umstände sehr ansehnlichen Partie. Die SKV ist als Bezirksmeister somit für die Ausspielung um die Württembergische Meisterschaft ab September qualifiziert. Genauere Infos folgen.



Mitwirkende an der Meisterschaft: Jens Rienhoff, Karim Radhouani, Andreas Braitmaier, Marcus Bofinger, Chris Apel, Daniel Klett, Marc Pettinelli, Rolf Kramer, Dennis Scheef, Chris Grauer, Marcel Schreiber, Mirko Beißwenger, Alexander Ziegler, Alexander Freidinger, Steffen Lang, Marc Wellinger, Kai Pettinelli, Michael Weinmann, Steffen Widmeier, Julian Sommer, Christopher Baake, Alexander Borger, Akan Yüksel, Marco „Nuger“ Eckert (Betreuer)



Abteilung Tischtennis

Die nächsten Spiele der Rutesheimer Mannschaften

Aktuell befindet sich die Punktspielrunde noch in der Sommerpause. In rund zwei Monaten starten die Rutesheimer Mannschaften mit folgenden Partien in die neue Saison 2023/2024:

Samstag, den 16.09.2023

SV Leonberg/Eltingen IV – Herren II (17.00 Uhr)



Sonntag, den 17.09.2023

Herren I – VfL Oberjettingen I (10.00 Uhr)

Samstag, den 23.09.2023

Jugend I – VfL Herrenberg III (14.30 Uhr)

Samstag, den 30.09.2023

TTV Gärtringen III – **Jugend I** (14.00 Uhr)

TSV Steinenbronn I – **Herren I** (18.30 Uhr)

Terminankündigung Saisonauftaktfeier

Am **Freitagabend, den 15.09.2023** findet die Saisonauftaktfeier zur neuen Punktspielrunde 2023/2024 statt.

Weitere Details bzgl. Uhrzeit und Ort folgen vom Veranstaltungsteam.

Unsere Trainingszeiten:

Erwachsene:

dienstags und donnerstags
von 20.00 bis 21.45 Uhr

Jugend:

dienstags und donnerstags
von 18.00 – 19.15 Uhr (Anfängertraining)
von 18.00 – 20.00 Uhr (Mannschaftstraining)



Abt. SKV-RAD

SKV-RAD Halbtages-Tour am 26. Juli + Stadtradeln – jetzt die gefahrenen Kilometer eingeben

Liebe SKV-RAD-Mitglieder und Gäste,

Halbtages-Fahrradtour

wir laden euch ein zur **Halbtages-Fahrradtour am Mittwoch, den 26. Juli 2023**

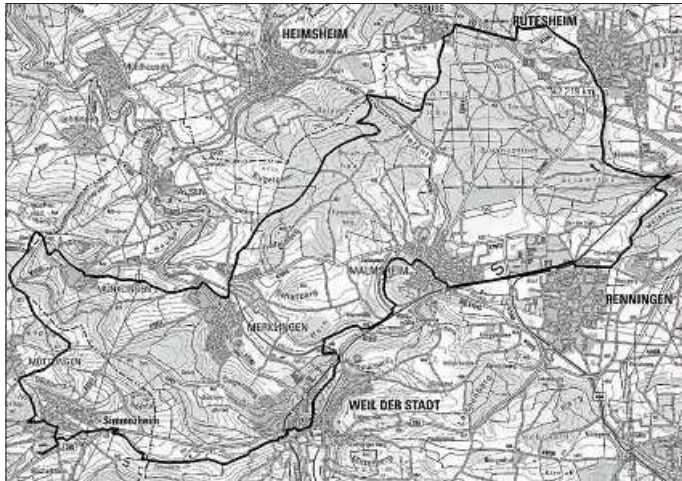
Start: 15:00 Uhr Sporthalle Bühl

Strecke ca. 44 km, 530 hm Merklingen - Münklingen - **Simmozheim** - Weil der Stadt

Tourenleiter/-in: Helmut Eck und Gert Nagel

Toureneinstufung: mittlere-schwere Tour

Zwischeneinkehr: Hausbrauerei Mönchswasen



Stadtradeln

Die Eingabe eurer zurückgelegten Kilometer ist noch bis **zum 24. Juli** möglich. Alle gefahrenen Kilometer in der Zeit vom 27. Juni bis 17. Juli 2023 könnt ihr eingeben: www.stadtradeln.de Stadt Rutesheim, Team SKV-RAD Rutesheim.



Abteilung Sportabzeichen

Sportabzeichen – News

Achtung, letzter Termin vor der Sommerferienpause!

Jede/r Interessierte kann an folgenden Terminen ihre/seine Leistung für das Sportabzeichen bei uns unter Beweis stellen:

25.07.,
05.09., 12.09., 19.09.



Diese finden **ab 18:30 bis ca. 20:00 Uhr** auf dem **Sportgelände Bühl** statt und werden unter Berücksichtigung der zum Abnahmetermin geltenden Hygienevorschriften durchgeführt.

Obwohl eine Teilnehmerbegrenzung nicht mehr vorliegt, bitten wir alle, sich per E-Mail vorab anzumelden. Hierfür bitte eine Nachricht mit vollständigem **Namen, Adresse, Geburtsjahr und einer Telefonnummer** an sportabzeichen-rutesheim@web.de senden.

Es ist auch möglich, sich für mehrere Termine anzumelden, diese dann bitte entsprechend auflisten.

Achtung: Da unsere Termine nach wie vor nur bei trockenem Wetter stattfinden können, kann es trotz unseres guten Willens vorkommen, dass ein Termin nicht stattfindet!

Allgemeine Hinweise:

- Jeder ist willkommen, um an unseren Sportabzeichen-Veranstaltungen teilzunehmen.

Eine SKV-Mitgliedschaft ist hierzu nicht notwendig. Nicht-Mitglieder trainieren jedoch auf eigene Gefahr und sind nicht über den SKV versichert.

- Bitte denkt daran, dass man einen Schwimmnachweis benötigt, um alle Sportabzeichen-Voraussetzungen zu erfüllen. Erwachsene müssen den Schwimmnachweis alle 5 Jahre erneut vorlegen. Den Schwimmnachweis kann man mit einer Schwimmabnahmeleistung im Bereich Ausdauer oder Schnelligkeit erbringen.

- An alle **Polizei- und Zoll-Anwärter:** Bitte plant ausreichend Abnahmetermine ein, da die geforderte Leistung nicht immer an einem Termin erbracht werden kann.

Vielen Dank für eure Unterstützung, bleibt gesund und haltet euch fit!

Das Team vom Sportabzeichen



Sängerabteilung

Einladung zum nächsten SKV Freizeitsängertreff im August

Wenn das Vereinsheim im August geöffnet hat, gibt es für die Freizeitsänger auch keinen Grund, eine Sommerpause einzulegen. Deshalb trifft sich die sangesfreudige Schar wieder am **Mittwoch, 2. August** zur gewohnten Zeit 16.30 Uhr in der SKV-Vereinsgaststätte Bühl. Gerne können wir uns anschließend zum gemeinsamen Ausklang auf der Terrasse niederlassen. Wer dann zusätzlich mehr Chormusik möchte, den laden wir herzlich am Dienstag, 8. August zum Strohländle auf den Leonberger Engelberg ein. Da heißt es ab 19.30 Uhr „Und die Chöre singen für Dich“.

Beim letzten Treffen im Juli wurden die Freizeitsänger ganz schön „strapaziert“. Es galt kompliziertere Notenpartituren zu lesen, auf Wiederholungszeichen zu achten, II:zurückzublätern:II, 2.+3. Strophe, Klammer 1, Klammer 2 zu beachten, besondere Zeichen D.C. al fine usw. Wir sangen alle Lieder aus dem Liederheft 2023, das für alle Veranstalter zur bundesweiten Nationalfeiertagsaktion „**3. Oktober Deutschland singt und klingt**“ herausgegeben wurde. Die Freizeitsänger sind bei der Mitsingaktion auf dem Marktplatz in Leonberg wieder dabei. Doch bis dahin haben sie längst gelernt, wie man Chorpartituren liest und zum Musikplayback singt. Doch keine Angst: Zur Mitmachaktion gibt es dann Textblätter, aus denen einfach der Reihenfolge nach gesungen wird, was abgedruckt ist. Und nicht alle Lieder sind so kompliziert aus der Partitur zu singen, wie z.B. die drei Strophen aus „Tage wie diese“. Danach gab es zur Erholung das Lied „Die Gedanken sind frei“. Da werden alle vier Strophen einfach nach dem Zwischenspiel wiederholt II:1-4 :II. Und auf diese Art werden die meisten der Lieder gesungen. Die Herausforderung sind dann die Sprachen beim Friedenslied „Hevenu shalom alechem“ im hebräisch, deutsch, englisch, französisch, dazu wird auch noch die Version in ukrainisch, russisch und türkisch angeboten. Und bei „We Shall Overcome“ darf dann auch mal englisch gesungen werden, wie beim Lied „Oh happy Day“. Bei „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ ist dann zu beachten, dass immer nach zwei Strophen der Refrain gesungen wird.



Die jährlich 10 angebotenen Lieder sind eine bunte Mischung aus Popsongs, Kirchen- und Friedensliedern, Volksliedern, also für jeden etwas dabei. Und - wer es kann und möchte - kann die Lieder mehrstimmig aus der Partitur einüben, oder einfach nur die allseits bekannte Melodiestimme mit Textblatt mitsingen. Alle Details unter: Zuhause üben – 3. Oktober – Deutschland singt und klingt (3oktober.org). Macht mit und seid dabei!



Klettergruppe

Liebe Kletterfreunde,

wir treffen uns zum Klettern wieder am **Freitag, 21.07.2023** im 3. Hallenteil der Halle Bühl I von 20:00 Uhr bis 21:45 Uhr. Hinweise auf die Nutzungsregeln und kurzfristige Änderungen befinden sich auf folgender Homepage:
<http://freizeitklettern.petra-und-bernd.de/>

Neue Nutzer der Kletterwand erhalten die notwendige Einverständniserklärung und die Benutzerordnung zur Kletterwand an den Kletterterminen vor Ort. Das Freitags-Kletterteam



SV Perouse 1963 e.V.



Kegelbahn

Termine für unsere Kegelbahn bitte vorab reservieren.
Unter **07152 54105**
oder **015751716704**



Sportgaststätte Perouse

Die wechselnden Angebote finden Sie hier
oder unter www.sportgaststaette-perouse.de
Einfach QR-Code abscannen und bestellen!
Täglich ab 17 Uhr geöffnet.
Montag Ruhetag
Telefon: 07152-54105
oder 015751716704
Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!



Geschäftsstelle

Adresse: Im Aischbach 1
71277 Rutesheim
Tel: 01717081494
E-Mail: sv-perouse@gmx.de
Homepage: www.svperouse.de



Sportgaststätte Perouse

Die Sportgaststätte ist ab 1. August 2023 vorübergehend geschlossen

Abteilung Eltern-Kind-Turnen

Kinderturnen

Kinderturnen 5-6 Jahre



Eltern-Kind-Turnen

2-4 Jahre

Montag
16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Gemeindehalle Perouse



Abteilung Frauengymnastik

Frauengymnastik

Mobilität und Sicherheit
im Alltag bewahren,
Beweglichkeit und Fitness
stärken und erhalten!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Montag, 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Gemeindehalle Perouse

Rauchmelder retten Leben





Abteilung Freizeitsport

Freizeitsport **SV Perouse**

2023 kann unsere gemischte Sportgruppe weiterhin **mittwochs um 19 Uhr in der Sport-/Gemeindehalle** Perouse stattfinden. Eine gute Gelegenheit, die notwendige Bewegung/Gymnastik mit Spaß zu betreiben.

Interessierte können mit Hallenturnschuhen direkt vorbeikommen und schauen oder ausprobieren, ob die Mischung aus Gymnastik und Spiel zum Mitmachen reizt.



Kontakt/Rückfragen: 07152 516 92



Tennisclub Rutesheim

Liebe Tennis-Freunde und Mitglieder des TC Rutesheim, hier findet Ihr die aktuellen **Ergebnisse** der **Sommerrunde**:

Junioren U12/1 gegen TA SPVGG Weil der Stadt 1:	4:2
TC Birkenfeld 1 gegen Junioren U12/2 :	3:3
TEC Waldau 1 gegen Junioren U12/1 :	5:1
Junioren U15/1 gegen TEC Waldau 2:	2:4
TC Ameisenberg 1 gegen Junioren U15/2 :	1:5
TA SPVGG Weil der Stadt 2 gegen Junioren U15/3 :	2:4
Junioren U15/4 gegen SPG Blau-Weiß-Calw/Hirsau 1:	1:5
TC Tachenberg 1 gegen Junioren U15/1 :	5:1
Junioren U18/3 gegen TA TSV Jahn Büsnau 1:	6:0
TSV Dagersheim TA 1 gegen Junioren U18/3 :	5:1
Junioren U18/1 gegen TC Doggenburg 2:	1:5
Herren 40/1 gegen TC Bernhausen 1:	5:4
Herren 40/2 gegen TA TSV Höfingen 1:	5:4
Herren 50/1 gegen TC Schönaich 3:	2:4
TC Schönaich 3 gegen Damen 50/1 :	4:2
Herren 1 gegen TA VfL Sindelfingen 1862 3:	7:2
TC Deckenpfronn 2 gegen Herren 2 :	2:7
TC Leonberg 2 gegen Damen 1 :	8:1
Damen 2 gegen TA TV Cannstatt 2:	2:4
TA TV Cannstatt 1 gegen Herren 30/1 :	6:3
TA SV Althengstett 1 gegen Herren 30/2 :	0:6
Damen 30/1 gegen SV Unterweissach 1976 1:	4:5
TC Birkenfeld 1 gegen VR-Talentiade U9/2 :	21:7
TC BW Vaihingen-Rohr 1 gegen VR-Talentiade U9/1 :	24:4

Junioren U12/1 gegen TEC Waldau 1: 1:5



Am Mittwoch traten die Rutesheimer U12-Mädels zu ihrem letzten Verbandsspiel diesen Sommer auf der Waldau an. Die Hitze hatte zumindest ein wenig nachgelassen. Das haben unsere Mädchen gleich genutzt und ihre Spiele entsprechend ausgedehnt. Alle Einzel waren knapp und sehr umkämpft. Tolle Ballwechsel waren zu sehen. Leider konnte nur Selina ihres für sich entscheiden. 1:3 der Zwischenstand. Bei den Doppeln machten es unsere Rutesheimer

noch spannender. Beide Doppel wurden erst im Match-Tiebreak entschieden – leider jeweils für die Waldau. So mussten sich unsere U12er-Juniorinnen mit 1:5 geschlagen geben. Aber kein Grund für Trübsal! Toll gekämpft! Eine sensationelle Saison habt ihr gespielt! Ihr könnt stolz auf Euch sein!
Es spielten: Emilia Reilink, Frida Fleuchaus, Smilla Haunstetter, Selina Spindler

Junioren U12/1 gegen TA SPVGG Weil der Stadt 1: 4:2

In ihrem letzten Spiel der Sommerrunde traten unsere Spieler als Gastgeber auf unserer Anlage gegen den TA SPVGG Weil der Stadt 1 an. Die Jungs mussten in den Einzel von Beginn an alles geben, denn ihre Gegner waren stark und ebenfalls motiviert. Ben gewann souverän, 2 der restlichen Matches wurden jeweils in einem nervenaufreibendem Match Tie-Break entschieden, aber Moritz und Lenn blieben konzentriert und holten sich auch den Sieg, lediglich Leo musste sich geschlagen geben. So gingen sie nach den Einzel mit 3:1 in Führung. Danach war taktieren angesagt, denn schließlich wollten unsere Jungs einen klaren Sieg erreichen. Sie stellten sich daher taktisch klug für die beiden Doppel auf und konnten mit einem gewonnenen Doppel von Leo und Ben den verdienten Sieg mit einem Endstand von 4:2 holen. Was für ein schöner Abschluss der Sommerrunde, wieder haben unsere Spieler der U12/1 Mannschaft einen tollen Kampfgeist gezeigt. Sie holten sie sich somit den 3. Platz in der Tabelle in einer sehr starken Gruppe. Auf dieses Saisonergebnis sind wir sehr stolz...und natürlich auf unsere Spieler!



Von links: Ben Görnig, Moritz Brandl, Leo Brandl und Lenn Eckardt

Herren 40/1 gegen TC Bernhausen 1: 5:4

Teamgeist und Zusammenhalt versetzt Berge

Nach dem knappen 5:4-Sieg bei der TA TSV Frickenhausen letzte Woche ging es nun zuhause gegen den Oberliga Absteiger vom TC Bernhausen. Uns erwartete eine abgezockte und schwer zu bespielende Mannschaft mit der Ambition, den direkten Wiederaufstieg zu schaffen. Daniel Klett, Florian Wörner, Sascha Miller, Steffen Arnold, Pablo Ullrich und Steffen Kindlein waren bereit für einen spannenden und langen Tennistag. Bei Flo entwickelte sich ein 2½-stündiger Sandplatzkrimi vom Feinsten mit vielen Emotionen auf beiden Seiten. Der erste Durchgang ging unnötig mit 5:7 nach Bernhausen. Den zweiten holte sich Flo trotz Rückstand im Tiebreak. Im Matchtiebreak musste Flo leider zum 6:10 gratulieren. Mist. Steffen Arnold alias Puschel tat dies, was er am besten kann: seinen Gegner mit seinem unangenehmen und überlegten Spiel zur Verzweiflung bringen und ihm den Zahn ziehen. Die Freude im Team über den nie gefährdeten 6:1- und 6:2-Sieg war riesengroß. Unser Musiker Steffen Kindlein bekam es auf Position 6 mit einem



bockstarken Gegner zu tun. Auch hier entwickelte sich ein langes und zähes Match, welches am Ende leider mit 5:7 und 4:6 nach Bernhausen ging. Mit einem 1:2-Rückstand ging es in Runde 2. Daniel hatte es mit einem Gegner auf Augenhöhe zu tun. Es war ein außergewöhnliches Spiel auf einem abartigen Niveau. Es wurde um jeden einzelnen Ball und Punkt verbissen gekämpft. Die vielen Zuschauer auf der Anlage jubelten nach dem 6:3- und 6:3-Sieg von Daniel. Auch Sascha musste viel investieren. Bei Sascha entwickelte sich auch ein spannender Krimi, in welchem er Satz 1 mit 7:6 im Tiebreak holte. Nach der Regenpause kam sein Gegner besser wieder in das Match rein und holte den Satz mit 2:6. Im Matchtiebreak war Sascha leider – mal wieder – auf verlorenem Posten und musste zähneknirschend zum 4:10 gratulieren. Bei Pablo lief es dafür wie am Schnürchen. Pablo dominierte im ersten Satz beim 6:0 seinen Gegner nach Belieben. Doch auch Pablo tat die Regenunterbrechung nicht gut und er kam in Rückstand. Im Gegensatz zu Sascha fing er sich aber wieder und siegte mit 6:4. Wow. Damit hatten wir auch im dritten Spiel in Folge einen 3:3-Zwischenstand nach den gespielten Einzeln. Wir grübelten zusammen und wägen 3 mögliche Optionen ab und entschieden uns für eine spannende Variante. Unser Doppel 2 mit Daniel und Steffen Kindlein zelebrierten ihr Spiel beim schnellen 6:0 und 6:0. Flo und Pablo machten im Doppel 3 einen großartigen Job und holten den so wichtigen 5 Mannschaftspunkt durch einen glatten 6:3- und 6:2-Sieg. Wahnsinn. Sascha und Puschel wehrten sich im Doppel 1 gegen ein übermächtig wirkendes Duo. Nach einem 1:6 holten unsere Jungs bei einbrechender Dunkelheit Satz 2 im Tiebreak. Der entscheidende Matchtiebreak wurde auf Platz 5 mit Flutlicht verlegt. Das Licht brachte aber beim 3:10 keine Erleuchtung bzw. Erfolg. Schade. Der letzte Ball wurde bei Blitz und Donner mit einsetzendem Regen um 21:30 Uhr gespielt. Verrückt. Die Moral in unserer Truppe ist so unglaublich. Zu Recht war die Freude über den dritten Sieg im vierten Spiel in diesem emotionalen Match gegen einen starken Gegner aus Bernhausen riesengroß. Der Traum vom Aufstieg in die Oberliga lebt also weiter. Der letzte Kracher am kommenden Samstag, den 22.07.2023 ab 14 Uhr gegen die Männer der TA SV Holzgerlingen – die selbst noch Aufstiegschancen haben - wird alles entscheiden. Wir pflegen uns bis dahin und kurieren unsere wöchentlichen Wehwehchen bis dahin aus. Wir freuen uns auf eure zahlreiche Unterstützung im letzten Heimspiel des Jahres.

ren und konnte nach vielen guten Ballwechsellern den zweiten Satz für sich entscheiden. Leider war aber im Match-Tiebreak nichts mehr zu machen und der Punkt ging an die Gegner. Auch Paul und Finn mussten sich geschlagen geben. Lediglich Darian gelang ein Sieg und die Hoffnung lag auf den beiden folgenden Matches. Das erste Doppel spielten Finn und Darian. Es war ein langes und spannendes Spiel mit richtig guten Ballwechsellern. Doch am Ende verloren sie mit 3:6 und 5:7. Im zweiten Doppel kam Jonah für Cedric zum Einsatz. Im ersten Satz war das Spiel sehr ausgeglichen und konnte erst im Satz-Tiebreak entschieden werden. Dieser ging an die Gegner, die sich im zweiten Satz nochmal steigerten und somit den Punkt für Calw-Hirsau holten. Trotz Niederlage gegen sehr nette Gegner war es ein toller Spieltag, der mit einem leckeren Abendessen auf der Clubterrasse endete.



TC Birkenfeld 1 gegen VR-Talentiade U9/2:

21:7

Am Sonntag hatten wir unser 4. und letztes Verbandsspiel der Sommersaison beim TC Birkenfeld. Bei schönstem Wetter haben wir die erste Staffel wieder mit einem Unentschieden begonnen. Bei den weiteren 3 Staffeln mussten wir uns teils knapp geschlagen geben. Die ersten Einzel haben Melis und Madeleine gespielt. Madeleine hatte schöne Ballwechsel mit ihrer Gegnerin, musste sich dennoch 4:2 geschlagen geben. Melis hatte ihre Premiere im Einzel, leider war hier die Gegnerin mit einem 4:0 erfolgreich. In die nächste Einzelrunde starteten dann Melissa und Benjamin. Melissa hat stark begonnen und ging mit einem Satzpunkt zunächst in Führung, jedoch konnte der Gegner das Spiel drehen und hat mit geschickt wechselnder Spielstärke, mal mit langen schnellen und dann leichten kurzen Bällen das Spiel mit 4:1 für sich entschieden. Benjamin hat es spannend gemacht, konnte aber souverän und mit viel Geduld das Spiel 2:4 für uns entscheiden. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es dann in die Doppel. Es spielten Benjamin mit Melis und Madeleine mit Melissa. Benjamin und Melis mussten sich 0:4 geschlagen geben. Madeleine und Melissa haben sich mit den Gegnern die Satzpunkte im Wechsel erspielt nach dem 2:2 haben die Gegner aber dann die entscheidenden Punkte geholt und mit 4:2 gewonnen. Der Tag endete mit 21:7 für die Heimmannschaft des TC Birkenfeld. Wir bedanken uns bei allen Kindern unserer Mannschaft sowie der Mannschaftsführung für ihren unermüdeten Einsatz in der Sommersaison 2023 und bei allen Helfern und Eltern, die sich die Tage freigehalten haben um die Spieltage zu ermöglichen.



Von links Melissa Mussel, Madeleine Kregel, Melis Büyükkol, Benjamin Schütt



Foto von links: Pablo Ullrich, Michael Eiss, Sascha Miller, Steffen Arnold und Daniel Klett. Es fehlen: Steffen Kindlein, Florian Wörner und Lars Schmitt.

Junioren U15/4 gegen SPG Blau-Weiß-Calw/Hirsau 1: 1:5

Im letzten Spiel der Sommercunde ging es für die U15-4 bei schönem Sommerwetter gegen die Mannschaft aus Calw-Hirsau. Auf der heimischen Anlage zeigte Cedric ein tolles Spiel gegen einen starken Gegner. Dessen Aufschlag und die gute Vorhand brachten Cedric immer wieder zum Verzweifeln und er musste den ersten Satz mit 4:6 verloren geben. Davon ließ er sich jedoch nicht beir-



Herren 50/1 gegen TA Sportclub Stammheim 1: 4:2

Nach dem wenig erfreulichen Auswärtsspiel in Mönshausen eine Woche zuvor und den vielen Niederlagen der laufenden Saison konnten wir am Samstag, 8. Juli dann endlich mal den „Lohn der Anstrengungen“ genießen; denn anstrengend war die Sache bei Temperaturen sehr deutlich über 30 Grad. Den Auftakt bei den Einzel machten Christoph Butscher und Alex Lübcke. Christoph spielte an 4 sein Premieren-Match und setzte gleich mal mit einem klaren 6:1-, 6:2-Sieg Zeichen in die richtige Richtung. So kann es weiter gehen. Auch Alex konnte nach dem 2-stündigen harten Hitze-Kampf als Sieger vom Platz gehen. Chris Maier auf 1 dominierte seinen Gegner, der immer wieder nur Nadelstiche setzen konnte, gewohnt souverän. Steffen Schulik-Feddersen bekam seinen Gegner, der auch unter Druck alles ruhig zurückbrachte, überhaupt nicht in den Griff und musste sich jeweils zu Null geschlagen geben, da es einfach zu viele eigene Fehler waren. Die Doppel liefen dann quasi wie zu erwarten: Chris und Alex setzten sich insgesamt überlegen durch und Volker Salzer und Christoph Butscher hatte viel Mühe und mussten sich am Ende geschlagen geben, obwohl sie im zweiten Satz noch sehr nah am Satzgewinn dran waren und erst im Tiebreak verloren. Mit 4:2 gingen wir am Ende durchs Ziel und machten damit den ersten Sieg der Saison klar.

TA SPVGG Weil der Stadt 2 gegen Junioren U15/3: 2:4

Sieg zum Abschluss der Verbandsspielrunde! Am letzten Spieltag ging es nach Weil der Stadt. Alle Spieler konnten gleich in die Einzel starten. Auf allen Plätzen waren tolle Ballwechsel zu sehen und es ging spannend hin und her. Kein Punkt wurde kampflos hergegeben. So stand es nach zwei Stunden 3:1 für Rutesheim. Nach kurzer Pause und Teambesprechung waren die Doppel besetzt und konnten starten. Alle Spieler waren auf Augenhöhe und wir konnten spektakuläre Ballwechsel bewundern. Nach den ersten Sätzen lag Rutesheim in beiden Doppeln vorn. Hannes und Paul brachten ihr Spiel am Ende sicher durch und holten den vierten Punkt für Rutesheim. Beim anderen Doppel blieb es noch spannend, als der Gegner den zweiten Satz für sich entschied. Im Match Tiebreak hatten dann die Weil der Städter Spieler die besseren Nerven und entschieden das Spiel am Ende für sich. Mit diesem erfolgreichen Abschluss geht es nun in die Sommerpause. Insgesamt erreicht die Mannschaft den vierten Tabellenplatz.



Herren 1 gegen TA VfL Sindelfingen 1862 5: 7:2

Am Sonntag den 16.07.23 spielte die Herren 1 Mannschaft aus Rutesheim gegen die angereisten Gäste vom VfL Sindelfingen. Die Stimmung auf der Anlage war super, es waren viele Zuschauer auf der Anlage, und alle waren gespannt auf die bevorstehenden Matches. An 1. aus Rutesheimer Sicht trat Maik Philippin gegen David Nidzarevic vom VfL Sindelfingen 5 an. Beide Spieler zeigten ein unglaubliches Können und lieferten sich einen harten Kampf. Philippin konnte den ersten Satz mit 6:3 für sich entscheiden. Doch Nidzarevic gab nicht auf und kämpfte sich im zweiten Satz zurück, den er schließlich mit 7:6 im Satz Tiebreak gewann. Das Match wurde schließlich im Match-Tiebreak vor Dutzenden Zuschauern entschieden, Philippin konnte starke Nervenstärke beweisen und gewann den packenden Match-Tiebreak 10:5. Im zweiten Einzel traf Daniel Klett vom TC Rutesheim auf Marius Schmidt vom VfL Sindelfingen 5. Klett spielte in einer beeindruckenden Form und dominierte das Match von Anfang an. Er gewann mit einem kla-

ren Endergebnis von 6:1, 6:0. Der Gegner hatte nicht den Hauch einer Chance. Daniel war wie immer sehr nervenstark. Das dritte Einzel sah zunächst vielversprechend aus für Jesper Long vom TC Rutesheim gegen Joshua Braun vom VfL Sindelfingen 5. Long führte bereits mit 4:1, musste jedoch leider aufgrund einer Verletzung an der Leiste aufgeben. Im vierten Einzel trat Jan Behrens vom TC Rutesheim gegen Ricardo Anibarro an. Behrens zeigte wie Daniel Klett aus Rutesheim eine sehr starke und dominierende Leistung und gewann sehr souverän mit 6:1, 6:1. Jan saugte die gigantische Stimmung auf der Anlage förmlich ein und setzte sie in Vorhand-Winner um. Silas Lülff vom TC Rutesheim spielte an Position 5 gegen Timo Kurz aus Sindelfingen. Lülff setzte sich mit 6:3, 6:1 durch. Mit seiner starken Vorhand konnte Silas viele Punkte erzielen und den Gegner ständig unter Druck setzen. Im sechsten Einzel standen sich Max Arnold vom TC Rutesheim und Konstantin Schmidt vom VfL Sindelfingen 5 gegenüber. Arnold gewann den ersten Satz im Tiebreak eng mit 7:6. Nach einer etwas längeren Satzpause kam Max Nerven gestärkt zurück und entschied den zweiten Satz mit 6:2 für sich. Nach den Einzeln führte TC Rutesheim mit 5:1, der Spieltag war somit schon entschieden, doch im Kampf um den Aufstieg war Rutesheim jedes Match wichtig. Im Doppel 1 für den TC Rutesheim trat Maik Philippin und Jan Behrens gegen David Nidzarevic und Ricardo Anibarro vom VfL Sindelfingen 5 an. Maik und Jan waren ein eingespieltes Doppelteam. Das Rutesheimer Team gewann nach leichten Startschwierigkeiten 6:2, 6:3 und holte den ersten Doppelpunkt für den TC Rutesheim. Im zweiten Doppel spielten Daniel Klett und Silas Lülff vom TC Rutesheim gegen Joshua Braun und Timo Kurz vom VfL Sindelfingen 5. Das Rutesheimer Duo angeführt von dem sehr doppelstarken Daniel Klett dominierte das Spiel und siegte deutlich mit 6:0, 6:2. Das dritte Doppel spielten Jesper Long und Max Arnold vom TC Rutesheim gegen Marius Schmidt und Konstantin Schmidt aus Sindelfingen. Das Sindelfinger Team gewann mit 5:7, 2:6. Die Jungs aus Rutesheim begannen stark, konnten doch den ersten Satz nicht gewinnen und verloren eng mit 5:7. Im zweiten Satz ging nicht mehr ganz so viel auch auf Grund der Verletzung von Jesper und sie verloren 2:6. Am Ende gewann TC Rutesheim den Spieltag deutlich mit einem Gesamtergebnis von 7:2.

TC Birkenfeld 1 gegen Junioren U12/2: 3:3

Die 4 Rutesheimer Jungs David, Julian, Julius und Bastian waren zu Gast beim TC Birkenfeld und haben es am Mittwoch wieder sehr spannend gemacht. Trotz großem sportlichem Einsatz, sehr langen Ballwechseln und beträchtlichem kämpferischen Tennisleistungen, konnte nur Bastian sein Einzel für sich entscheiden, so dass Rutesheim 1:3 vor den Doppeln hinten lag. Der Sieg lag aber noch in Reichweite. Entsprechend motiviert gingen Julian und Julius im 1. Doppel und David und Bastian im 2. Doppel auf den Platz und legten sich mächtig ins Zeug. Schnell waren jeweils die 1. Sätze gewonnen. David und Bastian konnten mit einer souveränen Leistung den 2. Satz, damit das Match für sich entscheiden und auf 2:3 verkürzen. Julian und Julius machten es spannend, sehr knapp verloren sie den 2. Satz mit 4:6 und mussten in den Match-Tie-Break. Im Match-Tie-Break ging es noch knapper zu, um jeden Punkt wurde gefightet, entsprechend war die Freude riesengroß, als der 1. Matchball zum 10:8 verwandelt werden konnte. Das bedeutete zwar das 3:3, aber aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses waren unsere Jungs nicht die Gesamtsieger, trotzdem können sie verdammt stolz auf ihre Mannschaftsleistung sein.



Von links nach rechts: David Conle, Julius Carrier, Bastian Kraft und Julian Eiss.



TA SV Böblingen 2 gegen Junioren U12/2:

4:2

Heute waren wir zu Gast in Böblingen. Vom Hinspiel wussten wir, dass es schwierig werden wird, zu gewinnen. Deshalb waren die Jungs guter Dinge, als es nach den Einzeln 2:2 stand, Julian und Bastian konnten ihre Einzel gewinnen; David und Ben waren gegen die sehr starken Gegner leider chancenlos. Trotzdem wurde in den Doppeln um jedes Spiel gekämpft. Das 1. Doppel mit David und Ben zog den Kürzeren, aber Julian und Bastian machten es noch einmal sehr spannend und kämpften im Match-Tie-Break um den Sieg, mussten diesen schlussendlich aber mit 4:10 abgeben, was zu einem 2:4-Gesamtergebnis führte.



Von links nach rechts: Ben Fischer, Julian Eiss, Bastian Kraft, David Conle.

TC BW Vaihingen-Rohr 1 gegen VR-Talentiade U9/1: 24:4

Etwas seltsam ging die Sommersaison für unsere U9-1-Kids am Sonntag zu Ende. Beim Auswärtsspiel gegen Vaihingen-Rohr wurde sehr schnell deutlich, dass wir es mit einem sehr starken Gegner zu tun hatten. Bei den Staffeln zeigten unsere Rutesheimer Kids Bestform – und dennoch reichte es bei keiner einzigen Staffel für einen Sieg. So ging es weiter bei den Einzeln und auch den Doppeln: Die Kids zeigten spektakuläre Ballwechsel. Sie kämpften sensationell. Und dennoch gingen alle Punkte an Vaihingen-Rohr. Lediglich ein paar Ehrenpunkte werden wohl im Nachhinein Rutesheim zugerechnet werden - weil Vaihingen-Rohr die Einzel falsch aufgestellt hatte. Unsere Kinder haben sich ihre Freude jedoch nicht nehmen lassen! Ihr habt eine tolle Saison gespielt! Herzlichen Glückwunsch zu einem sehr guten 3. Platz in Eurer Gruppe! Und ein großer Dank an alle, die uns so toll mit Essen, als Fahrer und Fans während der gesamten Saison unterstützt haben!



Es spielten: Josefine Huber, Carl Fleuchaus, Mara Bächle, Lotta Miller.

Die nächsten **Begegnungen** der **Sommerrunde** stehen an:

Mittwoch, 19. Juli 2023

15 Uhr: **Junioren U12/2** gegen TC Herrenberg 1 (Spielort: Rutesheim)

Samstag, 22. Juli 2023

14 Uhr: **Herren 40/1** gegen TA SV Holzgerlingen 1 (Spielort: Rutesheim)

14 Uhr: TC Aidlingen 1 gegen **Herren 40/2** (Spielort: Aidlingen)

14 Uhr: **Damen 50/1** gegen TC Trillfingen 1 (Spielort: Rutesheim)

Sonntag, 23. Juli 2023

10 Uhr: TA TV Cannstatt 1 gegen **Herren 1** (Spielort: Cannstatt)

10 Uhr: TSC Renningen 4 gegen **Herren 2** (Spielort: Renningen)

10 Uhr: TSC Renningen 1 gegen **Damen 1** (Spielort: Renningen)

10 Uhr: **Damen 2** gegen Tfr. Bieselsberg 1987 1 (Spielort: Rutesheim)

10 Uhr: **Herren 30/1** gegen TC Weiss-Rot Stuttgart 2 (Spielort: Rutesheim)

10 Uhr: **Herren 30/2** gegen SPG Haiterb./Oberschw./Rohrd. 1 (Spielort: Rutesheim)

10 Uhr: STC Schwäbisch Hall 1 gegen **Damen 30/1** (Spielort: Schwäbisch Hall)

Das **TC Rutesheim Club Restaurant** mit Familie Guri, Köchin Maria und dem ganzen Team heißt alle Gäste herzlich willkommen. Die Öffnungszeiten, Speisekarte sowie Kontaktdaten findet Ihr hier: <https://www.tennisclub-rutesheim.de/ueber-uns/club-restaurant/>

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Ortsverband Rutesheim



Termine, Termine, Termine

- **Samstag, 22. Juli 2023: VdK-Sommerfest**, ab 15 Uhr im Maislabyrinth Renningen
- **Freitag, 28. Juli 2023: VdK-Kaffeeklatsch**, ab 15 Uhr im Café Annarosa in Perouse
- **Freitag, 29. September 2023: VdK-Kaffeeklatsch**, ab 15 Uhr im Café Philippin
- **Freitag, 27. Oktober 2023: VdK-Stammtisch**, ab 18 Uhr im TC Rutesheim Club-Restaurant
- **Freitag, 24. November 2023: VdK-Kaffeeklatsch**, ab 15 Uhr im Café Philippin
- **Sonntag, 3. Dezember 2023: VdK-Weihnachtsfeier**, ab 12 Uhr in der Casa Carmelina

Erstattungsansprüche gegenüber Pflegekasse erlöschen nicht mit Tod

Erben können bei der Pflegekasse Kostenerstattungsansprüche innerhalb von zwölf Monaten nach dem Tod ihres pflegebedürftigen Angehörigen geltend machen. Das sieht eine wenig beachtete Gesetzesänderung im Rahmen des Gesundheitsversorgungs-Weiterentwicklungsgesetzes (GVWG) vor, das bereits seit Juli 2021 in Kraft ist. In Frage kommt dies für Leistungen und Kosten wie zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel, die Kosten für eine Verhinderungspflege, Kosten für Entlastungsleistungen, beispielsweise die Tagespflege, oder auch die Kosten für Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen, wie eine barrierefreie Dusche. „Wichtig ist, dass die Leistungen vor dem Tod der pflegebedürftigen Person erbracht wurden“, betonte unlängst die Stuttgarter VdK Patienten- und Wohnberatung und gab den Tipp: „Stellen Sie einen Antrag auf Kostenerstattung, wenn zum Beispiel Verhinderungspflege in Anspruch genommen oder die Wohnung pflegegerecht umgebaut wurde, die Rechnungen aber erst nach dem Tod Ihres Angehörigen bei der Pflegekasse eingereicht werden können.“

Ihr ehrenamtlicher Ansprechpartner beim VdK Ortsverband Rutesheim:

Arndt Minter, Tel. 0172 2820678, E-Mail: ov-rutesheim@vdk.de; besuchen Sie uns im Internet: www.vdk.de/ov-rutesheim oder bei Facebook

Verein für Deutsche Schäferhunde (S.V.) e.V. Ortsgruppe Rutesheim



Sommerfest und Sommerpause

Am Samstag, 15.07.2023 fand unser diesjähriges Sommerfest statt. Bei leckerem Essen und tollem Wetter hatten wir einen schönen Nachmittag und Abend.

ACHTUNG: Wir machen Sommerpause vom 05.08.2023 bis einschließlich 20.08.2023



Sonstiges

Gärtnerei Voigt und Kunden zeigen großes Herz

Zeitgleich mit dem Fensterblümmlesmarkt fiel am 1. Mai 2023 der Startschuss für die Spendensammelaktion der Gärtnerei Voigt in Ditzingen-Heimerdingen für die Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“. Das große floristische Angebot der Gärtnerei Voigt lockte viele Kunden zum Schauen und Kaufen. Große Resonanz fand bei ihnen auch das Angebot an Kaffee und Kuchen. Gegen eine Spende für die Aktion konnten Sie sich diese schmecken lassen. Joachim Degl, Sprecher der Aktion, konnte sich bei seinem Besuch selbst ein Bild vom tollen Ambiente mit den kleinen Partyzelten samt Sitzgelegenheiten und den zahlreichen Besuchern machen. Er war wieder beeindruckt, wie viel Arbeit das Team der Gärtnerei Voigt Jahr für Jahr für die Spendensammelaktion für die an Krebs erkrankten Kinder investiert. Auch in den Wochen danach spendeten die Kunden fleißig. Vor ein paar Tagen überwies die Gärtnerei Voigt die diesjährige Rekordspendensumme von 2500 Euro. Im Namen ihrer Brüder, den Familien und Freunden dankte Marianne Rothenburger allen Spendern und Helfern für ihren persönlichen Einsatz. Er ermöglichte es, dass sie für die Kinderkrebstation im Olgäle den hohen Spendenbetrag überweisen konnte. Infos über die Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ unter: www.leoaktiv.de/soziales/



Außerdem:

- 4 Tartelette-Förmchen mit herausnehmbaren Boden (à Ø 10 cm)
- Butter und Mehl für die Förmchen
- Backpapier (1 Bogen längs und quer halbiert)
- Linsen zum Blindbacken

Zubereitung

1. Für den **Schokoladen-Mürbeteig** die Butter würfeln. Mehl und Kakao mischen und in eine Schüssel sieben. Zucker, 1 Prise Salz, Eigelb und Butter zugeben und mit den Knethaken des Handrührers kurz zu einem glatten Teig kneten.
2. Teig zu einer Kugel formen, flachdrücken und in Frischhaltefolie gewickelt 1 Stunde kaltstellen.
3. Inzwischen die Tarteletteförmchen fetten und mit Mehl austäuben.
4. Backofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.
5. Inzwischen den Teig in 4 Portionen teilen und am besten zwischen Backpapier jeweils rund (Ø 14 cm) ausrollen, jeweils locker in die Förmchen legen und überstehende Ränder begradigen.
6. Teig jeweils mit Backpapier belegen und mit Linsen auffüllen.
 Tipp: Wenn Sie das Backpapier zuerst zusammenknüllen und dann wieder glattstreichen, lässt es sich besonders einfach in die Förmchen legen.
7. Tarteletten im heißen Ofen auf dem Rost im unteren Ofendrittel etwa 12 Minuten blind backen.
8. Backpapier und Linsen von den Tarteletten entfernen. In den Förmchen auf einem Gitter abkühlen lassen.
9. **Inzwischen für die Johannisbeergelee-Creme** die Kuvertüre mit einem großen Messer hacken. Kuvertüre, Crème fraîche und Zucker in eine Metallschüssel geben und über einem heißen Wasserbad unter Rühren schmelzen.
10. Schüssel vom Wasserbad nehmen und das Johannisbeergelee unterrühren und 10 Minuten abkühlen lassen.
11. Inzwischen die Sahne in einen Rührbecher geben und mit den Quirlen des Handrührers steifschlagen. Sahne in 2 Portionen mit einem Schneebesen unter die Schokoladencreme heben und in die Tarteletten füllen. Tarteletten in den Förmchen 30 Minuten kaltstellen.
12. Inzwischen die Johannisbeeren in kaltem Wasser kurz waschen, sehr gut abtropfen lassen und von den Rispen streifen.
13. Tarteletten aus den Förmchen heben und mit Johannisbeeren und Zitronenthymian verzieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Lavendel-Stift

Der Roll-on-Stift hilft bei Stress, Ängsten und Schlaflosigkeit. Der Duft tröstet bei Melancholie und trägt zur Ausgeglichenheit bei. Der Duft wehrt Insekten ab, beugt also Insektenstichen vor!

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabine Bäumer

- 5 ml Lavendelöl
- 5 ml Teebaumöl
- Kleines Roll-on-Fläschchen für 20 ml

Zubereitung

Alles miteinander vermischen und vor dem Verwenden jeweils gut schütteln.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Juliwind

Ich mag ihn sehr
mein Haar zaust er
Ein Schmetterling
tanzt beschwingt
und im Baum ein Vogel singt
Zweige Gräser Blumen
in seinem Takt sich wagen
Ich fühl mich leicht
und möchte am liebsten fliegen

Brigitte Thiessen



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Schokoladen-Tarteletten mit Johannisbeer-Zitronenthymian-Gelee

Was man mit Johannisbeer-Zitronenthymian-Gelee noch machen kann außer aufs Brot schmieren? Tarteletten aus Schokoladen-Mürbeteig, darauf eine Creme aus weißer Schokolade, Crème fraîche und eben Johannisbeer-Zitronenthymian-Gelee.

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück (4): 546 kcal, 2295 kJ, 7 g E, 43 g F, 33 g KH

Rezeptautor/Rezeptautorin: Lisa Rudiger

Zutaten

Für den Kakao-Mürbeteig:

- 50 g kalte Butter
- 75 g Weizenmehl (Type 405)
- 1 TL Back-Kakao
- 25 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 Eigelb (Größe M)

Für die Johannisbeergelee-Creme:

- 50 g weiße Kuvertüre
- 100 g Crème fraîche
- 10 g Zucker
- 2 EL Johannisbeergelee mit Zitronenthymian (siehe Extrarezept)
- 200 g Schlagsahne
- 250 g Johannisbeeren
- Zitronenthymian zum Dekorieren

TRAUER

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die meinen lieben Mann

Heinz Keck

* 4.1.1934 † 20.6.2023

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Für die lieben Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
für die Blumen, die vielen Spenden
und für jede stille Umarmung.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Mende für
die tröstenden Worte bei der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Karin
im Namen aller Angehörigen

*Ich hab nun überwunden. Kreuz, Leiden, Angst und Not;
durch seine heiligen Wunden bin ich versöhnt mit Gott.*

EKG 516,3

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Rosemarie „Rosi“ Widmaier

geb. Pietsch

*17.05.1943 †14.07.2023



Werner
Matthias und Marion
Stefan und Esther
Daniela und David
Manuel und Dorothee
und alle 12 Enkelkinder

Die Beerdigung findet am Freitag, 21.07.2023
um 13.15 Uhr auf dem Friedhof in Perouse statt.



TRAUERHILFE

Bestattungsinstitut • Peter Maier

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Überführung im In- und Ausland
- Auf Wunsch Beratung im Haus
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag

Ihr Helfer bei Trauerfällen

www.trauerhilfe-rutesheim.de

Schulstraße 30
71277 Rutesheim
07152 – 5 24 21

Hauptstraße 21
71282 Hemmingen
07150 – 20 97 55

Hauptstraße 3
70825 Korntal-Münchingen
07150 – 9 14 99 00



DIE GUTE TAT

Gegen Abholung zu verschenken:

3 Sichtschutzzaunelemente, bereits ergraut, gut erhalten, 180 x 180 cm, plus 1 Hifi-TV-Design-Gestell Mattstahl silbergrau, HxBxT 57x90x43 cm dazu 3 Mattglasplatten, sehr gut erhalten. ☎ 07159 5246 Abbildungen per Whats-App möglich.

VERSCHIEDENES

Privat kauft von privat

Edelpelze, exklusive Uhren, Münzen, Militaria, Bernsteinschmuck, Musikinstrumente, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Tafelsilber, Orientteppiche, Zinn, Bronze und Antikes

Seriöse Barzahlung vor Ort. Herr T. Richter 0170 7401767

Haushaltshilfe

Fünfköpfige Familie in Rutesheim sucht eine Haushaltshilfe für einen Vormittag (2-3 Stunden) in der Woche. Auch 14-tägig denkbar. ☎ 07152-3195813

Kaufe von privat

Porzellan, Bleikristall, Sammelfassen, Hummelfiguren & Wandteller, Orientteppiche, Möbel, Pelzmäntel, -jacken, -mützen & -stolen sowie hochwertige Abendgarderobe & Handfaschen.

Telefon 0162 4197355

VERANSTALTUNGEN



VOLKSSCHAUSPIELE ÖTIGHEIM
Deutschlands größte Freilichtbühne

Das **Wirtshaus** im **Spessart** ab 17.06.
auf Deutschlands größter Freilichtbühne

www.volksschauspiele.de

UNTERRICHT

KARATE

für Mama, Papa, Oma, Opa,
Tochter, Sohn (ab 6 Jahre)



Gemeinschaft
erleben,
fit und stark werden,
lachen und Spaß haben.

NEU

Anfängerkurs

ab 28.09.2023

8 x donnerstags, 19 – 20 Uhr,
Gäublickhalle Gebersheim

Einzelperson 40 €
(für jede weitere Pers. der Familie 20 €)

Anmeldung:

s-hasenoehr@unity-mail.de
www.svgebersheim.de

AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford Mitsubishi Nissan Opel Peugeot Renault Skoda Toyota Oldtimer

ACHTUNG

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile – SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

VERMIETUNG

Biete Tiefgaragenstellplatz

für PKW ab sofort in der Hegelstr. in Rutesheim, 60 € / Monat. Tel. 01575-2147936

2-Zimmer Wohnung Rutesheim,

68m², Balkon, WC sep, KM 750,00€, NK 210,00 €, Garage 80,00 €, Kontakt: Hubert20201@gmx.de

Rutesheim, schöne 3,5 Zi.-Whg.,

DG 89qm, ZH, EB-Küche, Keller, Garage, 2 Balkone, keine HT, ab 01.10.23, KM 720,--, Gar. 70,-- + NK 250,-- + Kaut. 2 MM ✉ Zuschriften an chiffre-wds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/24513

2,5 Zimmer DG Wohnung in Merklingen

ab 1.8. zu vermieten. 58m² TLB, neue EBK, Balkon, Stellplatz, KM 750.-- € + NK 130.-- € + 2 MM Kaut. Von Privat. ☎ 07159 4066969 (keine Makler erwünscht!)

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

meyer + kurz
Immobilien

**Neue Wohnung zum Schuljahreswechsel?
Ditzingen. 3,5-Zimmer-DG-ETW.**

Großzügige und helle Dachgeschosswohnung in ruhiger Lage nahe S-Bahn und Stadtzentrum, ca. 95 m² Wfl., Tageslichtbad, 2 Balkone, kurzfristiger Bezug ist möglich.
KP Euro 359.000,-

Bj. 1983, Erdgas, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 186,3 kWh/(m²·a), Klasse F

0 71 56 - 43 23 00

meyer-kurz.de

2-Zi.-Whg. in Eberdingen

-Hochdorf, 60 qm, Aufzug, Balkon, Stellplatz, von Privat. 205.000 € Telefon: 0172/6086259

Von Privat an Privat: 2-Fam.-Haus in

besten Wohnlage in Renningen, Bj. 1970, Grundstück 244 m², Wohnfl. ca. 170 m², gr. Terrasse im EG, gr. Keller und Garage, teilw. renovierungsbedürftig zu verkaufen. Preis VB 445.000,00 €, aussagefähige Zuschriften unter 2HausRenningen@web.de (keine Makler!).

**Attraktives Wohnen in Leonberg
Unterer Birkenweg 5**

Unverändliche Illustration

Beratung und Projektvorstellung

Ein Team von Wohnbau Haüßer und der Kreissparkasse Böblingen erwartet Sie auf der Baustelle am **22. und 23. Juli von 10.30 bis 12 Uhr.**

Wir bauen für Sie in **Leonberg, Unterer Birkenweg 5.**

Es entstehen 13 Eigentumswohnungen, in zwei Gebäudekörpern auf einer Tiefgarage mit 16 Stellplätzen, 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen von 53 bis 128 m² Wohnfläche.

Ausstattungshighlights:

- Aufzug für einen barrierefreien Wohnungszugang
- Bodengleiche Duschen
- Edles Eichenparkett im Wohn- und Schlafbereich
- Komfortable elektrische Rollläden
- Erdgeschoss-Einheiten mit eigenem Garten
- Videosprechanlage
- Effizienzhaus 55 EE

Wohnung Nr. 2

3-Zi.-W., EG, ca. 79 m² Wfl. **445.000 €**

Wohnung Nr. 5

3-Zi.-W., EG, ca. 76 m² Wfl. **495.000 €**

Wohnung Nr. 6

3-Zi.-W., OG, ca. 72 m² Wfl. **465.000 €**

Wohnung Nr. 13

2-Zi.-Penthouse-Wohnung, ca. 76 m² Wfl. **550.000 €**

Energiebedarfsausweis liegt noch nicht vor.

Verkauf und Finanzierung:

Immobilien-Center Leonberg, Hotline 07031 77-4238



Wohnbau Haüßer Projekt GmbH
Hindenburgstraße 24 | 71229 Leonberg
Telefon 07152-3082-0
info@wohnbau-hauesser.de

haüßer
Wohnbau – einfach schön wohnen

www.wohnbau-hauesser.de

MIETGESUCHE

Suche 2-Zimmer-Wohnung

Polizeibeamter sucht 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon in Rutesheim. Vorschläge gerne an Rutesheim-Wohnungen@web.de

Wohnung gesucht

Kleinfamilie (1 Kind) sucht 3-4 Zimmerwohnung zur Miete in Rutesheim, zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Eltern beide berufstätig. Telefon 0172-2671904

**Werbung
bringt Erfolg**

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

RENNINGEN-MALMSHEIM - Küchenschellenweg 15



VERKAUFSSTART VOR ORT
am Samstag & Sonntag, 22. + 23. Juli, jeweils von 10:00-13:00 Uhr
Kommen Sie in den Küchenschellenweg 15, Informationen vor Ort!

HIER ENTSTEHEN TRAUMHAFTE WOHNUNGEN.

- ▶ Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen - im Gebiet Schnallenäcker III
- ▶ 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von ca. 72 m² bis ca. 106 m²
- ▶ Effizienzhaus 55 EE mit zusätzlicher Photovoltaik-Solarthermischer Wärmepumpe
- ▶ Fußbodenheizung für wohlige Wärme unter den Füßen
- ▶ Active Cooling-Funktion zur Absenkung der Raumtemperatur in den Sommermonaten
- ▶ Komfort durch eine Videosprechanlage und elektrische Rollläden
- ▶ Aufzug von der Tiefgarage in jedes Wohngeschoss, TG-/ Außenstellplatz auf Wunsch

EINIGE BEISPIELWOHNUNGEN ZUM VERLIEBEN:

3 Zimmer, ca. 72 m ² Wohnfläche, einladender Balkon	€ 469.000
3 Zimmer, ca. 76 m ² Wohnfläche, Terrasse, ca. 45 m ² eigener Garten	€ 479.000
4 Zimmer, ca. 84 m ² Wohnfläche, traumhafter Balkon	€ 529.000
4 Zimmer, ca. 93 m ² Wohnfläche, 2 Terrassen, ca. 110 m ² großer Garten	€ 589.000
4 Zimmer, ca. 102 m ² Wohnfläche, Dachterrasse zum Verlieben	€ 649.000

Viele weitere Wohnungen & Bauvorhaben online!

bb-wohnbau-boeblingen.de | Max-Eyth-Str. 30 | 71088 Holzgerlingen
Tel. 07031 4918-500 | Unverbindl. Illustrationen | Keine zusätzliche Käuferprovision!



IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Esslingen, Reutlingen, Tübingen, Göppingen, Böblingen und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo



Kreissparkasse
Böblingen

Gewerbeimmobilien



Immobilienberater Tobias Dürr und Marcus Glatthaar

Leonberg



Repräsentative Büroflächen im Westside Building!

2 moderne Büroetagen mit gesamt ca. 502 m², Aufzug, Cat-Verkabelung, Teeküche, Besucherstellplätze, TG-Stellplätze. Vermietung ab ca. 232 m². Frei nach Vereinbarung.

Objekt ohne vorliegenden Energieausweis gem. § 87 (1) GEG

11,26 €/m²

Rutesheim



Hochwertiges und repräsentatives Bürogebäude zu vermieten/verkaufen

Bürogebäude in verkehrsgünstiger Lage, ca. 255 m² Bürofläche, sehr gute Ausstattung! Frei ab 01.09.2023!

Energieverbrauchsausweis

Strom: 22,10 kWh/(m²a)

Wärme: 83,60 kWh/(m²a)

Energieträger: Öl

Verkauf/Vermietung auf Anfrage

Weil der Stadt-Schafhausen



Klimatisierte Büroeinheit zu vermieten

Ebenerdige Büroeinheit, klimatisiert, Nfl. ca. 92 m², Teeküche, schöne helle Räume, 3 Büroräume, 2 Zugänge. 1 KFZ-Stpl. Sofort beziehb! Keine Mieterprovision

Objekt ohne vorliegenden Energieausweis gem. § 87 (1) GEG

8,70 €/m²

Weissach



Neuwertiges Firmengebäude mit Penthouse-Wohnung in Weissach Flacht zu verkaufen

Ca. 500 m² Nutzfläche, ca. 180 m² Penthouse-Wohnung mit Dachterrasse! Grundstück ca. 1.963 m². Frei nach Vereinbarung.

Objekt ohne vorliegenden Energieausweis gem. § 87 (1) GEG

Kaufpreis auf Anfrage

Immobilienhotline 07031 77-1545

www.kskbb.de



**Offene Beratung am Grundstück
Renningen – Schnallenäcker III
Samstag, 22.07.2023 von 11 - 14 Uhr**

71272 RENNINGEN-Malmsheim, Nelkenstr. 37
Verkauf von 39 attraktiven Eigentumswohnungen

- Energieeffizienz KfW-55
- Wohnungsmix aus 2- bis 5-Zimmern
- Erdgeschoss-Wohnungen mit Terrasse und Gartenanteil
- Exklusive Penthouse-Wohnungen
- Helle Räume, große sonnige Balkone und Dachterrassen
- Aufzug und Tiefgarage

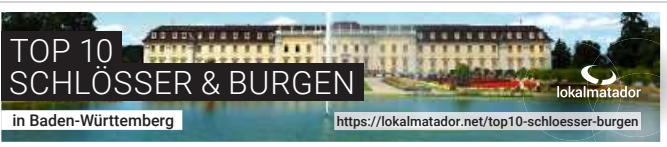


Brutschin Wohnbau GmbH · Lise-Meitner-Str. 10 · 71332 Waiblingen
Tel. 07151 / 70735-0 · info@brutschin-gmbh.de · www.brutschin-gmbh.de

STELLENGESUCHE

Business English

Englischdozent (M.A.) sucht Minijob (520 €) als Trainer für Firmenkurse (telephoning, emails, meetings, etc.) Kontakt: boheim007@gmail.com



STELLEN jobsucheBW



Wir suchen dich! SUCHST DU AUCH?

**Freiwilliges Soziales Jahr,
Bundesfreiwilligendienst
oder Jahrespraktikum**



Du suchst:

- Eine sinnvolle Tätigkeit nach Beendigung deiner Schulpflicht
- Abwechslung, Verantwortung, Spiel und Spaß
- Einblicke in die Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- Ein junges, offenes Team

Dann bist du bei uns genau richtig – starte ab dem 01.08. oder 01.09.2023 in dein Jahr bei uns!

Duales Studium Soziale Arbeit B.A.

Du suchst:

- Eine Praxisstelle zum Studium an der IU Internationale Hochschule oder DHBW Stuttgart
- Eine abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung in einem spannenden Arbeitsfeld
- Eine pädagogische Anleitung, die individuell im Studium unterstützt
- Eine offene und freundliche Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team

Dann bist du bei uns genau richtig – starte ins Wintersemester 2023 mit uns als Praxisstelle!

Deine Ansprechpartnerin bei Fragen: **Laura Putze**
Telefon 07152/5699-233, Mobil 0157/87802095,
E-Mail laura.putze@lebenshilfe-leonberg.de

Bewerbungen bitte an bewerbung@lebenshilfe-leonberg.de
oder per Post an die **Lebenshilfe Leonberg e.V., Ulmer Straße 37, 71229 Leonberg**

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



jobsuchebw.net/traumjob-boeblingen



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Mitarbeiter für den Lager (m/w/d)	Merida & Centurion Germany GmbH	Magstadt	106942612
Elektroniker/ Elektriker (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik	Sven Menrad	Steinenbronn	106948388
Facharbeiter Metall (m/w/d) Montage / Zerspanung	Antriebs- & Regeltechnik Schimpf GmbH	Waldenbuch	106948446
Pädagogische Fachkraft (m/w/d)	Stadt Waldenbuch	Waldenbuch	106948544
Verstärkung im Housekeeping (m/w/d)	Hotel Weissach Am Neuenbühl GbR	Weissach	106942517
Reinigungskraft (m/w/d)	aro Gebäudedienste GmbH	Renningen	106948262
Kundenberater im Key Account Management (m/w/d)	Allianz Lebensversicherungs-AG	Stuttgart	106943162
Entwickler ETL Talend / Data Integration und Datawarehouse (m/w/d)	L-Bank	Karlsruhe	106681097



Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

Hotel Weissach am Neuenbühl

sucht ab sofort

Verstärkung im Housekeeping (m/w/d) auf Minijob-Basis oder Teilzeit

Bewerbungen an:
 info@hotelweissach.de
 an Frau Sommer
 Im Neuenbühl 21
 71287 Weissach-Flacht
 Weiter Infos unter Tel: 07044/9370



Sachbearbeiter (m/w/d)
Vertriebsinnendienst (unbefristet)

Ihre Aufgaben:

- Verantwortung der Betreuung unserer Kunden in Zusammenarbeit mit unserem Aussendienst
- Bearbeitung der Kundenaufträge inklusive der Pflege von Artikel- und Stammdaten
- Nachverfolgung von Terminabsprachen sowie Reklamations- und Retourenmanagement
- Enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und der Fachabteilung Technik mit stetiger Optimierung der Prozesse

Die ausführliche Stellenausschreibung sowie Informationen zur MAS GmbH finden Sie unter www.mas-tools.de.

Ansprechpartner: Michael Heßlinger
 Tel.: +49 7152 60 65-0 | bewerbung@mas-tools.de



MAS GmbH | Schmigalla-Straße 1 | 71229 Leonberg

Als Premium-Hersteller für Wärmetauscher, Luftkühler und Klimageräte erzielen wir weltweit Erfolge. Seit über 75 Jahren schätzen unsere Kunden die außerordentlich hohe Zuverlässigkeit und die gleichbleibend hohe Qualität unserer innovativen Produkte.



Für den Bereich maschinelle Blechumformung in unserer Abteilung Lamellenstanzerei suchen wir in Vollzeit einen zuverlässigen und qualifizierten

Maschineneinsteller/Mechaniker (m/w/d)

mit fundiertem Fachwissen und guten Kenntnissen in der Blechbearbeitung und Mechanik.

Ihre Aufgaben umfassen folgende Tätigkeiten:

- das komplette Einrichten und Bedienen der Lamellenpressen
- die Wartung und Instandsetzung der Lamellenpressen
- die sichere, effektive und termingerechte Abwicklung der anfallenden Aufträge
- die Verantwortung für die korrekten Arbeitsabläufe
- Überwachung der Aufträge und des Produktionsablaufes

Ihr Profil:

Abgeschlossene Ausbildung als Industriemechaniker oder vergleichbare Ausbildung bzw. Berufsausbildung im Bereich der Mechanik, Qualifikation in einem Metallberuf aus Industrie und Handwerk.

- Berufserfahrung in der Blechverarbeitung wäre von Vorteil
- große Einsatzbereitschaft, auch zu notwendiger Mehrarbeit
- Weiterbildung zum Meister wäre ideal, aber kein Muss
- selbständige Arbeitsweise sowie gute Teamfähigkeit, hohe Motivation und Kommunikationsbereitschaft mit den Vorgesetzten und Kollegen*innen

Wir bieten Ihnen:

- Interessante und vielseitige Herausforderung in einem solide aufgestellten Unternehmen mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial
- Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem professionellen Expertenteam innerhalb von qualifizierten und netten Kollegen*innen und die Chance, sich persönlich einzubringen und beruflich weiterzuentwickeln
- Respektvolle und wertschätzende Unternehmenskultur

Herausfordernde Aufgaben wollen von Ihnen nach einer umfassenden Einarbeitung bei uns angegangen werden. Wenn Sie an unserem weiteren Erfolg maßgeblich mitarbeiten wollen, würden wir Sie gerne kennenlernen. Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung.



www.walterroller.de

Walter Roller GmbH & Co

Lindenstraße 27-31
 70839 Gerlingen
 Tel.: 07156 2001 -0
 bewerbungen@walterroller.de

Jährliche Feedback-Gespräche sind nicht selbstverständlich

Einmal im Jahr setzt sich fast die Hälfte der Unternehmen mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen und führt Feedback-Gespräche. Kürzere Abstände, das zeigt die aktuelle Randstad-ifo-Personalleiterbefragung, sind allerdings eher die Ausnahme. Lediglich sechs Prozent der Befragten nutzen Mitarbeitergespräche im monatlichen Rhythmus, um sich einen Eindruck zu verschaffen, wie es um die Beschäftigten steht. Zehn Prozent suchen den Austausch vierteljährlich, 22 Prozent halbjährlich. In kleinen Betrieben mit weniger als 50 Mitarbeitenden wird sich etwas häufiger ausgetauscht. Hier setzen 13 Prozent auf monatliche und 16 Prozent auf vierteljährliche Gespräche. Sind Unternehmen damit zufrieden? Immerhin 43 Prozent der Personalleiter in Unternehmen schätzen ihre Feedbackkultur als positiv oder sehr positiv ein, 48 Prozent äußern sich neutral. „Ein informeller Austausch im Team ist gut und fördert das Miteinan-

der. Doch für eine echte Feedbackkultur sind feste Formate wichtig.“, so Verena Menne von Randstad Deutschland. „Sie signalisieren: In diesem Unternehmen ist ein offener und respektvoller Austausch ein wichtiger Teil der Arbeitsprozesse.“ Um Mitarbeiter langfristig ans Unternehmen zu binden, gilt es, frühzeitig negativen Entwicklungen entgegenzuwirken. 68 Prozent der Unternehmen setzen daher auf systematische Abfragen zur Zufriedenheit, die Mehrheit der großen Unternehmen heuert dafür sogar externe Dienstleister an. Auffällig: Nur bei 29 Prozent steht dabei die Bewertung von Führungskräften im Fokus. „Dabei hängt beides untrennbar miteinander zusammen“, erklärt Petra Timm. „Führungskräfte haben großen Einfluss auf das Klima und die Kultur.“ Deswegen sei es wichtig, aktiv den offenen Austausch mit den Mitarbeitern zu suchen - in festen Formaten, aber bei Bedarf auch zwischendurch. (txn/red)

Weitere Artikel rund um Beruf & Karriere auf www.lokalmatador.de/jobs/



Aufgrund weiter erhöhter Nachfrage, zum Abbau der Wartelisten und zur Stärkung der familienfreundlichen Stadt Ditzingen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Hebamme/Entbindungspfleger (m/w/d) in Teilzeit bis 70 %, unbefristet

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Tanja Wilhelmi (Leitung Family Care), Tel. 07156 / 1659-600. Bei arbeitsrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Silke Fideler (Personalabteilung), Tel. 07156 / 1659-612. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@so-di.de oder per Post an:

SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH

Siemensstraße 6 | 71254 Ditzingen | Tel. 07156 1659-600 | www.so-di.de



Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie auf unserer Homepage unter www.so-di.de oder über den QR-Code.

SO.DI 
Sozialstation Ditzingen gGmbH



Wir suchen Verstärkung!



Nussbaum Medien ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen Sie zur Unterstützung unseres Teams in der Druckerei zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Rollen-Offsetdrucker/ Medientechnologe (m/w/d)

im 2-Schicht-Betrieb (38 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt.

Ihre Aufgaben

- Selbstständiges Einrichten, Bedienen und Überwachen von Rollen-Offsetdruckmaschinen
- Sicherstellung optimaler Qualität nach entsprechenden Vorgaben
- Mess- und Prüfungstätigkeiten im Rahmen des Druckprozesses
- Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten unserer Produktionsanlagen
- Druckweiterverarbeitung im Zusammenhang mit dem Druckprozess

Das bringen Sie mit

- Gutes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Quereinstieg möglich, abgeschlossene Ausbildung als Medientechnologe (m/w/d) von Vorteil

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte und Nutzung der Kinderbetreuungsstätte
- 30 Tage Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, z. B. JobRad, Gesundheitskurse

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständigen Stellenausschreibungen lesen.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/stellenangebote



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

RESTAURANT CAMPO RENNINGEN

Wir bauen an! Deshalb suchen wir Verstärkung für unser Team.

Wir suchen:
**Servicemitarbeiter(in), Kellner(in), Thekenkraft,
Zapfer(in)** Vollzeit/Teilzeit/Aushilfe

Wir bieten:

- sehr gute Bezahlung
- Möglichkeit auf Firmenfahrzeug
- teamorientierte Führung
- gerechte Trinkgeld Aufteilung
- Sonntags und Feiertags in der Regel frei
- am Ende der Probezeit eine Bonuszahlung
- entspannte Arbeitsatmosphäre in schöner Location

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

<p>Restaurant Campo Raitestraße 26 71272 Renningen</p> <p>Tel. +49 7159 93980606 ah@campo-renningen.de</p>	<p>Website www.campo-renningen.de</p> <p>Instagram @campo_renningen</p>
--	---

Wir suchen Sie!
www.renningen.de



STADT RENNINGEN

Wir suchen für die Abteilung Personal und Organisation zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeitung (m,w,d) Personal
Vergütung bis EG 9c TVöD

Nähere Informationen zur Stelle erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.renningen.de/stellenangebote oder von Franziska Györfi, Abteilungsleitung Personal und Organisation, unter Tel. 07159/924-173.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 06.08.2023** an die **Stadtverwaltung Renningen – Abteilung Personal und Organisation, Hauptstr. 1, 71272 Renningen** oder per E-Mail an Bewerbung@Renningen.de.



Wir suchen Sie!
www.renningen.de



STADT RENNINGEN

Wir suchen für die **Schulkindbetreuung an der Friedrich-Schiller-Schule in Renningen** zum 01.09.2023 mehrere

pädagogische Fachkräfte nach § 7 KitaG (m,w,d)

in Teilzeit (30-50 %), unbefristet

Nähere Informationen zur Stelle erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.renningen.de/stellenangebote oder von Anika Mayer, Sachgebietsleitung der Schulkindbetreuung, unter Tel. 07159/924-202.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 15.08.2023** an die **Stadtverwaltung Renningen – Abteilung Personal und Organisation, Hauptstr. 1, 71272 Renningen** oder per E-Mail an Bewerbung@Renningen.de.



Ferienjobs für die Porsche Sommerferienbetreuung 2023 zu vergeben!



Deine Voraussetzungen:
Du betreust gerne Kinder, du bist sehr zuverlässig und möchtest Spaß haben und dabei Geld verdienen. Dann bist du genau richtig! Wir haben noch freie Jobs in der 5. und 6. Ferienwoche:

Deine Aufgaben beim Porsche Ferienprogramm in Weissach:
Betreuer*in von Kindern im Alter von 6-12 Jahren im Ferienprogramm „Natur Pur“ in der Vorbergblickhütte in Weissach. Du bist mind. 16 Jahre alt. Täglich von Montag-Freitag von ca. 08.15 Uhr bis 16.30 Uhr.

Deine Aufgaben beim Porsche Ferienprogramm in Stuttgart:
Betreuer*in von Kindern im Alter von 6-14 Jahren im Busshuttle von Weissach nach Stuttgart und zurück und ganztägige Mitarbeit in einem tollen Ferienprogramm in Stuttgart. Du bist mind. 18 Jahre alt. Täglich von Montag-Freitag von 08.00 – ca. 18.15 Uhr. Abfahrt / Ankunft: Porsche Entwicklungszentrum Weissach

Wann:
Mitarbeit jeweils zweiwöchig oder wochenweise möglich vom 28.08.-01.09. und/oder vom 04.-08.09.2023.

Interesse:
Melde dich bei der stjg bei jutta.bohl@stjg.de
0711 237 28-647 von der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH (stjg)

Haushaltshilfe gesucht für
Wohnungsreinigung in Malsheim 1 x pro Woche (vorzugsweise Montags ab 09:00 Uhr für ca. 3-4 Stunden),
Tel. 0160/7464344

DU SUCHST EINEN JOB, DER DICH UMHAUT?



WÖW

Ja, bei uns bist du genau richtig! Schnapp dir deinen Traumjob!

WIR SUCHEN AB SOFORT IN DITZINGEN

MITARBEITER^{m/w/d}
FÜR INFORMATION / KASSE
BERATER^{m/w/d} IM VERKAUF
IM BAUMARKT & FLORALAND



Jetzt in nur einer Minute online bewerben oder anrufen: 0715215006-9130

hagebaumarkt bolay | **DITZINGEN** | Dieselstraße 18
Öffnungszeiten: Mo-Sa von 7-20 Uhr
www.hagebau-bolay.de

AKTIV IN DIE ZUKUNFT / SENIOREN HEUTE



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/senioren/

ANZEIGE

Die Firma Schaal Bad + Design GmbH in Leonberg

ist ein Handwerksbetrieb mit einer über 120 Jahre alten Geschichte – und trotzdem sind wir in der Moderne angekommen.

In unserer 200 m² großen Ausstellung zeigen wir klassische Bäder und moderne Badarchitektur. Wir planen Bäder, fügen die passenden Produkte ein und zeigen das fertige virtuelle Bad inklusive Fliesen, Spiegel und Accessoires als Präsentation auf unserem großen Bildschirm.

Das „Anfassen und Spüren“ ist dennoch ein wichtiger Faktor für die Entscheidungsfindung. In unserer Ausstellung zeigen wir seniorengerechte Musterbäder, die Sie begreifen und begehen können.

Eine ebenerdige Dusche anstelle einer Badewanne mit Haltegriffen und rutschfesten Oberflächen ermöglicht es, die Körperpflege bis ins hohe Alter selbstständig durchzuführen. Und barrierefreie Bäder werden auch von der Pflegekasse und der KfW gefördert. Das Seniorenbad verfügt über genügend Bewegungsspielraum und maximalen Komfort.

Als Premiumpartner des italienischen Badmöbelherstellers Ideabad zeigen wir eine vielfältige Auswahl verschiedener Serien in unserer Ausstellung.



NEW LOOK

Schaal Bad + Design, Brennerstr. 49, 71229 Leonberg
 T 07152 - 928 930, www.schaalbad.de



Tipps zum richtigen Umgang mit der Altersvorsorge

Die steigenden Preise mit einer Inflationsrate im zweistelligen Bereich belasten die Finanzen vieler Haushalte stark. Da liegt es nur nahe, auf die private Altersvorsorge zu blicken und zu überlegen, wie man dort angelegtes Kapital frei bekommt oder die Belastungen senken kann. Viele Anbieter haben sich darauf spezialisiert, Policen aufzukaufen. So erhält der Versicherte meist ein paar Prozent mehr als bei Kündigung, muss aber immer noch einen Verlust hinnehmen. Bei kurzfristigem Kapitalbedarf ist der Verkauf dennoch die bessere Option.

Der Königsweg

Bei Kapitalbedarf ist der Widerruf aktuell der

Königsweg aus einer laufenden Lebens- oder Rentenversicherung.

Aufgrund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versicherungsverträge auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“. Bei einem Widerruf erhält der Kunde – anders als bei einer Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück und das sogar verzinst.

Ob ein Vertrag betroffen ist, kann am zum Beispiel von einem entsprechenden Verbraucherportal unverbindlich prüfen lassen. ((spp-o/help-check.de/red)

Informationen zur Altersvorsorge finden Sie auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-2056/

Häusliche Unfälle: Ältere Menschen besonders betroffen

Die mit Abstand größten Unfallgefahren lauern zu Hause. Darauf weist die Aktion Das sichere Haus (DSH), Hamburg, nach einer Auswertung von Zahlen des Statistischen Bundesamtes hin.

Größtes Unfallrisiko sind Stürze

Stürze sind mit rund 86 % aller tödlichen Unfälle das größte Risiko im Haushalt. Es steigt mit zunehmendem Alter drastisch an; rund 85 % der Unfalldoten waren älter als 75 Jahre.

Balancegefühl und Kraft gezielt trainieren

„Kraft und Balance: Beides muss rechtzeitig, gezielt und

ständig trainiert werden, um das Sturzrisiko zu senken“, sagt Dr. Susanne Woelk, Geschäftsführerin der DSH.

Schon Menschen um das 55. Lebensjahr herum sollten damit beginnen, wenn sie zum Beispiel merken, dass sie sich neuerdings die Socken lieber im Sitzen anstatt im Stehen anziehen, weil sie sich auf einem Bein unsicher fühlen. Trainieren lässt sich das Balancegefühl durch eine einfache Übung: Zähneputzen auf einem Bein. Beides, Kraft und Balance, werden trainiert, wenn man vom Sessel aufsteht, ohne sich auf der Lehne abzustützen. (ots/DSH - Aktion Das Sichere Haus/red)

Informationen zur Sturzprävention finden Sie auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-2530/

AKTIV IN DIE ZUKUNFT / SENIOREN HEUTE



Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/senioren/



Foto: Wavebreakmedia Ltd/Stock/Thinkstock

Ältere Menschen bringen sich aktiv ein

Ältere Menschen bringen sich in hohem Maße aktiv in ihr familiäres Umfeld und in die Gesellschaft ein. Doch es gibt Unterschiede bei der Beteiligung zwischen der Bevölkerung im städtischen und im ländlichen Raum. Mit Daten des Deutschen Alterssurveys wurde, differenziert nach Stadt und Land, untersucht, in welcher Form sich Personen im Alter zwischen 60 und 90 Jahren einbringen. Dabei zeigte sich, dass es bei Aufgaben, die im näheren familiären Umfeld übernommen werden, kaum Unterschiede gibt. Etwa ein knappes Drittel der Großeltern betreut regelmäßig Enkelkinder, in städtischen wie in ländlichen Regionen. Auch bei der Unterstützung und Pflege von Angehörigen bringen sich Ältere im städtischen und ländlichen Raum zu ähnlichen Anteilen ein.

Mehr Teilhabemöglichkeiten schaffen

Anders sieht es bei der Beteiligung außerhalb der Familie

aus. Die 60- bis 90-jährigen Städter engagieren sich häufiger ehrenamtlich als Menschen der gleichen Altersgruppe auf dem Land (22,6 vs. 16,6 %). Sie sind häufiger Mitglied einer politischen Partei und sie geben häufiger an, sich stark oder sehr stark für Politik zu interessieren (56,8 vs. 48,9 %). Diese Unterschiede können in den jeweiligen Gelegenheitsstrukturen (z.B. Vereinsangebote), aber auch in der Erreichbarkeit der Orte des ehrenamtlichen Engagements begründet sein, z.B. aufgrund eines besser ausgebauten ÖPNV in städtischen Regionen.

Durch die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse im städtischen und ländlichen Raum sind Teilhabemöglichkeiten für ältere Menschen im ländlichen Raum weiter zu verbessern.

So könnten auch die Potenziale älterer Menschen für ehrenamtliches Engagement besser genutzt werden. (ots/DZA/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/senioren/



**Häusliche Betreuung
24h-Pflege**

Grundpflege
Körperpflege, Ernährung, Mobilität

Hauswirtschaft
Kochen, Waschen, Putzen, Einkaufen

Alltagsbegleitung
Begleitung bei Arztbesuchen

Demenzbetreuung
Tagesstrukturierung

sofiapflege
Daheim statt im Heim

20 Jahre Erfahrung

Kostenfreien Beratungstermin Zuhause vereinbaren:
Tel. 07152/33 8 99 0 | info@sofiapflege.de | www.sofiapflege.de

Betreuung von pflegebedürftigen Menschen durch ein Hauspersonal während der wachen Phase des Bewusstseins (DZG 22434)





Foto: amrphoto/E+



Ihr persönliches Fachgeschäft in Renningen

Mehr Lebensqualität durch besseres Hören



Ihr Termin – **kostenfrei & unverbindlich**
Hausbesuche möglich

Yannick Lausberg

Thomas Martin

Tel.: 07159 9307630

Hörgeräte Schmidt & Keller GmbH

Hauptstraße 22 - 71272 Renningen
- gegenüber Drogeriemarkt „Müller“ -

Mo-Fr: 9.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
www.schmidtkundkeller.de

Inhabergeführt & herstellerunabhängig



**MEHR ZUM THEMA
BESSER HÖREN?**

www.lokalmatador.de/senioren

HAUS & ENERGIE

<https://lokalmatador.net/haus-energie/>

Foto: onurdongel/iStock/Getty Images Plus

Jetzt eine Heizungswartung beauftragen!

Ein kritischer Blick auf die Heizung sollte unbedingt rechtzeitig vor der Heizsaison erfolgen. Ein Fachbetrieb sollte eine komplette Funktionsprüfung durchführen – so bleibt die Heizung effizient.

Eine schlecht eingestellte Heizung kann ein echter Energiefresser sein. Nicht umsonst besteht auch gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG 2020) die Pflicht zur Wartung und Instandhaltung der Heizung. Welche Punkte sollten bei der Wartung gecheckt werden?

Energieverschwendung

Stimmen die Höhe von Kesselwasser- und Vorlauftemperatur während des Heizbetriebes? Gegebenenfalls muss sie dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden. Passen die an der Schalthuhr der zentralen Regelung festgelegten Zeiten für die Nachtabsenkung oder -abschaltung sowie die speziellen Wochenend-Heizprogramme? Wenn nötig, werden diese neu festgelegt. Die zentrale Regelung sollte

dem Wärmebedarf so exakt wie möglich angepasst sein, wenn keine Heizenergie verschwendet werden soll. Funktioniert die Außentemperaturgeführte Steuerung? Läuft die Umwälzpumpe noch rund? Bei Mängeln sollte man einen Wartungsdienst mit der Reparatur beauftragen und die alte Umwälzpumpe gegen eine neue, sparsame Pumpe austauschen.

Heizkörper

Gluckert das Heizwasser in den Heizkörpern? Wenn ja, dann die Heizkörper entlüften, das sorgt für eine gleichmäßige und effiziente Wärmeabgabe. Sind die Thermostatventile richtig eingestellt oder muss nachjustiert werden? Laut GEG müssen sämtliche Heizkörper in zentral beheizten Wohnge-

bäuden mit Thermostatventilen ausgerüstet sein. Sind die Heizkörper rostig oder undicht? Mit modernen Niedrigtemperatur-Heizkörpern (auch Niedertemperatur-Heizkörper genannt) oder einer Flächenheizung kann Energie eingespart werden.

Kessel, Pumpe & Co.

Ist der Heizkessel verschmutzt? Eine Rußschicht von einem Millimeter Dicke erhöht den Brennstoffverbrauch einer Ölheizung um etwa 5 Prozent! Stimmen die Betriebszeiten der Heizungspumpe? Pausiert die Pumpe über Nacht, können beim Einfamilienhaus 30 bis 100 Liter Heizöl pro Jahr eingespart werden. Sind die Heizungsrohre und Warmwasserleitungen gedämmt? Eine 30 Millimeter dicke Däm-

mung für die Rohrleitungen senkt den Wärmeverlust von 235 Kilowattstunden auf etwa 35 Kilowattstunden pro Meter und Jahr. Arbeitet der Heizkessel effizient? Klarheit schafft ein Betriebsstundenzähler: Ein Brenner sollte mindestens 1.600 bis 2.000 Stunden im Jahr in Betrieb sein. Kürzere Laufzeiten bedeuten einen zu großen Heizkessel. Speziell bei einer Ölheizung sollte auch geprüft werden, ob die Heizöltanks intakt sind oder ob es Schäden oder Mängel gibt.

Überraschungen vermeiden

Lieber investiert man im Sommer in eine gründliche Wartung, als nach der Heizperiode vor einer hohen Heizkostenabrechnung bzw. Öl- oder Gasrechnung zu stehen. (Energie-Fachberater.de/red)



Foto: MinervaStudio/iStock/Getty Images Plus

 lokalmatador



Gas, Öl, Holz oder Wärmepumpe? Hier finden Sie einen Überblick über verschiedene Heizsysteme, was sie kosten und wie sie gefördert werden:

<https://lokalmatador.net/heizungsarten/>

HAUS & ENERGIE



Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/haus-energie/>

WALTER GRÖNHOF
Schädlingsbekämpfung GmbH
seit 1900

Soforthilfe vom Profi

Hotline: 0711 754458 0
www.walter-groenhoff.de

Ihr Shell Markenpartner:
BWW Energie GmbH
70569 Stuttgart
Tel.: 0711-40993-0
info@energie-bww.de

Shell Markenpartner

GENÜGEN HEIZÖL IM TANK?

Jetzt anrufen!



Rahmenlose Fenster - grenzenloser Freiraum

Viel Glas, viel Licht: So einfach ist die Formel für grenzenlose Freiheit im eigenen Zuhause. Ob komplexes Bauvorhaben oder privates Eigenheim, es soll möglichst individuell sein und architektonische Highlights setzen. Eine gläserne Hausfassade lässt viel Tageslicht herein und gibt das Gefühl, drinnen draußen zu sein. Ein spezielles Fassadensystem verbindet das Beste aus zwei Naturstoffen: Holz und Aluminium. Holz ist natürlich, nachhaltig, zeitlos, sorgt für Behaglichkeit und bringt Wohlfühlatmosphäre mit sich. Witterungsbeständiges Aluminium setzt außen

Akzente und ist recycelbar. Das System erreicht aufgrund seiner thermisch getrennten Aufsatzkonstruktion optimale Dämmwerte sogar nach Passivhaus-Standard. Eine schlanke und dennoch massive Pfosten-Riegel-Konstruktion steht für Energieeffizienz und eine gesunde Öko-Bilanz und ist damit KfW-förderfähig. Gläser mit spezieller Sonnenschutzfunktion für Süd-West-Sonnenlagen weisen beispielsweise im Sommer Sonnenstrahlen ab, während sie im Winter natürliches Aufwärmen des Wohnbereichs zulassen. (HLC/UNILUX/red)

Infos zu schaltbaren Verglasungen finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2564/

SIMON KIENITZ

Zimmerei ♦ Holzbau ♦ Planung

info@zimmerei-kienitz.de · www.zimmerei-kienitz.de

- ♦ Dachstuhlbau
- ♦ Altbausanierung
- ♦ Energetische Sanierung
- ♦ Dachflächenfenster
- ♦ Gauben
- ♦ Innenausbau

- ♦ Pergolen
- ♦ Carports
- ♦ Vordächer
- ♦ Holzrahmenbau
- ♦ und vieles mehr rund um Ihr Haus

Am Wasserturm 7 · 71277 Rutesheim
Tel. 0 71 52 / 907 73 60

ökologisch
planen und bauen!

- ❖ Wohnraumgestaltung
- ❖ Fassadenrenovierung
- ❖ Schimmelsanierung
- ❖ Bodenbeschichtung
- ❖ Bodenbeläge
- ❖ Trockenbau

zillas

malerwerkstätte

Tonweg 2 • 71229 Leonberg

07152 612680
www.maler-zillas.de



lokalmatador



Grün in die Stadt! Eine Begrünung von Dach oder Fassade sorgt für Hitzeschutz und Artenvielfalt. Passende Grünkonzepte und Tipps:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2562/



Dervishaj
Garten & Landschaftsbau



Hohe Straße 75
71254 Ditzingen-Hirschlanden
Tel. 07156 9667444
Handy 0152 53170089
E-Mail: bekim@dervishaj.info
www.dervishaj-gartenpflege.de

Gartenarbeiten aller Art
(inkl. Abtransport und Entsorgung)

Gartenbau

- Platten- und Pflasterverlegung
- Einfahrten und Terrassen
- Hof- und Wegebau
- Natur- und Betonarbeiten
- Zaun- und Holzarbeiten
- Kellerisolierungen

Gartenpflege

- Planung und Beratung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Anlegen von Rasenflächen
- Baumfällungen

Ihr Landschaftsgärtner

Intensivkurse in Theorie & Praxis.



mit Vollgas zum Führerschein.

Intensivkurs in den Sommerferien
31.07.2023 - 08.08.2023 und
31.08.2023 - 08.09.2023

... auch in den Sommerferien!



CheckIn - Anmeldung
www.fahrschule-richt.de
oder
☎ 01 79 . 6 72 57 62







Sonderthemen im August

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
31	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbildung & Berufswahl ■ Bauen & Wohnen
32	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auto & Zweirad
33	<ul style="list-style-type: none"> ■ Haus & Energie ■ Leben im Alter
34	<ul style="list-style-type: none"> ■ Finanzen & Versicherungen in der Region ■ Gartenparadies ■ Rechtsanwälte in der Region*
35	<ul style="list-style-type: none"> ■ Badträume ■ Job & Karriere - Kommunale Arbeitgeber

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau



Wir beraten Sie gerne!
markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

+++ EXKLUSIV FÜR **NUSSBAUMCLUB**-MITGLIEDER +++



Jetzt bestellen und 50% sparen!

Gutscheinbuch.de Schlemmerblock – der original 2:1-Gastronomie- und Freizeitführer für Ihre Region!

Alle Gastronomiegutscheine sind echte 2:1-Angebote! Bestellen Sie beispielsweise im Restaurant zwei Hauptgerichte, ist eines davon gratis.

Und so einfach geht's:

1. Online www.gutscheinbuch.de/ **Schlemmerblock** öffnen
2. Unter „Code einlösen“ **„NussbaumClub“** eingeben
3. Gewünschten Schlemmerblock auswählen
4. Nur **50 % zahlen**



* Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club



Anbieter: Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Marketing GmbH
Niedesheimer Str. 18, 67547 Worms
www.gutscheinbuch.de



Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne berate ich Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.

Tanja Bungert
Mediaberaterin

Tel. 07033 525 - 221 • Fax 07033 525 - 369
tanja.bungert@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

Schlüsselfertige Lösungen für
 Glasanbauten
 Kubuspavillons
 Terrassendächer
 Wohnwintergärten
 Saisonwintergärten
 Cabrio-Wintergärten
 Schiebe- und Faltdächer
 Haustüren & Vordächer
 Balkone & Geländer
 Dachverglasungen
 Überdachungen
 Sonnenschutz
 Designfenster
 Glasfassaden
 Schiebetüren



Öffnungszeiten
 Mo.-Fr. 10-18 Uhr / Sa. 10-16 Uhr
Schausonntag in Fellbach
 13-16 Uhr

das glasbauzentrum **25 Jahre**
 FIRST CLASS LIVING

www.glasbauzentrum.com
Drinnen ist das neue Draußen!



das glasbauzentrum • das Wintergarten-Zentrum GmbH
 70734 Fellbach Waiblinger Str. 124 Telefon: 0711/980590
 72401 Haigerloch-Stetten Salinenstr. 35 Telefon: 07474/9589816

Rohrreinigung Albrecht



- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner für den Kreis Böblingen
Herr Seck 0151-74330809

Feuchtigkeit? Schimmel? Muffiger Geruch?



- Kellerabdichtung
- Bauwerksabdichtung
- Beton-/Balkonsanierung
- Wasserschadensanierung
- Schimmelsanierung
- Rissverpressung
- Kalziumsilikatplatte/ Innendämmung

Dank HüMa wieder ein trockenes und behagliches Zuhause!

Kostenlose Analyse und Angebotserstellung
Tel. 07033-46 64 268 • www.huema-st.de • Inh. André Mader

MKS GmbH Meisterbetrieb

Ihr Partner fürs Dach

- Bedachungen aller Art
- Flachdachbau
- Balkon- + Terrassenabdichtungen

Freie Kapazitäten Tel. 0176 72602030

SAISON RÄUMUNGS VERKAUF

Sommerware stark reduziert!

MARCUS SCHAUTT
 SCHUHE

71272 Renningen · Bahnhofstraße 21
 Telefon 0 71 59 / 92 06 24 · www.schuh-schautt.de


Söhnle
 Diamantfachmann
 Uhrmachermeister
 Juwelengoldschmied



FISCHER
 TRAU RINGE
 SINCE 1919

Seehausstraße 4-6 · 71299 Wimsheim
 Tel. (0 70 44) 4 17 17 · info@juwelier-soehnle.de
www.juwelier-soehnle.de
 UHREN · SCHMUCK · JUWELEN · PERLEN · TRAU RING-STUDIO

Spare mit mehr als **7.500 2:1-Coupons von Berlin bis München** und rund um deinen Ort.

www.nussbaumclub.de 



Einfach mal in die Luft gehen ... mit der richtigen Anleitung ist der Flug im Passagierflugzeug im Flugsimulator ein Kinderspiel.

FREIZEIT

Foto: Thomas EyeDesign/E+

AB IN DIE LUFT: FLUGSIMULATORFLÜGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

777, Jumbo Jet, Airbus & Co. Wer schon immer mal die „großen Vögel“ fliegen wollte, aber weder Geld für eine Fluglizenz, Zeit für eine Ausbildung oder gar Höhenangst hatte, für den oder diejenige ist ein Flugzeugsimulator vielleicht das Richtige. Denn dieser eröffnet eine faszinierende Welt, in der man ganz die Kontrolle über ein Flugzeug übernehmen kann, ohne tatsächlich abzuheben. Und wie bei vielen Freizeitangeboten bietet das Ländle hier eine große Auswahl.

In Baden-Württemberg gibt es gleich mehrere Standorte, die mit modernsten Flugsimulatoren ausgestattet sind und so ein unvergessliches Erlebnis bieten. Doch warum macht es so viel Spaß, einmal in einen Flugzeugsimulator zu steigen? Schließlich ist das mit einem richtigen Flug nicht zu vergleichen ... oder vielleicht doch?

ECHT REAL

Der erste fesselnde Aspekt ist die realistische Optik, die ein Flugzeugsimulator bietet. Schon das Cockpit überzeugt in der

Regel mit authentischen Instrumenten. Geht dann der Bildschirm hinter bzw. vor der Cockpitscheibe an, kommen ein beeindruckendes Layout und hochauflösende Grafiken dazu. Von wegen Pixelwüste – inzwischen ist die Technologie so ausgereift, dass zwischen einer „echten“ Landung und einer simulierten optisch nur noch wenig Unterschied besteht. Unterstützt von realistischen Flugphysikmodellen lässt es sich so in eine Welt eintauchen, in der man das Gefühl hat, tatsächlich zu fliegen. Das Summen der Motoren, das Vibrieren des Cockpits und das atemberaubende Panorama sorgen für einen Adrenalinschub, der das Herz höher schlagen lässt.

AUS DEM LÄNDLE IN DIE WELT

Ein weiterer Pluspunkt: die Vielfalt an Möglichkeiten. Von kleinen Propellerflugzeugen, über elegante Business-Jets, bis hin zu beeindruckenden Passagierflugzeugen – die Auswahl an Flugzeugtypen ist nahezu grenzenlos. Es können verschiedene Flughäfen angefliegen werden,

vom heimischen Stuttgart Airport bis hin zu den Top-Destinationen auf der ganzen Welt. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit: das Meistern schwieriger Wetterbedingungen, das souveräne Landen bei starkem Wind oder das Bewältigen technischer Probleme während des Fluges ... jedes Abenteuer ist einzigartig und bietet die Möglichkeit immer wieder neuer Herausforderungen.

Egal, ob ein Helikopterflug durch die Alpen im Hangar Süd in Durmersheim, ein Landeanflug auf JFK im Mannheimer Flughafen oder der Full-Motion-Simulator einer Cessna 172 im Siminn Böblingen ... Flugspaß kommt im Ländle nirgends zu kurz. Und bei 777 Simulatorfliegen in Rottenburg bei Stuttgart findet sich ein wahrer Riese. Hier kann man das größte zweistrahlige Verkehrsflugzeug der Welt steuern: die Boeing 777 – im deutschlandweit einzigen Simulator dieser Art. Also nichts wie abheben!
(jr)



Ready for Take-off? Hannes Braitmaier und sein Co-Pilot Patrick Raidt von 777 Simulatorfliegen sind Experten in Sachen Luftverkehr.

Foto: Jacqueline Geisel

Hier finden Sie Infos zu allen Flugsimulator-Anbietern der Nussbaum-Erlebniswelt. Nussbaum Abonnenten sparen hier:

<https://lokalmatador.net/flugsimulator/>

WIR FEIERN,
 Sie sparen bis zu **50%** auf Uhren & Schmuck - das lohnt sich!

Juwel
 UHREN - SCHMUCK - SERVICE

wir feiern
50 Jahre

Im Leo-Center in Leonberg

Artur Garten

- » Gartengestaltung, -pflege
- » Baumrückschnitt, -fällung
- » Rasen mähen
- » Entwässerungen
- » Blumen pflanzen
- » Terrassenreinigung

An der Lehmgrube 13 · 71254 Ditzingen · Mobil: 0152 28178413

Hoffest
 bei Familie Lohrmann

von Freitag, 28. Juli
 bis Sonntag, 30. Juli 2023

Freitag + Samstag, ab 16.00 Uhr
 Sonntag, ab 11.00 Uhr

SPEZIALITÄTEN:
 Frischer Lachs vom Grill, mediterrane Fischplatte,
 Schnitzel mit Kartoffelsalat, Aperol u. v. m.

Auf Ihren Besuch freut sich:
 Familie Lohrmann · Lerchenhof 1
 71665 Vaihingen-Enzweihingen
 Telefon (07042) 45 69

Freitag ab 19 Uhr
 „SMART“
 Samstag ab 19 Uhr
 „Nutty as a fruitcake“

TAG- UND NACHTWÄSCHE
SCHIESSER SPEIDEL RINGELLA
 BETT UND BAD
 ESTELLA TOM TAILOR ROSS

STÖCKLE
 OUTLET-CENTER

SCHIESSER
 NATÜRLICH. ZEITGEIST. SEIT 1876

SSV-Sonderverkauf
 ab sofort gibt es bei uns

auf alle
SCHIESSER

- Damenshortys
- Herrenshortys
- Kindershortys
- Mix & Relax Sommer (außer Basic)
- Sommernachthemden

25%
 Rabatt **zusätzlich** auf den von **SCHIESSER** bereits reduzierten Einkaufspreis

71272 Renningen · Industriestraße 32
 Tel. 07159/92680 · www.stoeckle-outlet.de
 Mo-Fr 9.30-18.00 Uhr · Sa 9.30-14.00 Uhr
 Home & Body Fashion GmbH & Co.KG im EG Stöckle Outlet-Center



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
 Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
 IMMOBILIEN

Telefon: 0711 23 955-0
esslingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de